



Bühlertal
Die Gemeinde

Haushaltsplan 2021

Der 4. Haushaltsplan nach
dem Neuen Kommunalen
Haushalts- und
Rechnungswesen
(NKHR)

*Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben*



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	2
Kennzahlen	4
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	5
Vorbericht.....	6

Gesamthaushalt

Haushaltsgliederung - Übersicht über die Teilhaushalte	36
Gesamtergebnis-Haushalt	39
Gesamtfinanz-Haushalt	40
Haushaltsquerschnitt.....	41
Sachkontenübersicht des Ergebnishaushalts	50
Sachkontenübersicht des Finanzhaushalts.....	53

Teilhaushalte (grünes Papier)

1 Innere Verwaltung	57
2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit.....	77
3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales	91
4 Bauen, Infrastruktur und Natur	122
5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit	161
6 Allgemeine Finanzwirtschaft	167

Anlagen (weißes Papier)

Stellenplan	173
Schuldenstand	178
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	181
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	182
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	183
Haushaltsvermerke	185
Kommunaler Finanzausgleich	188
Übersicht Beitrags-, Gebühren und Steuersätze	192

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal (blaues Papier)	193
Eigenbetrieb Seniorenzentrum (gelbes Papier)	211

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Bühlertal für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15.12.2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	16.880.600
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	17.778.100
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-897.500
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-897.500

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	16.314.600
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	16.636.800
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-322.200
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.218.900
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.121.600
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.902.700
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-4.224.900
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.719.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	244.300
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.474.700
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.750.200

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln,

die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden, (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

2.400.000 EUR

davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf

0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.770.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 360 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 360 v.H. |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 360 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |

15.12.2020

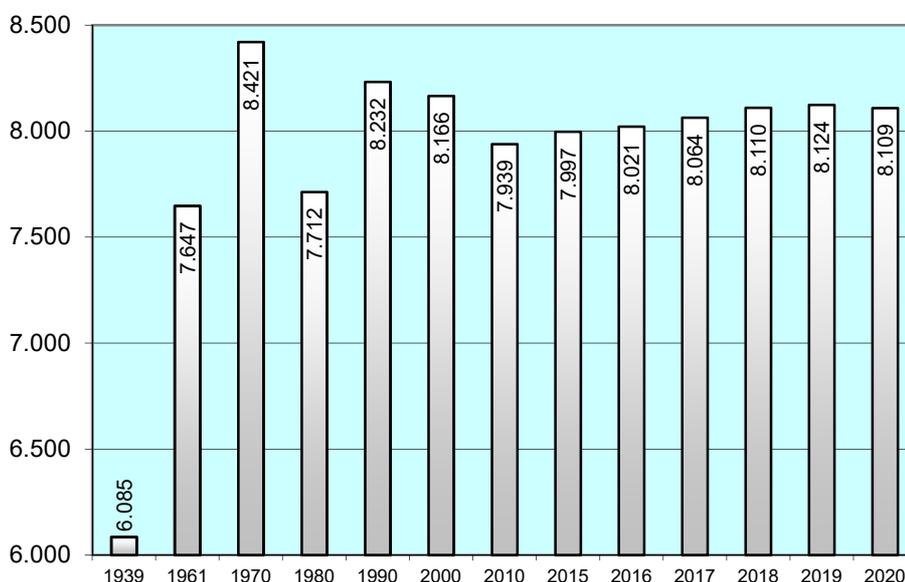
Hans-Peter Braun, Bürgermeister

KENNZAHLEN

1) EINWOHNERZAHL (WOHNBEVÖLKERUNG)

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	6.085
b) nach der Volkszählung am 06.06.1961	7.647
c) nach der Volkszählung am 27.05.1970	8.421
d) nach dem Zensus-Ergebnis vom 09.05.2011	7.987
d) nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2020)	8.109

Entwicklung der Einwohnerzahl von Bühlertal



2) GESAMTFLÄCHE DES GEMEINDEGEBIETS

1.768 ha

3) SCHLÜSSELZUWEISUNGEN 2021

a) Bedarfsmesszahl	12.519.485 €
b) Steuerkraftmesszahl	7.457.606 €
c) Schlüsselzahl	5.061.879 €

4) STEUERKRAFTSUMME 2021

a) insgesamt	11.663.098 €
b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2020	1.438,30 €

5) REALSTEUERKRAFT 2021

a) insgesamt	1.917.000 €
b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2020	236,40 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	1.958.591,74	779.300	- 897.500	456.100	719.200	603.400
Betrag je Einwohner	€/EW	241,09	96	- 111	56	89	74
Aufwandsdeckungsgrad	%	111,84	105	95	103	104	103
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	8.564.700,99	7.492.000	5.947.100	7.393.200	7.792.300	7.694.900
Betrag je Einwohner	€/EW	1.054,25	924	733	912	961	949
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	51,76	44	33	43	44	43
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	6.601.652,05	6.708.200	6.839.300	6.931.700	7.067.600	7.085.900
Betrag je Einwohner	€/EW	812,61	827	843	855	872	874
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	39,90	40	38	40	40	39
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.804,00	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	1.960.395,74	779.300	- 897.500	456.100	719.200	603.400
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	3.586.103,62	1.336.300	- 322.200	1.148.000	1.535.600	1.449.800
Betrag je Einwohner	€/EW	441,42	165	- 40	142	189	179
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	290.998,54	278.000	244.300	324.700	186.300	186.300
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	3.295.105,08	1.058.300	- 566.500	823.300	1.349.300	1.263.500
Betrag je Einwohner	€/EW	405,60	131	- 70	102	166	156
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	303.285,83	306.839	306.839	319.443	321.848	325.600
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	0,00	5.949.195	3.618.995	433.995	1.334.295	2.458.695
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	27.712.340,12					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	24.180.271,35					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	68,74					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	31,26					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	112,80					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	2.589.856,07					
Betrag je Einwohner	€/EW	318,79					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	709.001,46	722.000	2.155.700	- 324.700	- 186.300	- 186.300

** Es werden für die EB/SB-Werte vorläufige Werte ermittelt!

Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2021

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Der Gemeinderat hat am 22.01.2019 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2019 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

ordentliche Erträge in Höhe von	17.687.200 €
ordentliche Aufwendungen in Höhe von	16.913.100 €
somit ein ordentliches Ergebnis in Höhe von	774.100 €

Beim Finanzierungsmittelbestand wurde eine Reduzierung in Höhe von 1.896.000 € prognostiziert.

Eine Kreditaufnahme war in Höhe von 1.000.000 € eingeplant.

Die Realsteuerhebesätze wurden nicht erhöht und sind wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	360 %
Grundsteuer B	360 %
Gewerbesteuer	360 %

Das Landratsamt Rastatt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Verfügung vom 19.02.2019.

Dem Gemeinderat wurde im Juli und Oktober 2019 sowie im März 2020 der Haushaltsverlauf dargelegt.

Im Verlauf des Jahres verbesserte sich die finanzielle Lage, nachdem insbesondere bei der Gewerbesteuer erhebliche Mehreinnahmen zu verzeichnen waren. Weitere Mehrerträge und Minderaufwendungen im Ergebnishaushalt tragen ebenfalls zu einem besseren Ergebnis bei.

Der Haushalt 2019 schließt weit positiver als geplant ab. Jedoch ist hier zu beachten, dass neben den eben genannten Aspekten auch - entgegen dem bis 2017 geltenden Haushaltsrecht - verschobene Maßnahmen das Jahresergebnis verbessern und im Gegenzug das folgende Haushaltsjahr 2020 belasten.

Diese Maßnahmen (sogenannte Übertragungsermächtigungen) stellen sich laut Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.2020 wie folgt dar:

Erfolgshaushalt Aufwendungen/Ausgaben	372.900 €
Finanzhaushalt Einnahmen	786.000 €
Finanzhaushalt Ausgaben	3.683.400 €
Saldo Einnahmen/Ausgaben	3.270.300 €

Zum Jahresende 2019 betrug der Kassenbestand 2.427.210 €. Hinzu kommen Festgeldanlagen und Spareinlagen in Höhe von 3.050.001 €, so dass die liquiden Mittel zum Jahresende bei 5.477.211 € liegen. Aufgrund der Einheitskasse mit dem Eigenbetrieb Gemeindewerke sind die dortigen Kassenmehrausgaben in Höhe von 203.684 € zusätzlich dem Kassenbestand des Kernhaushalts hinzuzurechnen.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

	<u>Ergebnis 2019</u>		<u>Haushaltsansatz 2019</u>
	Euro		Euro
Gesamtbetrag ordentliche Erträge	18.504.584		17.687.200
Gesamtbetrag ordentliche Aufwendungen	16.545.992		16.913.100
Gesamtergebnis	1.958.592		774.100
Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	19.168.493		17.190.200
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	15.582.389		15.802.700
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	3.586.104		1.387.500
Einzahlungen Investitionstätigkeit	409.147		641.500
Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.597.439		4.634.000
Finanzierungsbedarf Investitionstätigkeit	- 1.188.292	-	3.992.500
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme bzw. Rückzahlung)	1.051.129		1.000.000
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	290.999		291.000
Finanzierungsüberschuss Finanzierungstätigkeit	760.131		709.000
Änderung Finanzmittelbestand	3.157.942	-	1.896.000
Liquiditätsreserve zum 31.12.2019	5.680.895		
Schuldenstand zum 31.12.2019	2.839.856		
somit pro Kopf	350		

Schuldenstand per 31.12.2019

Verschuldung Kernhaushalt	2.839.856 €
der Eigenbetriebe	
Gemeindewerke Bühlertal	2.966.164 €
Seniorenzentrum	0 €
Gesamtverschuldung der Gemeinde	5.806.020 €

Die gesamte Pro-Kopf-Verschuldung (8.124 Einw.) beläuft sich per 31.12.2019 auf 715 € (Landesdurchschnitt = 895 €).

Blick auf das Haushaltsjahr 2020

Der vom Gemeinderat am 28.01.2020 verabschiedete Haushaltsplan hatte

ordentliche Erträge in Höhe von	17.618.000 €
ordentliche Aufwendungen in Höhe von	16.838.700 €
somit ein ordentliches Ergebnis in Höhe von	779.300 €

Beim Finanzierungsmittelbestand wurde eine Erhöhung um 768.600 € prognostiziert.

Kreditaufnahmen waren keine eingeplant.

Die Realsteuerhebesätze wurden nicht erhöht und sind wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	360 %
Grundsteuer B	360 %
Gewerbsteuer	360 %

Das Landratsamt Rastatt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Verfügung vom 05.03.2020.

Dem Gemeinderat wurde im Mai und September 2020 der Haushaltsverlauf dargelegt.

Die Entwicklung des Haushaltes 2020 lässt zum Zeitpunkt der Berichtsabfassung trotz der Corona-Krise darauf schließen, dass ein weithin besseres Ergebnis als geplant zu erwarten ist. Nach der aktuellen Mitteilung des Finanzministeriums für BW fallen die Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschale 2020 weit höher als geplant aus. Zusammen mit dem durch die Gewerbesteuer-Kompensationszahlung höher als geplant ausfallende Gewerbesteuerertrag können die Mindererträge bei den Einkommenssteueranteilen mehr als kompensiert werden.

Das Haushaltsjahr 2021

Grundlagen für die Aufstellung des vierten Haushaltsentwurfs nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) sind zum einen die Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2021 vom 14.10.2020 sowie deren Fortschreibung vom 20.11.2020 aufgrund der Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2020.

Zum anderen sind im Haushaltsentwurf die spezifischen Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Gemeinde eingearbeitet. Die Ansätze sind auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse veranschlagt.

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Interimsprojektion 2020 der Bundesregierung zugrunde gelegt, welche insbesondere die erwarteten Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung abbildet.

Die Bundesregierung erwartet hiernach für das Jahr 2020 einen überaus deutlichen Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts um - 5,8 %. Im Jahr 2021 wird ein Anstieg von +4,4 % und für die Jahre 2022 bis 2024 von je 1,5 % erwartet. Für das nominale Bruttoinlandsprodukt werden nunmehr Veränderungsdaten von - 4 % für das Jahr 2020, +6 % für das Jahr 2021, sowie von je +3,0 % für die Jahre 2022 bis 2024 prognostiziert.

Die Verwaltung geht wie auch in den vergangenen Jahren bei den mittelfristigen Prognosen mit vorsichtigeren Steigerungsraten bei der Entwicklung der Finanzaufweisungen in die Planung als dies bei den Orientierungsdaten vorgesehen ist. Ergänzend ist zu erwähnen, dass die Geschäftsstelle des Gemeindetags mit der Bekanntgabe der Orientierungsdaten darauf hingewiesen hat, dass anhand der Steuerrechtsänderungen-Gesetzesentwürfe für den Bundestag 178 Mio. € an Mindereinnahmen für Einkommenssteueranteile für die Gemeinden in Baden-Württemberg geschätzt werden. Es wird den Gemeinden überlassen, ob der Wert der November-Steuerschätzung 2020 für den Einkommenssteueranteil um den genannten Betrag bereinigt wird. Die Verwaltung hat davon Gebrauch gemacht und im vorliegenden Entwurf weniger an Einkommenssteueranteile berücksichtigt als bei den Orientierungsdaten angegeben wurden.

Die wichtigsten Planansätze der Einnahme- und Ausgabepositionen des Haushaltes 2021 sind:

	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer	1.117.000	1.117.000	1.108.457
Gewerbsteuer	800.000	900.000	1.683.165
Einkommensteueranteile	4.991.300	5.337.200	5.340.670
Schlüsselzuweisung/Investitionspausch.	4.286.900	4.994.500	5.081.672
Umsatzsteueranteile, Familienleistungsausgl.	734.000	722.700	739.564
Personal- /Versorgungsaufwendungen	3.469.900	3.431.400	3.373.681
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.198.900	2.896.000	3.044.733
Gewerbsteuer-, FAG- und Kreisumlagen	6.037.600	5.638.900	5.453.980
Zuschüsse und Zuweisungen (Ausgaben)	3.171.200	2.986.900	2.631.236
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-897.500	779.300	2.142.949
Ausgaben für Baumaßnahmen	4.339.500	1.274.500	1.408.112
Erwerb von bewegl. Sachen	140.900	85.200	150.562
Sonstiger Vermögenserwerb / InvestZuschüsse	15.200	3.000	18.304
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-1.750.200	768.600	3.157.942
Kreditaufnahme (2020 keine tatsächliche Aufnahme)	2.400.000	1.000.000	1.000.000
Tilgungs- und Zinsaufwand	292.800	345.800	368.285

**Das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt 2021 beläuft sich auf
minus 897.500 €.**

**Der Finanzmittelbestand reduziert sich
(bei Aufnahme des Kredites in Höhe von 2,4 Mio. €) um
1.750.200 €.**

Ergebnishaushalt

Allgemeine Erläuterungen

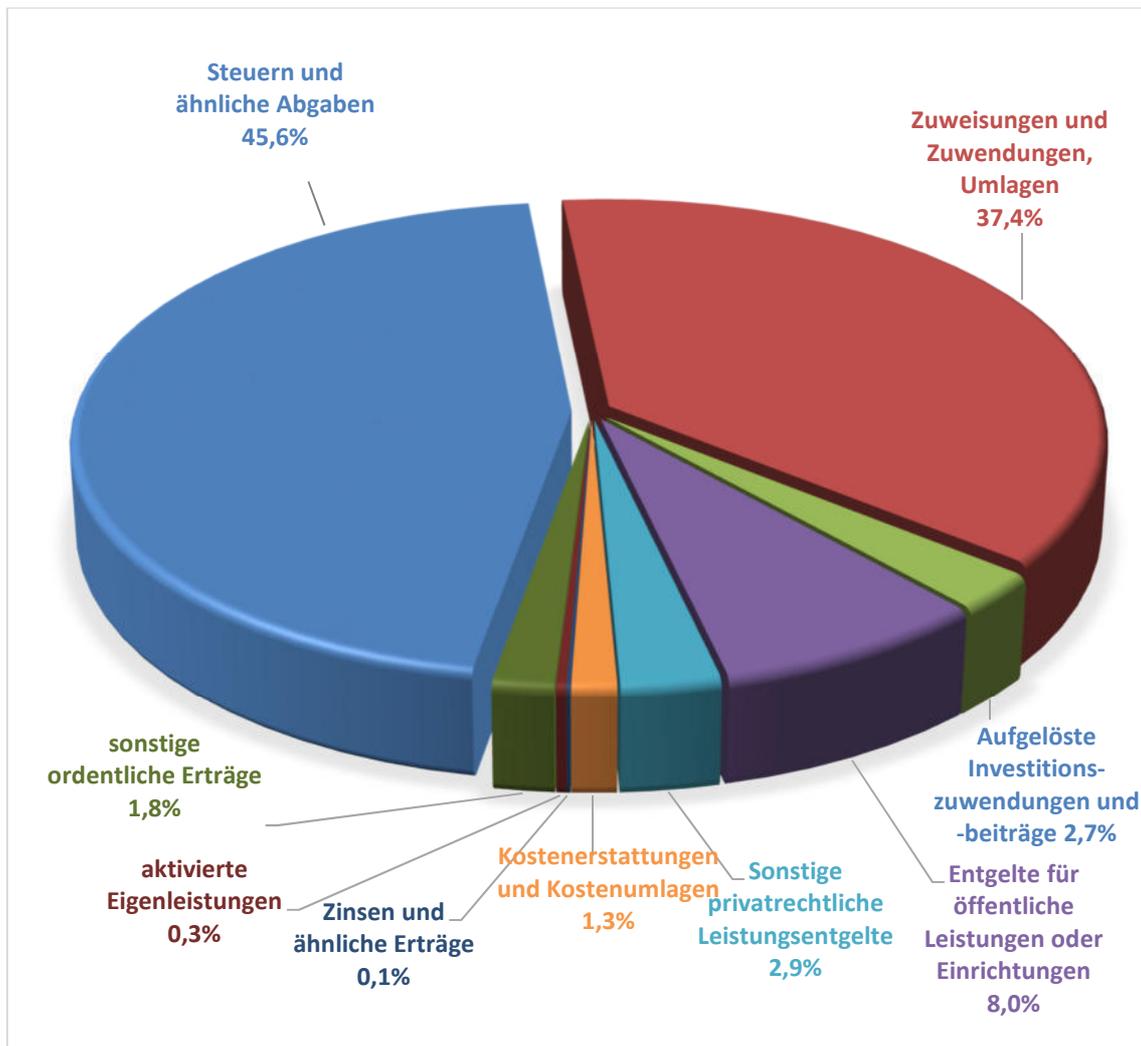
Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Die Ein- und Auszahlungen werden nach der Verursachung im Haushaltsjahr und nicht nach der Kassenwirksamkeit zugeordnet.

Zum anderen gehören zu den Erträgen und Aufwendungen neben den zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche, wie beispielsweise Abschreibungen auf das abnutzbare Sachvermögen und Zuführungen zu Rückstellungen, sowie nicht zahlungswirksame Erträge, wie beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen oder Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der Saldo des Ergebnishaushalts (Überschuss / Fehlbetrag) stellt wie in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete - bzw. im Haushaltsplan die geplante - Veränderung des Reinvermögens dar, d.h. das Ergebnis vergrößert oder verringert die Kapitalposition (Basiskapital) in der Bilanz.

Ordentliche Erträge im Ergebnishaushalt:

Steuern und ähnliche Abgaben	7.697.800 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.313.500 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	433.500 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.351.800 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	491.300 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.600 €
Zinsen und ähnliche Erträge	16.800 €
aktivierte Eigenleistungen	50.000 €
sonstige ordentliche Erträge	303.300 €
Summe	16.880.600 €



Steuern und ähnliche Abgaben

a) Grundsteuer

Die Grundsteuer wurde mit **1.117.000 €** veranschlagt. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B wurden 2011 von jeweils 320 v.H. auf 360 v.H. erhöht und gelten so auch in 2020. Um in der Gemeinde nach wie vor und auch zukünftig wichtige Aufgaben, vor allem im Unterhaltungsbereich mit der gewünschten Höhe an Mittel und dennoch die Erneuerung und Modernisierung des Freibads durchführen zu können, ist ab 2022 eine Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes B auf 380 v.H. eingeplant. Neben dem Freibad sind beispielsweise unvermeidliche Straßenunterhaltungen und sicherheitsbedingte Brückensanierungen als Aufgaben zu nennen; aber auch im laufenden schulischen Bereich oder bei den Kindergärten ergeben sich weiterhin große Deckungslücken, die durch allgemeine Steuermittel ausgeglichen werden müssen.

Ursprünglich war die Hebesatzerhöhung ab dem Jahr 2021 geplant. Aufgrund der Corona-Krise und dem späteren als geplanten Beginn der Freibaderneuerung wurde diese um ein Jahr verschoben.

b) Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer – auf der Basis des 2011 erhöhten Hebesatzes von 360 v.H. – wird unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie mit **800.000 €** veranschlagt.

Ab dem Jahr 2022 wurde in der mittelfristigen Finanzplanung eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 370 v.H. eingeplant.

Bekanntermaßen waren die Gemeindehaushalte der Jahre 2008 und 2009 von hohen Gewerbesteuereintrüben geprägt, nachdem in den davorliegenden vier Jahren überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuereinnahmen zwischen zwei und drei Mio. € zu verzeichnen waren.

Im Haushaltsjahr 2019 betragen die Gewerbesteuereinnahmen aufgrund von größeren Nachzahlungen für Bühlertal außerordentlich hohe 1,68 Mio. €.



Das Jahr 2020 wird trotz Corona-Pandemie mit voraussichtlich 880 T€ (Planung 900 T€) abschließen. Hinzu kommt die Gewerbesteuerkompensation durch Bund/Land,

die sich an der durchschnittlichen Steuersumme 2017-2019 bemisst. Aufgrund unserer guten Steuersituation im Jahr 2019 sind zusätzliche 266 T€ an Erträgen eingegangen, so dass sich die Gewerbesteuereinnahmen 2020 auf 1,14 Mio. € belaufen könnten.

c) Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgt länderbezogen, somit auf der Basis des Gesamtaufkommens der Lohn-/Einkommensteuer des jeweiligen Bundeslandes. In der November-Steuerschätzung 2020 geht man von einer Verteilungssumme von 6,687 Mrd. € für 2021 aus. Die Verwaltung hat die Summe wie eingangs erwähnt aufgrund des Hinweises der Geschäftsstelle des Gemeindetags auf vorsichtige 6,552 Mrd. € reduziert.

Davon ausgehend sind **4.991.300 €** aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer veranschlagt (Ansatz 2020: 5.337 T€). Dieser Betrag ergibt sich aus dem voraussichtlichen Anteil der Gemeinden am Steueraufkommen des Landes, multipliziert mit der für Bühlertal geltenden neuen Schlüsselzahl (0,0007618), die für 2021-2023 festgelegt wurde. Zuvor lag die Schlüsselzahl bei 0,0007735. Somit haben wir hier einen Rückgang von 1,5 % zu beklagen, der sich im Jahr 2021 unter Berücksichtigung der dadurch höheren Schlüsselzuweisungen auf 46.600 € beläuft. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stellt die bedeutendste Einnahmeposition dar.

d) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Als Ersatz für die seit 1998 entfallene Gewerbekapitalsteuer bei der Gewerbesteuer erhalten die Kommunen seither einen Gemeindeanteil aus den Umsatzsteuereinnahmen des Landes. Die Schlüsselzahl als Grundlage für die Verteilung des Gesamtaufkommens, wurde ab 2021 ebenfalls neu ermittelt und beträgt für Bühlertal 0,0002840 (zuvor 0,0003024). Dies bedeutet ein Rückgang um 6 %. Der Anteil der Gemeinden am Umsatzsteueranteil des Landes wurde bei den Orientierungsdaten auf 1.192 Mrd. € festgelegt. Die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer betragen somit **338.500 €** (2020: 313 T€).

e) Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Beim Familienleistungsausgleich werden **395.500 €** (2020: 410 T€) an Einnahmen erwartet.

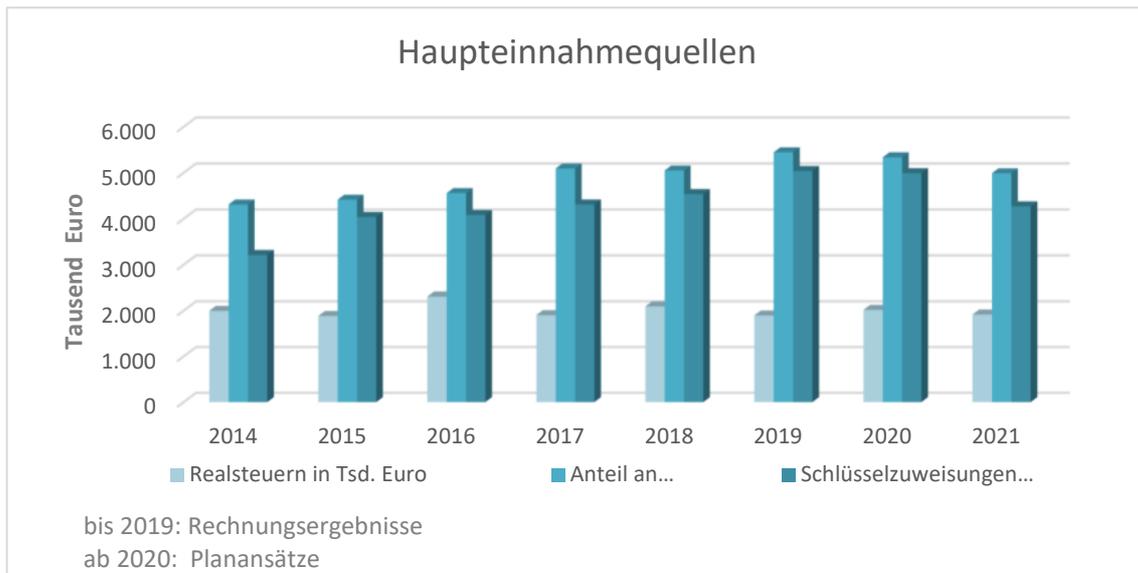
Die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes nach dem Jahressteuergesetz 1996 führte bei Land und Gemeinden zu Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer. Zum Ausgleich erhalten die Gemeinden gem. § 29 a FAG den Familienleistungsausgleich. Nach den aktuellen Orientierungsdaten wird der Gemeindeanteil auf 519,2 Mio. € beziffert. Dieser Betrag wird nach der ab dem Jahr 2021 geltenden Schlüsselzahl zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf die Gemeinden verteilt.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

a) Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschale

Die Schlüsselzuweisung vom Land beträgt im Jahr 2021 **3.559.500 €**. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erhält die Gemeinde, wenn die Steuerkraftmesszahl die Bedarfsmesszahl nicht erreicht. Die Steuerkraftmesszahl wird aus der Steuerkraft des Vorjahres ermittelt; deshalb wirken sich z.B. Schwankungen bei der Gewerbesteuer mit zweijähriger Verzögerung auf die Schlüsselzuweisungen, aber auch auf die zu zahlenden Finanzausgleichs- und Kreisumlagen aus. Die Bedarfsmesszahl andererseits wird auf der Grundlage der Einwohnerzahl und einem vom Finanzministerium Baden-Württemberg festgesetzten Grundkopfbetrag als Multiplikator ermittelt. Nach diesem Grundkopfbetrag errechnet sich für die Gemeinde Bühlertal ein Betrag von 1.544 € je Einwohner (2020: 1.556 €). Der Kopfbetrag enthält erstmals in Höhe von 2,5 % einen Anteil, der sich nicht an der Einwohnerzahl, sondern an der Quadratmeterfläche je Einwohner orientiert. Gemeinden mit unverhältnismäßig großen Flächen sollen davon profitieren. Da Bühlertal mit 2.180 qm/Einwohner unter der Eingangsgrenze von 4.000 qm/Einwohner liegt, konnte hier lediglich der Mindestbetrag in Höhe von 15,20 €/Einwohner eingerechnet werden.

Ist die Steuerkraftmesszahl niedriger als 60 % der Bedarfsmesszahl, erhält die Gemeinde Mehrzuweisungen. Da das Jahr 2019 mit - im Vergleich anderer Gemeinden unserer Größenordnung - niedrigen Gewerbesteuereinnahmen abgeschlossen wurde, kann die Gemeinde im Jahr 2021 mit solchen Mehrzuweisungen in Höhe von rund 16 T€ rechnen. Diese sind in den Schlüsselzuweisungen enthalten. Dieser Betrag fällt aufgrund der nach Bühlertaler Verhältnissen guten Steuersituation 2019 vergleichsweise gering aus (2020: 202 T€). Für die Kommunale Investitionspauschale ist der Einwohnerbetrag auf 78,00 € (2020: 84 €) festgesetzt, so dass hier **718.100 €** (2020: 784 T€) angesetzt werden können. Zusammen mit der Investitionspauschale belaufen sich die Schlüsselzuweisungen auf 4.286.900 € (2020: 4.995 €).



b) Zuweisungen und Zuschüsse

Von den **2.026.600 €** (2020: 1.637 T€) der voraussichtlich eingehenden Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke entfallen u.a.

- 28.000 € auf Zuschüsse für Betreuungsangebote an den Schulen
- 100.000 € auf Landeszuschüsse zur Sanierung der Schofer-Schule
- 198.000 € auf Sachkostenbeiträge des Landes für die Realschule
- 1.359.200 € auf Landeszuschüsse für die Kindergartenförderung
- 30.000 € auf den interkommunalen Kindergartenkostenausgleich
- 30.600 € auf Zuschüsse zur Sanierung der Sportanlage der Schofer-Schule
- 16.000 € auf Zuschüsse aus dem städtebaulichen Erneuerungsprogramm
- 42.400 € auf die Landeszuweisungen für den Verkehrslastenausgleich
- 30.000 € auf Zuschüsse für die Sanierung von Trockenmauern
- 30.400 € auf Ersatz der Stadt Bühl/Gemeinde Ottersweier für Leistungen der Gemeinde im Tourismus-Bereich
- 61.800 € auf Naturparkzuschüsse für die Naturpark-Schule und die Erstellung einer Freizeit-Konzeption
- 16.800 € auf Zuschüsse im Forstbereich

Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge

Für erhaltene Investitionszuschüsse von Dritten (z.B. Bund oder Land) werden sogenannte Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst und fließen als Ertrag in die Ergebnisrechnung ein. Die Auflösungsbeträge werden im Ergebnishaushalt unter dieser Position mit **433.500 €** ausgewiesen.

Die angesetzten Werte basieren auf der Neubewertung der Anlagengüter, die im Rahmen der Einführung des NKHR durchgeführt wurde. Die Werte wurden bereits zum 01.01.2015 in der Anlagenbuchhaltung aufgenommen und werden seither auf der neuen Basis fortgeschrieben.

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen summieren sich auf **1.351.800 €** (2020: 1.063 T€). Nachstehend sind die wesentlichsten Gebühreneinnahmen dargestellt.

Gebühren und ähnl. Entgelte	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	Euro	Euro	Euro
Verwaltungsgebühren	126.000	97.400	119.143
davon Meldeamtsgebühren	43.000	40.000	50.484
davon Baurechtsamtsgebühren	60.000	40.000	49.136
Benutzungsgebühren	1.256.200	945.500	1.080.980
davon Obdachlosenunterkunft*	40.000	(29.000)	(40.845)
davon Flüchtlingsunterkünfte*	167.200	(239.000)	(202.881)
davon Mittelberghalle	12.000	12.000	12.128
davon Mittelbergstadion	10.500	10.200	10.652
davon Bühlot-Bad	0	0	0
davon Abwasserbeseitigung	852.600	806.800	892.370
davon Bestattungswesen	100.000	90.000	127.765
Kurtaxe	17.000	20.000	24.061

*Die Benutzungsgebühren für Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte waren zuvor bei den Mieten eingeplant

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die eingeplanten Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten und sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich auf **488.200 €**. Der hauptsächliche Anteil entfällt auf Holzverkaufserlöse, welche mit 150.000 € (2020: 150 T€) eingeplant sind.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Von **222.600 €** (2020: 223 T€) entfallen 192.500 € auf die Erstattung von Verrechnungsleistungen mit den Eigenbetrieben Gemeindewerke und Seniorenzentrum. 20.800 € bezahlen wir voraussichtlich an die Gemeinde Ottersweier für Leistungen aus dem Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Forst.

Zinsen und ähnliche Erträge

Mit **16.800 €** handelt es sich um Zinsen, die wir vom Eigenbetrieb Gemeindewerke für ein Trägerdarlehen und notwendige Kassenkredite im Rahmen der Einheitskasse erhalten (4.800 €) und um die Zinsen aus der Mühlshlegel-Stiftung (12.000 €), die die Gemeinde auf der Aufwandsseite mit selbigem Betrag als 3 %-Verzinsung aufbringt.

Aktivierete Eigenleistungen

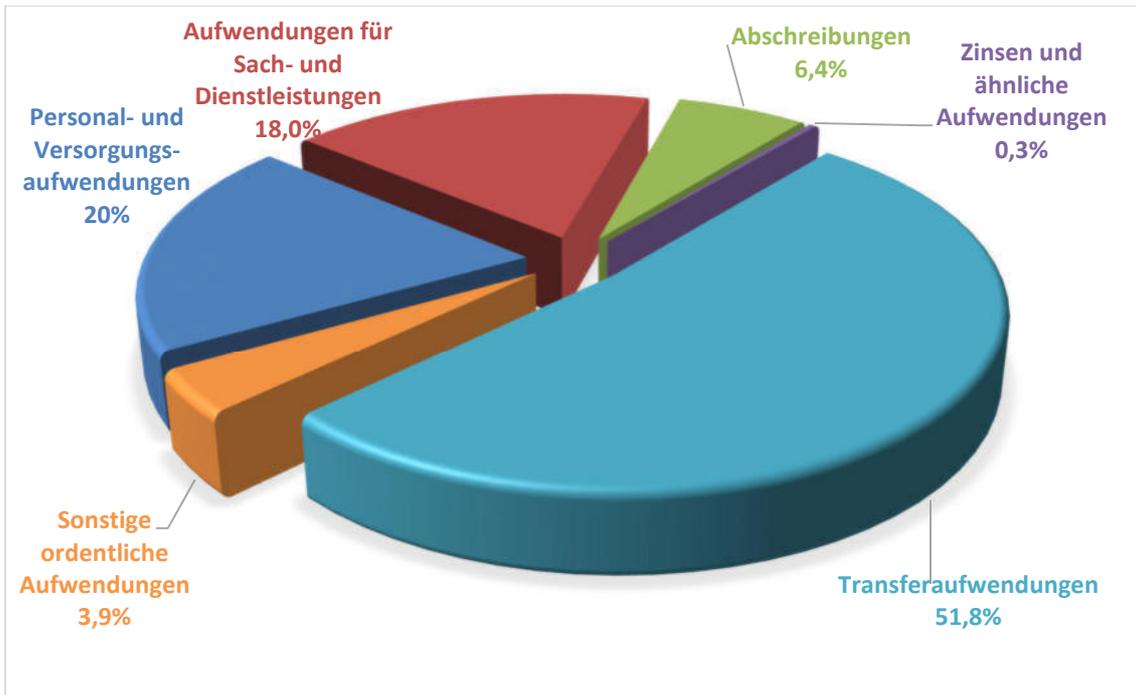
Veranschlagt sind hier die Leistungen des Bauamtes für Investitionsmaßnahmen in Höhe von **50.000 €**. Da es sich um Verrechnungsleistungen handelt, werden die Beträge nicht zahlungswirksam und sind im Finanzhaushalt nicht enthalten.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier sind **303.300 €** (2020: 304 T€) eingeplant. Auf die Konzessionsabgaben entfallen dabei 186.000 € (Strom) und 4.000 € (Gas), auf Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen 17.800 €. Die Bußgelder sind hier mit 13.000 € veranschlagt. An Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen im Abwasserbereich sind 82.500 € eingeplant. Dies entspricht dem hälftigen Gebührenüberschuss des Kalkulationszeitraumes 2016/2017. Die andere Hälfte wurde im Jahr 2022 berücksichtigt.

Ordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.469.900 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.198.900 €
Abschreibungen	1.144.900 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.300 €
Transferaufwendungen	9.214.200 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	690.900 €
Summe	17.778.100 €

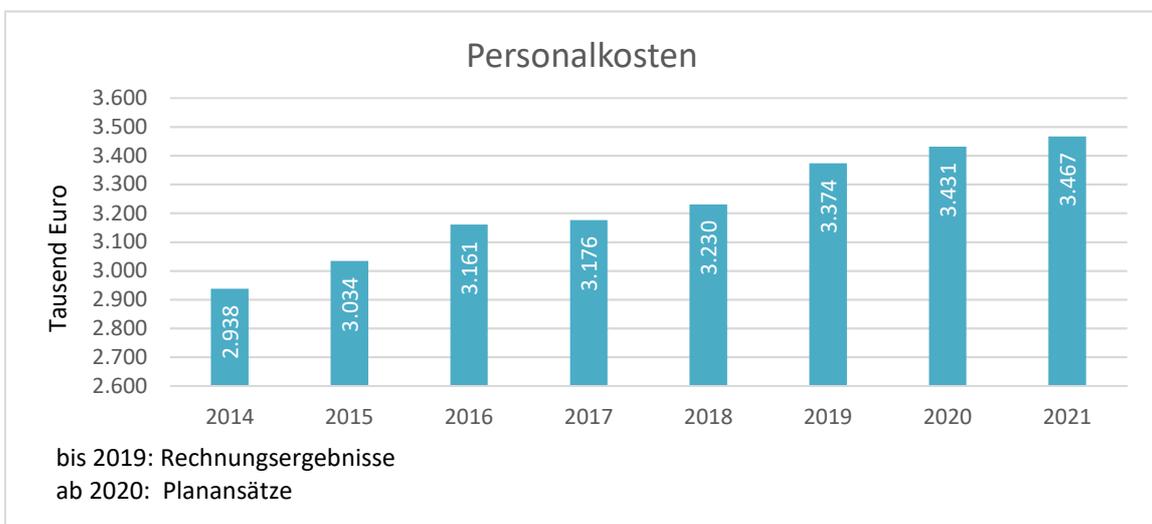


Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen

Bei den Aufwendungen schlagen die Personalkosten mit **3.469.900 €** (2020: 3.431 T€) zu Buche. Es wurde bei den Beschäftigten die schon feststehende Tarifsteigerung von 1,4 % ab dem 01.04.2021 angesetzt. Da diese erst nach der Fertigstellung des Entwurfs verhandelt war, wurde die Differenz zur ursprünglich angesetzten Steigerung mit 60.000 € als Pauschale ergebnismindernd beim Produkt 11210000 Personalwesen berücksichtigt.

Seit der Einführung des NKHR sind Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen für Altersteilzeit in den Personalkosten enthalten. Diese wirken sich im Saldo mit einer Reduzierung der Personalkosten in Höhe von 3.600 € aus.

Gegenüber dem Ansatz 2020 erwarten wir insgesamt eine Steigerung von 1,0 %.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beläuft sich auf **3.198.900 €** (2020: 2.896 T€). Nachfolgend werden die Ausgabenuntergruppen dargestellt:

Konto	Aufwendungsart	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
		Euro	Euro	Euro
4211-4212	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen, sonst. unbewegliches Vermögen	1.561.600	1.385.400	1.535.577
4221-4222	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Ausrüstung	167.800	163.700	221.670
4231	Mieten und Pachten	156.300	139.100	138.801
4232	Leasing	6.600	7.100	4.769
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke	376.400	349.800	363.695
4251	Haltung von Fahrzeugen	111.700	106.500	106.176
4261	Besond. Aufwendungen für Beschäftigte	74.600	64.800	60.188
4271-4291	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	743.900	679.600	613.857
	Summe	3.198.900	2.896.000	3.044.733

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind neben den sonst üblichen Beträgen folgende konkret geplante Maßnahmen und nennenswerte Posten enthalten:

Unterhaltungsmaßnahmen Feuerwehrgerätehaus im Rahmen der Gebäudesanierung (Produktgruppe 12.60): 80.000 € (weitere 120.000 € per Haushaltsübertragung)

Sanierung sog. Oberstufenbau Dr.-Josef-Schofer-Schule (Produktgruppe 21.10): 250.000 € - weitere 640 T€ mittelfristig, außerdem 55 T€ im Finanzhaushalt

Planung Erneuerung Elektroverteilung Haus des Gastes und Fluchtwegbeleuchtung (Produktgruppe 28.10): 75.000 €

Zusätzliche Mittel zur Sanierung der Außensportanlage der Schofer-Schule (Produktgruppe 42.41): 20.000 € (weitere 120.000 € per Haushaltsübertragung)

Straßen- und Brückenunterhaltungsaufwand (Produktgruppe 54.10): 240.000 €

Kanalleitungssanierungen im Ergebnishaushalt (Produktgruppe 53.80): 200.000 €

Bachmauersanierungen (Produktgruppe 55.20): 75.000 €

Bestattungswesen (Produktgruppe 55.30): Elektroverteilung Einsegnungshallen 8.000 € (weitere 12.000 € per Haushaltsübertragung), Stützmauersanierung 10.000 € (weitere 30.000 € per Haushaltsübertragung)

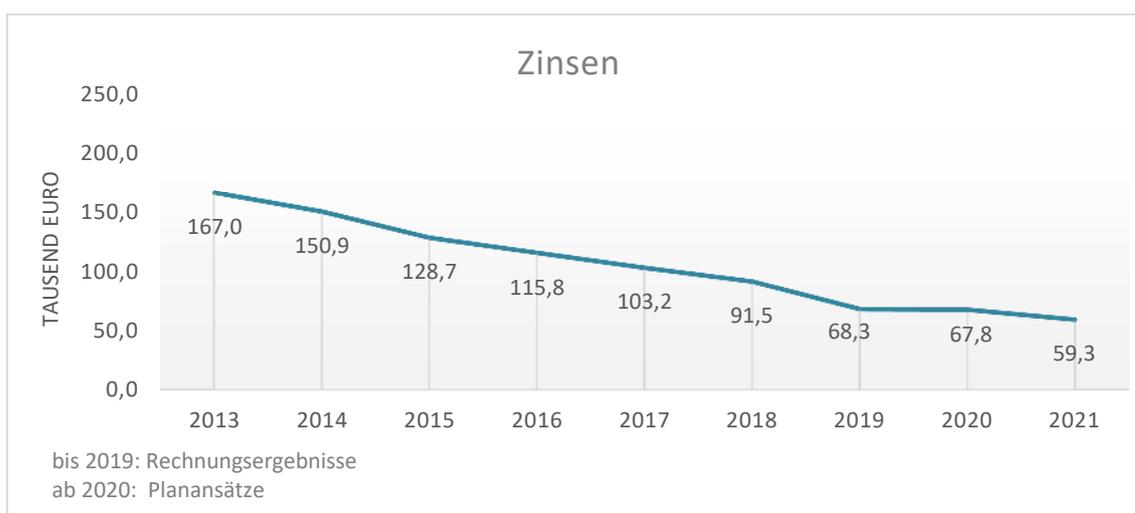
Trockenmauersanierungen (Produktgruppe 55.40): 70.000 €

Abschreibungen

Im neuen Haushaltsrecht werden die Abschreibungen für sämtliche Vermögenswerte ermittelt und erfolgswirksam verbucht. Die zahlungsunwirksamen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Nutzung und Wertminderung des Anlagevermögens entsteht. Der Planansatz beträgt **1.144.900 €**.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese belaufen sich auf **59.300 €** (2020: 69 T€). Es entfallen auf Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt 46.500 €; weitere 12.000 € Zinsen sind aus der Verwendung des Inneren Darlehens (Mühlschlegel-Sozialfonds) aufzubringen. 800 € entfallen auf Kosten des Geldverkehrs. Die Darlehenszinsen reduzieren sich um 9.300 € gegenüber 2020, nachdem keine neuen zinspflichtigen Kredite aufgenommen wurden.



Transferaufwendungen

a) Zuweisungen

Bei den zu leistenden Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von **3.176.600 €** (2020: 2.991 T€) ist die Kindergartenfinanzierung für beide kath. Kindergärten (Produktbereich 36.50) mit einem Betrag von 2.528.500 € (2020: 2.359 T€) von Bedeutung. Wir beteiligen uns mit 90 % am Defizit der Betriebskosten. Es entfallen auf

Kindergarten St. Marien	1.451.700 €	(2020: 1.323 T€)
Kindergarten St. Michael	974.200 €	(2020: 950 T€)
Übernahme Kindergartenbeiträge für Zweitkinder	13.000 €	

Tagesmütterzuschuss

5.000 €

Weiter fallen Zahlungen von Instandhaltungsmaßnahmen an beiden Kindergärten mit 31.800 € an.

Hinzu kommen Kindergartenkosten aus dem sog. Interkommunalen Kostenausgleich, bei dem die Gemeinde an auswärtige Kindergärten schätzungsweise 53.000 € zu zahlen hat, gleichzeitig wird in umgekehrter Richtung mit Einnahmen von 30.000 € gerechnet. Wie einnahmeseitig bereits erwähnt, erhält die Gemeinde Zuweisungen vom Land in Höhe von 1.359.200 €. Per Saldo beläuft sich der Zuschussbedarf für die Kindergärten auf 1.146.800 € (2020: 1.238 T€).

Ein weiterer bedeutender Kostenblock sind die Umlagezahlungen an den Abwasserzweckverband (Produktgruppe 53.80), die sich hier mit 515.000 € (2020: 485 T€) niederschlagen.

An das Seniorenzentrum werden die Zinsen aus dem Mühlschlegel-Sozialfonds in Höhe von 12.000 € weitergegeben.

b) Gewerbesteuerumlage, FAG- und Kreisumlage

Die Finanzausgaben dieser Umlagen im Produktgruppe 61.10 belaufen sich insgesamt auf **6.037.600 €** (2020: 5.639 T€). Im Einzelnen ist folgendes anzumerken:

Der Gewerbesteuerumlagesatz wurde für das Jahr 2020 auf 35,0 % festgelegt. Ausgehend von einer Gewerbesteuer(Ist)erwartung von 800.000 € wird somit eine Umlage von 77.800 € abzuführen sein.

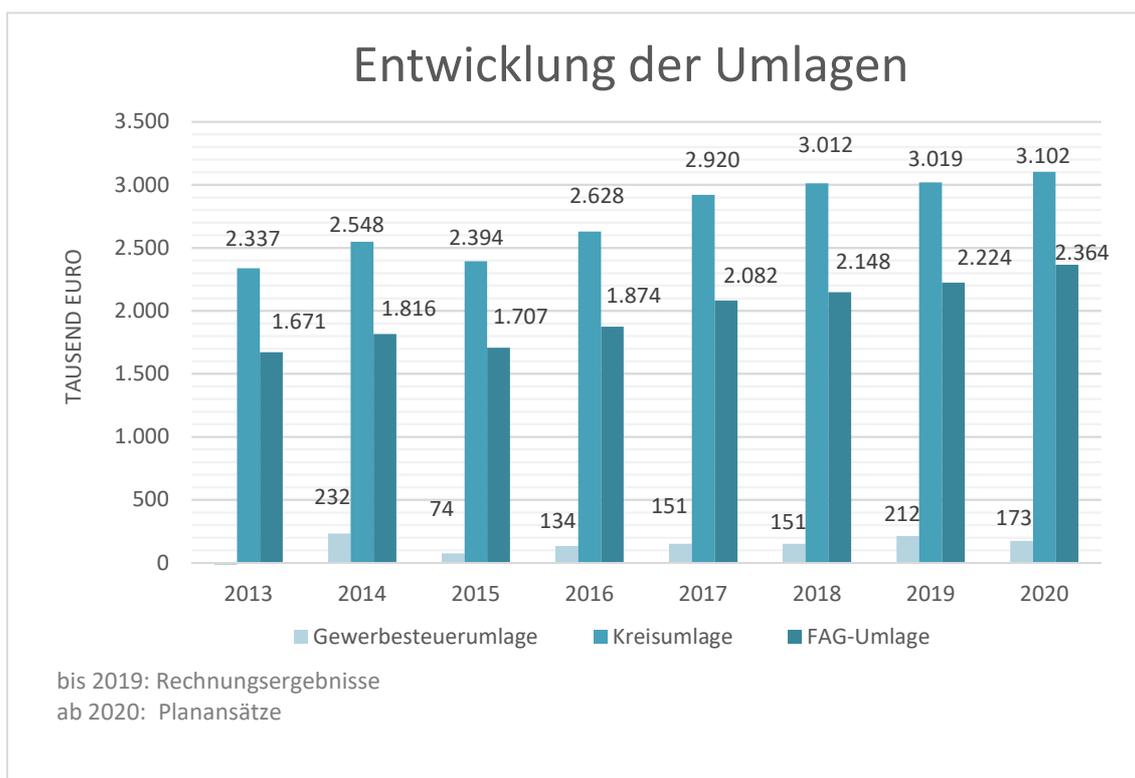
Die Finanzausgleichs- und Kreisumlagen errechnen sich aus der Steuerkraftsumme, der die Steuerkraft und die Schlüsselzuweisungen des Vorvorjahres zugrunde liegen. Die Steuerkraftsumme für das Haushaltsjahr 2021 [aus 2019] beträgt 11.663.098 €.

Bei einem Prozentsatz für die Berechnung der FAG-Umlage von 22,10 % steigt die Finanzausgleichsumlage durch eine höhere Steuerkraftsumme auf 2.577.500 € (2020: 2.364 T€).

Der Kreisumlagehebesatz bleibt bei 29,0 %. Gegenüber 2020 müssen aufgrund der höheren Steuerkraftsumme dennoch 280.000 € mehr an den Landkreis abgeführt werden, insgesamt ist es in 2021 ein Betrag in Höhe von 3.382.300 €.

Entwicklung der Kreisumlagehebesätze der letzten Jahre

2009-2018	31,0 %
2019	30,0 %
seit 2020	29,0 %



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf **690.900 €** (2020: 693 T€). Nachfolgend werden die Ausgabenuntergruppen dargestellt:

Konto	Aufwendungsart	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
		Euro	Euro	Euro
4421	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	67.000	60.200	58.684
4422	Verfüungsmittel	1.500	1.500	868
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	39.100	41.300	30.090
4431	Geschäftsaufwendungen	245.100	225.000	244.283
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	98.000	99.200	128.975
4451	Erstattungen an das Land	43.300	36.200	27.809
4452	Erstattungen an Gemeinden	57.000	49.000	38.000
4455	Erstattungen an Eigenbetriebe	99.300	135.000	98.066
4482	Säumniszuschläge u.ä.	10.000	10.000	67.232
4491	Weitere sonst. Aufw. Aus laufender Verwaltungst.	30.600	35.600	76.344
	Summe	690.900	693.000	770.352

Interne Leistungsverrechnung

Die Internen Leistungsverrechnungen, die sich innerhalb des Ergebnishaushaltes in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen und somit nicht ergebniswirksam sind, wurden im

Haushalt für die Bereiche Verwaltung, Bauhof, Sonstige Bereiche und Straßenentwässerungsanteil eingeplant. Diese Bereiche sollen sukzessive erweitert werden.

Das Volumen der Internen Leistungsverrechnung beträgt laut Planung 3.098.100 €.

Kalkulatorische Kosten

Dabei handelt es sich um die Verzinsung des Eigenkapitals, das nach dem Kommunalen Abgabengesetz, in die Gebührenkalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen einzurechnen ist und im Haushalt als ergebnisneutrale Position ausgewiesen werden kann. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 301.000 €. Der gewichtete Zinssatz beträgt - gemessen am gewichteten Zinssatz der aktuell laufenden und nicht zweckgebundenen Darlehen – 4 %.

Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis

Gemäß der Haushaltslage 2021 ergibt sich für die Gemeinde Bühlertal ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von 987.500 €. Damit übersteigen die Aufwendungen die Erträge, sodass die Gemeinde im 4. Haushaltsjahr nach dem NKHR den gesetzlichen Haushaltsausgleich und somit die Erwirtschaftung der Abschreibungen erstmals – zumindest in der Planung - nicht schafft.

Grundsätzlich kann damit der entstandene Werteverzehr ausnahmsweise nicht erwirtschaftet und zur Erhaltung der Infrastruktur eingesetzt werden. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (zahlungswirksame Erträge) belaufen sich auf 16.314.600 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (zahlungswirksame Aufwendungen) auf 16.636.800€, sodass ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 322.200 € (2020: Zahlungsmittelüberschuss 1.336 T€) entsteht. Dieser Betrag kann beim für die Gemeinde bis 2017 geltenden Recht mit der kameralen Zuführungsrate verglichen werden.

Die Abschreibungen belaufen sich nach der Planung auf 1.144.900 €, die Auflösung von Sonderposten auf der Gegenseite auf 433.500 €. Der Saldo daraus in Höhe von 711.400 € steht in Anlehnung an die kaufmännische Buchführung für Investitionen zur Verfügung. Davon abgezogen werden müssen 897.500 € an veranschlagtem negativem ordentlichem Ergebnis. Davon abzuziehen ist die Tilgung von Krediten in Höhe von 244.300 €, so dass letztendlich rund 430.400 € Deckungslücke und somit keine Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen (2020: 1.171 T€ Mittel für Investitionen). Man kann die Kenngröße in etwa mit der Netto-Investitionsrate des bis 2017 geltenden Haushaltsrechts vergleichen.

Demgegenüber stehen Zahlungen für Investitionen insbesondere zur Erneuerung des Bühlot-Bades, aber auch für viele andere Projekte in Höhe von 5.121.600 €. Nach Abzug von rund 1.218.900 € an Zuschüssen, ergibt sich per Saldo ein Investitionsvolumen in Höhe von 3.902.700 €, das zum Teil mit dem vorhandenen Finanzierungsmittelbestand abgedeckt werden kann. Eine Kreditaufnahme ist in Höhe von 2,4 Mio. € vorgesehen.

Veranschlagtes Sonderergebnis

Ein Veranschlagtes Sonderergebnis ist für 2021 nicht vorgesehen, da zum Stand der Haushaltsplanung keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu erwarten sind. Deshalb entspricht das veranschlagte Gesamtergebnis dem veranschlagten Ordentlichen Ergebnis.

Der Finanzhaushalt

Allgemeine Erläuterungen

Im Finanzhaushalt sind die Einzahlungen und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen, zu planen.

In einem ersten Planabschnitt wird aus den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen und den Bestandsveränderungen des Ergebnishaushalts der Zahlungsmittelsaldo ermittelt, der dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung entspricht und der die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren eigenen Zahlungsmittel darstellt. In zwei weiteren Abschnitten werden, ausgehend vom Zahlungsmittelsaldo des Ergebnishaushalts, die Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und Kreditstilgungen) geplant. Die Finanzrechnung wird zusätzlich um die nicht planungsrelevanten haushaltsfremden Vorgänge (durchlaufende Posten) ergänzt.

Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquiditätslage der Kommune.

Er zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf, da der Saldo des Finanzhaushalts spätestens als Ergebnis aus der Finanzrechnung die Position liquide Mittel in der Bilanz vergrößert oder verringert. Der Finanzhaushalt ist gegenüber dem handelsrechtlichen Rechnungsmodell eine Weiterentwicklung, er entspricht der handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung, wird aber ganzjährig geführt und nicht wie diese aus dem Jahresabschluss nachträglich abgeleitet.

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	2021	2021	2021
aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.314.600 €	16.636.800 €	-322.200 €
aus Investitionstätigkeit	1.218.900 €	5.121.600 €	-3.902.700 €
aus Finanzierungstätigkeit	2.719.000 €	244.300 €	2.474.700 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes			-1.750.200 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Für die im Bereich Hoch- und Tiefbau eingeplanten Baumaßnahmen können Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten eingeholt werden. Im Jahr 2021 sind hier Mittel in der Größenordnung von 1.218.900 € eingeplant. 1.000.000 € davon entfallen auf die Erneuerung des Bühlot-Bades, 156.900 € auf die Verkabelung und Versorgung mit W-Lan in den beiden Grundschulen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Von den insgesamt 5.121.600 € entfallen

565.000 €	auf den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
4.339.500 €	auf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
140.900 €	auf den Erwerb von beweglichem Sachvermögen
61.000 €	auf Ausleihungen an den Landkreis zum Ausbau der Breitbandversorgung
15.200 €	auf Investitionsfördermaßnahmen

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bezüglich der Freibaderneuerung wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.400.000 € eingeplant. Außerdem einkalkuliert wurde die Rückzahlung eines Darlehens an den Eigenbetrieb Gemeindewerke in Höhe von 319.000 €.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Dabei handelt es sich um die Tilgung von Krediten in Höhe von 244.300 €.

Veränderung Finanzierungsmittelbestand (Liquidität)

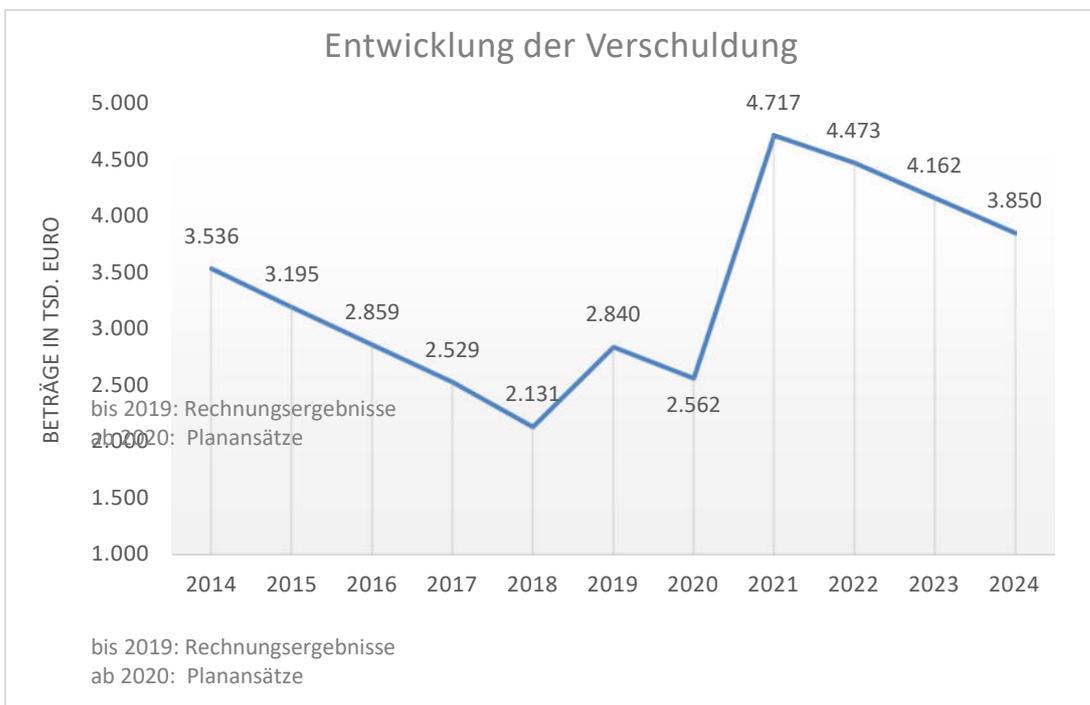
Der Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2021 wird sich laut Planung gegenüber dem 01.01.2021 um 1.750.200 € reduziert haben. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende 2021 liegt mit der voraussichtlichen Reduzierung in 2020 und der geplanten Kreditaufnahme in 2021 bei voraussichtlich 898.995 €. Davon abzuziehen sind 497.500 € (Reith- und Kögel-Erbe sowie Gebührenüberschüsse), sodass 401.495 € nicht

gebundene Mittel verbleiben. Dabei ist berücksichtigt, dass beim Eigenbetrieb Gemein-
dewerke zum Jahresende ein Kassenkredit in Höhe von 204 T€ zum Jahresende 2019
vorhanden war. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität berechnet sich auf
306.839 €.

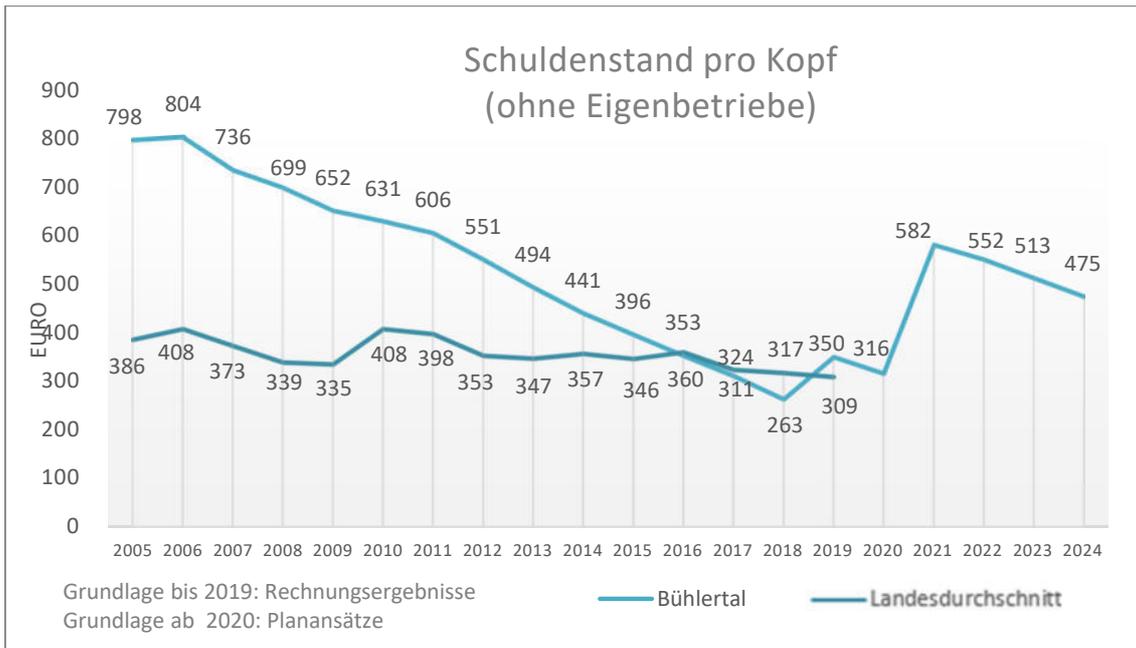


Entwicklung der Verschuldung

Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende 2021 auf voraussichtlich 4.717.300 €,
davon ausgehend, dass wie geplant 2,4 Mio. € am Kreditmarkt aufgenommen werden.



Die pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich dann auf 582 € (2020: 316 €).



Die mittelfristige Finanzplanung (2022 – 2024)

Sie ist grundsätzlich jährlich den Gegebenheiten anzupassen. Ihre Aussagekraft wird dadurch relativiert, dass z.B. hinsichtlich der Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer oder auch bei den Finanzaufweisungen und Einkommensteueranteilen Unsicherheiten nicht auszuschließen sind. Das Gleiche gilt jedoch auch für die zu leistenden Ausgaben wie der FAG-Umlage oder die Kreisumlage; aber auch für oftmals nicht vorhersehbare Unterhaltungs- oder Investitionsmaßnahmen.

Mittelfristig geht die Verwaltung von jährlich vorsichtigen 820 T€ an Gewerbesteueraufkommen aus. Dabei berücksichtigt ist eine Hebesatzerhöhung um 10 Prozentpunkte auf 370 v.H. (entspricht 20 T€/Jahr). Bei der Grundsteuer werden bei einem um 20 Prozentpunkte erhöhten Hebesatz für Grundsteuer B jährlich 1.160 T€ an Einnahmen erwartet (entspricht 60 T€ Mehreinnahmen/Jahr).

Die Einkommensteueranteile und die Finanzaufweisungen entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:

	2022	2023	2024
	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.091	5.191	5.291
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer u. Familienleistungsausgleich	704	719	734
Schlüsselzuweisungen/InvestPauschale	4.821	5.339	5.461
Sonstige Landeszuschüsse u.a. für Schulen und Kindergärten	2.025	2.033	2.142

Die Summe aus der abzuführenden Gewerbesteuerumlage sowie Finanzausgleichs- und Kreisumlagen beläuft sich in den Folgejahren auf

2022	5.280 T€
2023	5.514 T€
2024	5.847 T€

Die Steigerung beim Personalaufwand liegt insbesondere durch Aufnahme des Freibadbetriebes im Jahr 2022 bei 3,5 %, danach in etwa bei der jährlich eingeplanten Tarifierhöhung von 2,0 %.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf jährlich rd. 3,06-3,2 Mio. €. Dabei weisen die Unterhaltungskosten für Straßen, Brücken und Bachmauern sowie für Kanalsanierungen beträchtliche Beträge aus. Zusammengefasst sind 2022-2024 rd. 615-755 T€.

Ein weiterer bedeutender Kostenblock ist z.B. der jeweilige Zuschussbedarf für Kindergärten, der sich in den Jahren 2022-2024 zwischen 1.137 T€ und 1.182T€ bewegt.

Aus der nachstehenden Übersicht ist die Aufteilung der mittelfristigen Investitionen nach Gruppierungen ersichtlich:

Investitionsübersicht	2022	2023	2024
	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
a) Erwerb v. Grundstücken	15	15	15
b) Erwerb bewegl.+imm. Sachvermögen	409	128	68
c) Baumaßnahmen	2.117	607	292
d) Investitionsfördermaßnahmen	40	3	3
	2.581	753	378

Die Finanzplanung 2022-2024 kommt nach bisherigem Stand ohne weitere Kreditaufnahme aus, um am Ende des Finanzplanungszeitraum (2024) noch die erforderliche Mindestliquidität und darüber hinaus eine Reserve in Höhe von 2,3 Mio. € vorweisen zu können.

Die Tilgungsaufwendungen in den folgenden Jahren belaufen sich auf

2022:	325 T€	(+ 39 T€ Zinsen)
2023:	186 T€	(+ 50 T€ Zinsen)
2024:	186 T€	(+ 42 T€ Zinsen)

Dabei wurden zusätzliche Tilgungen aus Kreditaufnahmen erst nach dem mittelfristigen Zeitraum angenommen.

Bei den Zinsen wurde eine Erhöhung durch Kreditaufnahmen bereits einkalkuliert. Sollte es zur prognostizierten Kreditaufnahme kommen, wird sich der Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums (am 31.12.2024) im Kernhaushalt wieder auf 3.850 T€ reduzieren, da in diesem Zeitraum mehrere Darlehen zu Ende getilgt werden. Dies entspräche einer pro-Kopf-Verschuldung von 475 € (8.109 Einw.).

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis und Gesamtergebnis sind ab 2022 nach der derzeitigen Planung wieder positiv. Im Einzelnen stellen sie sich wie folgt dar:

2022:	456 T€
2023:	719 T€
2024:	603 T€

Die Liquidität nimmt ab dem Jahr 2022 wieder zu, da dann voraussichtlich die Arbeiten am Bühlot-Bad abgeschlossen werden können. Für dieses wurden in den Jahren 2018-2022 insgesamt rund 7,3 Mio. € an Sanierungsmitteln eingestellt, denen 2,1 Mio. € an Zuschüssen entgegenstehen.

Nach wie vor nicht aus den Augen verlieren darf man, dass

- a) wir leider nicht wissen, wie es mit der Corona-Pandemie weitergeht und welche Auswirkungen auf die Finanzen der Kommunen zu erwarten sind,
- b) es Risiken durch unvorhergesehene Ereignisse geben kann, die das ordentliche Ergebnis mindern können;
- c) Investitionen zurückhaltend eingeplant – jedoch andererseits am personell machbaren orientiert sind.

Zu einzelnen Schwerpunkten sowohl des Ergebnis- als auch des Finanzhaushaltes ist besonders zu vermerken:

Organisation und EDV

Für das Jahr 2023 wird mit dem Bedarf einer neuen Serverumgebung in Höhe von voraussichtlich 100 T€ gerechnet.

Bauhof

Um die Sozialräume auf dem Bauhofgelände den heutigen Standards anpassen zu können ist eine Planungsrate von 15 T€ vorgesehen.

Bei den Fahrzeugen wurde für 2022 der Austausch des 2. Unimogs nach nur 13 Jahren Gebrauch durch ein Kommunalfahrzeug mit Salzstreuer für 235 T€ eingestellt. Außerdem ist ein Radlader für 100 T€ sowie im Jahr 2024 der Ersatz eines Kombis für 40 T€ vorgesehen.

Brandschutz

Für die Umsetzung eines Anbaus zur Verbesserung der Situation des Umkleidebereichs im Feuerwehrgerätehaus sowie für eine Teilsanierung wurden weitere 560 T€, somit nunmehr insgesamt 1,45 Mio. € (zum Teil mit 240 T€ im Erfolgshaushalt) veranschlagt. Durch den Anbau sollten insbesondere die Trennung von kontaminierter und sauberer Kleidung sowie nach Geschlecht getrennte Bereiche verwirklicht werden.

An Mitteln aus der Fachförderung sind für den Anbau 80 T€ bewilligt. Ausgleichstockmittel wurden in Höhe von 126 T€ bewilligt. Mit der Maßnahme wurde bereits begonnen.

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Für die weitere Sanierung der Dr.-Josef-Schofer-Schule, die W-Lan-Verkabelung und Durchführung von Brandschutzmaßnahmen wurden Mittel in Höhe von insgesamt 1.057 T€ eingeplant. Im Jahr 2021 sind für den Beginn der Maßnahme 342 T€, 92 T€ davon für die Verkabelung, W-Lan-Einrichtung und TV- /Beamerbeschaffung für jedes Klassenzimmer im Grundschultrakt vorgesehen. Im Jahr 2023 soll die Maßnahmen mit der Sanierung des Daches der Pausenhalle/des Hilfskrankenhauses für 330 T€ ihren Abschluss finden. Inzwischen wurde ein neues Zuschussprogramm aufgelegt, bei dem wir uns mit einem Zuschuss in Höhe von einem Drittel der Kosten beworben haben. Weitere Mittel erhoffen wir uns aus dem Ausgleichstock.

Haus des Gastes

Im Jahr 2022 ist dort für die Planung der Erneuerung der Elektroverteilung mit 75.000 € vorgesehen. Außerdem soll dort in diesem Zusammenhang freies W-Lan für 10.000 € eingerichtet werden.

Tageseinrichtungen für Kinder

Eine große Position beanspruchen die Kindergärten. 1,15 Mio. € muss die Gemeinde nach Abzug des Landeszuschusses an die beiden Bühlerländer Kindergärten aus allgemeinen Haushaltsmitteln für die Führung des Betriebes zuschießen. Seit 2019 greift die Erhöhung des an die katholische Kirchengemeinde zu bezahlenden Betriebskostenzuschusses auf 90 %. Mittel sind neben mehreren kleineren Maßnahmen für die Einrichtung eines weiteren Gruppenraumes im Kindergarten St. Marien vorgesehen, um kurzfristig auf weiteren Bedarf reagieren zu können. Für die weitere Kindergartenplanung im Untertal – beispielsweise im Zusammenhang mit einer Kernsanierung und Umnutzung der bisherigen Schulsporthalle oder der Einrichtung eines Natur-/Waldkindergartens - wurde eine Rate in Höhe von 20.000 € eingeplant.

Bühlot-Bad

Die Erneuerung und Modernisierung des Bühlot-Bades stellt eine der größten Investitionen in den letzten Jahren dar. Noch in diesem Jahr soll die Submission der europaweiten Ausschreibung stattfinden. Aufgrund der Kostenberechnung vom September 2020 wurden in den Jahren 2018-2022 insgesamt 7,3 Mio. € an Mitteln eingestellt. Für das Jahr 2021 wurden 2,7 Mio. € an Mitteln bereitgestellt. Hinzu kommen Haushaltsübertragungen aus dem Jahr 2019 in Höhe von voraussichtlich rund 2,8 Mio. €. Inzwischen haben wir Zuschussbescheide vom Tourismus-Infrastrukturprogramm und vom Ausgleichstock in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. € vorliegen.

Sportstätten

Die Planung sieht im Jahr 2021 die Übertragung der bereits im Jahr 2019/2020 bereitgestellten Mittel für die Sanierung der Tartanbahn und des Hartplatzes beim Sportplatz bei der Dr.-Josef-Schofer-Schule vor. Für die Ausführung stehen insgesamt Mittel in Höhe von 140 T€ zur Verfügung. Der Antrag auf Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm war hier wie auch schon für die Sanierung der Leichtathletikanlagen am Mittelberg erfolgreich. Ein Bescheid über einen Zuschuss in Höhe von 30.600 € liegt inzwischen vor.

Mietwohnhäuser

Im Jahr 2022 soll mit Hilfe von Mitteln aus dem Städtebaulichen Erneuerungsprogramm und dem Ausgleichstock mit der Sanierung des ehemaligen Postgebäudes für 760 T€ begonnen werden. Eine erste Ausführungsrate ist im Jahr 2021 mit 300 T€ vorgesehen.

Außerdem soll das im Jahr 2018 erworbene Anwesen Liehenbachstr. 7 für 465 T€ zur Flüchtlingsunterkunft umgestaltet werden.

Telekommunikationseinrichtungen

Der Landkreis wird ein kreisweites überörtliches Netz zur Anbindung aller Kommunen des Landkreises Rastatt an Glasfaserleitungen aufbauen.

Die Kosten für den Ausbau des Netzes innerhalb der Gemeinde, die nicht von einer Förderung oder der Kostenbeteiligung der Anschließenden gedeckt sind, muss die Gemeinde tragen. Hierfür werden Mittel für die Mitverlegung des Gemeinnetzes in der L83 (Rathaus, HdG, Tourist-Info) sowie für die Anbindung der Schulen und Gewerbegebiete mit insgesamt 110 T€ nach 2021 übertragen. Ein Zuschuss hierfür kann aufgrund der derzeitigen guten Versorgung und aktuellen Fördermöglichkeiten leider nicht erwartet werden. Die vertragliche Vereinbarung mit dem Landkreis sieht für diesen Bereich außerdem eine Darlehensgewährung mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Höhe von 61 T€ vor (weitere 47 T€) wurden hierfür bereits im Jahr 2020 ausbezahlt.

Abwasserbeseitigung

Um mit den notwendigen Sanierungen in den nächsten Jahren fortfahren zu können, werden wie in den vergangenen Jahren wieder 200 T€ bereitgestellt werden.

An den Abwasserzweckverband müssen für die Betriebs- und Finanzkostenumlage voraussichtlich 515T€ überwiesen werden. Aufgrund dem Bau der 4. Reinigungsstufe wird mittelfristig eine Gebührenerhöhung zu erwarten sein. Im letzten Jahr wurde eine einjährige Kalkulation verabschiedet, bei der die Schmutzwassergebühr vorübergehend von 2,07 €/m³ auf 1,77 €/m³ gesenkt werden musste, um Gebührenüberschüsse aus den Vorjahren rechtzeitig verrechnen zu können. In der neuen Kalkulation für die Jahre 2021/2022 müssen Gebührenüberschüsse aus dem Zeitraum 2016/2017 eingestellt werden, so dass sich eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,95 €/m³ ergibt. Die Niederschlagswassergebühr soll auf 0,42 €/m² gesenkt werden.

Gemeindestraßen, Wege und Plätze

Für den Straßen- und Wegeunterhaltungsaufwand werden im kommenden Jahr im Ergebnishaushalt 240 T€ zur Verfügung gestellt. Größte Maßnahmen wird hier der untere Abschnitt des Eugen-Seelos-Weg mit rund 90 T€ sein.

Im Jahr 2023 sind Mittel für den 3. Bauabschnittes der Hindenburgstraße von der Hauptstraße bis zur evangelischen Kirche in Höhe von 200 T€ vorgesehen.

Buswartehäuschen

Um der gesetzlichen Verpflichtung zur Bereithaltung von barrierefreien Bushaltestellen nachzukommen, ist im Jahr 2021 zunächst eine Planungsrate für die Fahrbahnverengung und Erneuerung des Buswartehäuschens beim Freibad in Höhe von 19 T€ berücksichtigt. Weitere 6 T€ sind für die Untersuchung der Umsetzung der Barrierefreiheit weiterer Bushaltestellen bereit gestellt. Mittelfristig sind 500 T€ eingeplant, um dies teilweise umsetzen zu können. Auf der Einnahmeseite erwarten wir hierfür eine Förderung in Höhe von 75 % nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Park- und Gartenanlagen

Für die Planung der Parkumgestaltung beim Haus des Gastes sind mittelfristig insgesamt 720 T€ vorgesehen. Zuschüsse aus dem städtebaulichen Erneuerungsprogramm und dem Ausgleichstock sollen hierfür in Höhe von rund 475 T€ eingehen. Im Haushaltsplan 2021 ist eine Planungsrate in Höhe von 40 T€ enthalten.

Öffentliche Gewässer

Im Jahr 2021 und den Folgejahren sind hier jeweils 75 T€ an Mitteln für Bachmauersanierungen eingestellt.

Tourismus

Die Planung für die Wanderwege- und MTB-Konzeption soll in den Jahren 2021/2022 zur Umsetzung kommen. Hierfür werden im Jahr 2021 Mittel in Höhe von 113 T€ angesetzt. Auf der Gegenseite wurden Naturparkzuschüsse und Kostenbeteiligungen der Stadt Bühl und der Gemeinde Ottersweier in Höhe von 97 T€ angesetzt. Insgesamt wird uns die Neukonzeption voraussichtlich 235 T€ an Kosten verursachen. Davon tragen 115 T€ der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und 86 T€ die Gemeinde Ottersweier/Stadt Bühl. Somit verbleiben 34 T€ der Kosten bei der Gemeinde Bühlertal.

Schlussbemerkung

Der Haushaltsentwurf wurde am 03.11.2020 von der Verwaltung in den Gemeinderat eingebracht. Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan am 24.11.2020 in öffentlicher Sitzung beraten. Zuvor fand am 23.11.2020 eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt, bei der die Themen Schulen, Feuerwehr, Tourismus sowie (nichtöffentlich) der Stellenplan behandelt wurden.

Der Haushaltsplan 2021 ist geprägt von verminderten Einkommenssteueranteilen und Zuweisungen aufgrund der Corona-Pandemie. Gleichzeitig wirkt sich die außerordentlich gute Gewerbesteuerereinnahmesituation 2019 durch den zweijährigen Versatz ungünstig auf die Steuerkraftsumme aus, so dass zum einen viel weniger an Schlüssel-einnahmen eingehen werden, zum anderen höhere Umlagen zu bezahlen sind. Dies führt dazu, dass die Gemeinde im 4. Haushaltsplan nach dem NKHR erstmals zunächst mit einem negativen ordentlichen Ergebnis rechnet. Aufgrund der guten Jahresergebnisse 2018/2019 und auch einem positiven Jahresergebnis für 2020 kann der fehlende Betrag – sofern er eintreten würde - den ausreichend vorhandenen Ergebnisrücklagen in Höhe von voraussichtlich rund 4 Mio. € entnommen werden.

Die letzten Jahresergebnisse tragen mit einem besser als prognostizierten Ergebnis dazu bei, dass wir weiterhin eine sehr gute Liquiditätsreserve vorweisen können. Diese wurde im Jahr 2019 durch eine zinslose Kreditaufnahme vorausschauend auf die Freibaderneuerung erstmals nach 13 Jahren mit 1 Mio. € verstärkt. Nach derzeitiger Planung müssen insgesamt noch 2,4 Mio. € (je nach Baufortschritt im Jahr 2021 oder 2022) aufgenommen werden, um die Schwimmbaderneuerung schultern zu können.

Am Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes werden nach der vorliegenden Planung jedoch 2,3 Mio. € an weiteren als bereits verplanten Mitteln für Investitionen vorhanden sein. Insofern besteht eine berechtigte Hoffnung darauf, dass die 2,4 Mio. € nicht in voller Höhe aufgenommen werden müssen.

Dennoch muss bei allen zu treffenden Entscheidungen verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert gehandelt werden, um eine positive Entwicklung für Bühlertal in inzwischen fast schon gewohnter Weise weiterhin zu gewährleisten. In den kommenden Jahren muss es weiterhin das Ziel sein, die Balance so herzustellen, dass das ordentliche Ergebnis und die Abschreibungen für neue Investitionen ausreichen. Wir wissen heute noch nicht, inwiefern die heute prognostizierten Zahlen bei den Orientierungsdaten aufgrund der Corona-Krise weiter nach unten korrigiert werden müssen.

Mittelfristig und auch über den Finanzplanungszeitraum sollte weiterhin alles getan werden, um die Ertragskraft der Ergebnishaushalte zu festigen bzw. noch weiter zu steigern. Dann haben wir auch zukünftig die Chance, etwaige Finanzkrisen gut zu überstehen.

Bühlertal, 15.12.2020

Bettina Kist, Kämmerin

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

TEILHAUSHALT 1 INNERE VERWALTUNG

Produktbereich 11 Innere Verwaltung			
Produktgruppe		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Steuerung	11100100	Steuerung
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11110000	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
11.14	Zentrale Funktionen	11140300	Personalrat
		11140600	Repräsentationen
		11140700	Partnerschaften
		11141000	Bürgerschaftliches Engagement
11.20	Organisation und EDV	11200100	interne Organisation
		11200500	Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen
11.21	Personalwesen	11210000	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung Kasse	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung
		11220500	Gemeindekasse
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn. (wegfallend, da die Gebäude in den Produkten abgebildet werden)	11240100	Rathausneukonzeption
		11240200	Gebäudebewirtschaftung
		11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen
		11240202	Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule
		11240204	Gebäudebewirtschaftung Realschule
11.25	Bauhof	11250000	Bauhof
11.26	Zentrale Dienstleistungen	11260000	Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11.32	Abgabewesen	11320000	Abgabewesen
11.33	Grundstücksmanagement	11330100	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
		11330400	Verwaltung unbebauter Grundstücke

TEILHAUSHALT 2 BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12.10	Wahlen und Statistik	12100000	Wahlen und Statistik
12.20	Ordnungswesen	12200000	Ordnungswesen
12.21	Verkehrswesen	12210000	Verkehrswesen
12.22	Einwohnerwesen und Bürgerservice	12220000	Einwohnerwesen
		12220400	Bürgerservice
12.23	Personenstandswesen	12230000	Personenstandswesen
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	12240000	Grundbucheinsichtsstelle
		12240200	Öffentliche Beglaubigungen
12.25	Sozialversicherung	12250000	Sozialamt
12.60	Brandschutz	12600000	Brandschutz

TEILHAUSHALT 3 BILDUNG, KULTUR, SPORT UND SOZIALES

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben			
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	21100100	Grundschulen
		21100200	Werkrealschule
		21100400	Realschule
21.40	Schülerbezogene Leistungen	21400100	Schülerbeförderung
Produktbereich 25 Museum Archiv			
25.20	Museum Geiserschmiede	25200000	Museum Geiserschmiede
25.21	Archiv	25210000	Archiv
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege			
28.10	Sonstige Kulturpflege	28100100	Kulturförderung
		28100400	Haus des Gastes
Produktbereich 31 Soziale Hilfen			
31.40	Soziale Einrichtungen	31400200	Seniorenzentrum
		31400500	Soziale Einrichtungen für Obdachlose
		31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31800800	Angebote für Senioren
		31801000	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	36200100	Kinder- und Jugendarbeit
		36200200	Jugendsozialarbeit
		36200500	sonstige Förderung junger Menschen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder	36500101	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktbereich 42 Sport und Bäder			
42.10	Förderung des Sports	42100000	Förderung des Sports
42.40	Bühlot-Bad	42400100	Bühlot-Bad (Freibad)
42.41	Sportstätten	42410100	Mittelberghalle
		42410200	Mittelbergstadion
		42410400	Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule

TEILHAUSHALT 4 BAUEN, INFRASTRUKTUR UND NATUR

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung			
51.10	Städtebauliche Planung und Entwicklung	51100010	Bauleitplanung
		51100020	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		51100030	sonstige Maßnahmen wie ELR, Städtebauliche Verträge
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	51110000	Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung
52.10	Bauordnung	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz
52.20	Wohnungsversorgung	52200000	Mietwohnhäuser
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung			
53.50	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	53500000	Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser
53.60	Telekommunikations-einrichtungen	53600000	Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen
53.80	Abwasserbeseitigung	53800000	Abwasserbeseitigung
		53800800	Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen			
54.10	Gemeindestraßen	54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze
		54100200	Straßenbeleuchtung
54.50	Straßenreinigung Winterdienst	54500100	Straßenreinigung
		54500200	Winterdienst
54.60	Parkierungseinrichtungen	54600000	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen
54.80	Buswartehäuschen	54800000	Buswartehäuschen
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	54900000	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen			
55.10	Park- und Gartenanlagen	55100100	Park- und Gartenanlagen
		55100200	Spielplätze und Freizeitanlagen
55.20	Öffentliche Gewässer	55200000	Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	55400000	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50	Forstwirtschaft	55500000	Forstwirtschaft

TEILHAUSHALT 5 WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND FREIZEIT

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus			
57.10	Wirtschaftsförderung	57100000	Wirtschaftsförderung
57.50	Tourismus und Freizeit	57500000	Tourismus und Freizeit

TEILHAUSHALT 6 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft			
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61.30	Jahresabschlussbuchungen Abwicklung der Vorjahre	61300000	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.937.008,20	8.136.400	7.697.800	7.852.400	7.966.900	8.081.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.670.235,57	6.631.300	6.313.500	6.845.400	7.372.200	7.602.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	466.479,64	449.800	433.500	468.700	486.000	486.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.039.826,66	1.062.900	1.351.800	1.404.400	1.462.900	1.463.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	726.300,24	746.400	491.300	498.000	502.600	502.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.548,30	223.100	222.600	253.000	253.000	257.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	20.493,60	16.800	16.800	17.200	17.200	17.200
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	45.806,13	47.000	50.000	50.000	20.000	20.000
10	+ sonstige ordentliche Erträge	362.885,75	304.300	303.300	303.400	220.800	220.800
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	18.504.584,09	17.618.000	16.880.600	17.692.500	18.301.600	18.651.400
12	- Personalaufwendungen	3.373.680,69	3.431.400	3.469.900	3.594.800	3.671.100	3.740.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.044.733,40	2.896.000	3.198.900	3.185.300	3.083.900	3.063.500
15	- Abschreibungen	1.189.281,27	1.119.300	1.144.900	1.293.200	1.352.400	1.352.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.217,74	68.600	59.300	51.700	62.500	55.400
17	- Transferaufwendungen	8.089.727,69	8.630.400	9.214.200	8.483.000	8.779.000	9.173.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	770.351,56	693.000	690.900	628.400	633.500	662.600
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	16.545.992,35	16.838.700	17.778.100	17.236.400	17.582.400	18.048.000
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	1.958.591,74	779.300	-897.500	456.100	719.200	603.400
21	+ Außerordentliche Erträge	1.845,00	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	41,00	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	1.804,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	1.960.395,74	779.300	-897.500	456.100	719.200	603.400
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: [3]						
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0	0	0	0

1) Ansatz einschließlich aller Nachtragshaushalte

2) Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift 'Ansatz Haushaltsjahr + 1

3) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.910.048,14	8.136.400	7.697.800	7.852.400	7.966.900	8.081.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.751.877,37	6.631.300	6.313.500	6.845.400	7.372.200	7.602.700
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	1.336.742,67	1.062.900	1.351.800	1.404.400	1.462.900	1.463.300
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	717.394,61	746.400	491.300	498.000	502.600	502.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.741,65	223.100	222.600	253.000	253.000	257.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	696.058,67	16.800	16.800	17.200	17.200	17.200
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	360.629,61	216.600	220.800	220.800	220.800	220.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.168.492,72	17.033.500	16.314.600	17.091.200	17.795.600	18.145.400
10	- Personalauszahlungen	3.385.327,54	3.409.200	3.473.500	3.594.800	3.671.100	3.740.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.018.336,13	2.896.000	3.198.900	3.185.300	3.113.900	3.063.500
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	78.340,46	68.600	59.300	51.700	62.500	55.400
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	8.216.020,35	8.630.400	9.214.200	8.483.000	8.779.000	9.173.900
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	884.364,62	693.000	690.900	628.400	633.500	662.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.582.389,10	15.697.200	16.636.800	15.943.200	16.260.000	16.695.600
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.586.103,62	1.336.300	-322.200	1.148.000	1.535.600	1.449.800
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	404.975,47	238.000	1.198.900	1.858.600	290.000	225.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	930,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.241,00	0	10.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	409.146,94	248.000	1.218.900	1.868.600	300.000	235.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.461,65	225.000	565.000	15.000	15.000	15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.408.112,00	1.274.500	4.339.500	2.117.200	607.300	292.400
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.561,92	85.200	140.900	409.000	128.000	68.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00	0	61.000	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	18.203,85	3.000	15.200	40.000	3.000	3.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.597.439,42	1.587.700	5.121.600	2.581.200	753.300	378.400
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 1.188.292,48	- 1.339.700	-3.902.700	- 712.600	- 453.300	- 143.400
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.397.811,14	- 3.400	-4.224.900	435.400	1.082.300	1.306.400
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.051.129,19	1.050.000	2.719.000	4.300	4.300	4.300
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	290.998,54	278.000	244.300	324.700	186.300	186.300
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	760.130,65	772.000	2.474.700	- 320.400	- 182.000	- 182.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.157.941,79	768.600	-1.750.200	115.000	900.300	1.124.400
	nachrichtlich:						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0			

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	193.700	17.000	1.716.800	336.800	6.100	396.100	2.285.500	269.400	10.600	-239.600
1110	Steuerung	41.900	0	247.100	34.700	0	97.700	369.600	32.000	0	0
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	0	0	1.000	0	300	26.300	25.900	0	-900
1114	Zentrale Funktionen	300	0	0	25.000	300	5.200	48.400	30.300	0	-12.100
1120	Organisation und EDV	0	0	68.700	35.700	400	27.700	198.000	59.400	0	6.100
1121	Personalwesen	68.200	0	185.800	48.100	0	88.000	97.900	5.300	0	-161.100
1122	Finanzverwaltung Kasse	49.600	7.000	281.900	19.600	5.300	58.500	320.000	12.700	0	-1.400
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1125	Bauhof	19.100	0	693.400	141.400	0	49.300	907.700	32.100	10.600	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	6.700	0	74.200	1.500	0	57.100	131.400	7.600	0	-2.300
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	120.100	6.800	0	500	130.800	2.100	0	1.300
1132	Abgabewesen	100	10.000	44.700	800	0	10.600	55.400	16.100	0	-6.700
1133	Grundstücksmanagement	7.800	0	900	22.200	100	1.200	0	45.900	0	-62.500
12	Sicherheit und Ordnung	120.200	13.000	392.700	305.900	1.000	211.900	202.300	292.000	0	-868.000
1210	Wahlen und Statistik	4.100	0	0	7.400	0	25.400	0	23.400	0	-52.100

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1220	Ordnungswesen	8.500	13.000	135.800	7.000	0	3.900	76.100	92.900	0	-142.000
1221	Verkehrswesen	0	0	44.800	0	0	0	27.800	18.000	0	-35.000
1222	Einwohnerwesen und Bürgerservice	46.400	0	50.500	25.700	0	32.300	10.200	45.200	0	-97.100
1223	Personenstandswesen	7.200	0	79.900	10.400	0	1.700	54.100	24.200	0	-54.900
1224	Kommunales Grundbuchwesen	1.300	0	0	500	0	300	0	28.300	0	-27.800
1225	Sozialversicherung	0	0	81.700	1.200	1.000	1.100	34.100	39.000	0	-89.900
1260	Brandschutz	52.700	0	0	253.700	0	147.200	0	21.000	0	-369.200
21	Schulträgeraufgaben	470.600	0	396.700	512.200	5.000	240.800	19.900	335.700	0	-999.900
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	470.600	0	396.700	512.200	5.000	214.800	19.900	330.000	0	-968.200
2140	Schülerbezogene Leistungen	0	0	0	0	0	26.000	0	5.700	0	-31.700
25	Museum Archiv	400	0	64.600	29.300	200	50.000	16.000	48.700	0	-176.400
2520	Museum Geiserschmiede	400	0	33.700	29.300	200	19.800	0	39.900	0	-122.500
2521	Archiv	0	0	30.900	0	0	30.200	16.000	8.800	0	-53.900
28	Sonstige Kulturpflege	106.500	0	165.300	146.000	29.800	117.100	19.500	135.000	85.300	-552.500
2810	Sonstige Kulturpflege	106.500	0	165.300	146.000	29.800	117.100	19.500	135.000	85.300	-552.500

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
31	Soziale Hilfen	208.300	12.000	78.500	210.200	25.400	5.200	6.300	78.300	0	-171.000
3140	Soziale Einrichtungen	208.000	12.000	50.200	204.900	12.000	4.400	6.300	73.400	0	-118.600
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	13.100	800	0	100	0	-14.000
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	300	0	28.300	5.300	300	0	0	4.800	0	-38.400
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.394.900	0	6.100	57.400	2.535.300	4.200	0	50.900	0	-1.259.000
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	5.700	0	6.100	57.400	6.800	3.600	0	44.000	0	-112.200
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	1.389.200	0	0	0	2.528.500	600	0	6.900	0	-1.146.800
42	Sport und Bäder	108.600	0	40.800	176.700	30.400	153.300	0	155.900	86.700	-535.200
4210	Förderung des Sports	0	0	0	500	30.400	400	0	6.300	0	-37.600
4240	Bühlot-Bad	3.100	0	13.400	8.300	0	26.800	0	13.400	7.900	-66.700
4241	Sportstätten	105.500	0	27.400	167.900	0	126.100	0	136.200	78.800	-430.900
51	Räumliche Planung und Entwicklung	39.500	50.000	102.800	13.900	20.000	47.000	51.700	62.000	0	-104.500
5110	Städtebauliche Planung und Entwicklung	36.000	50.000	102.800	13.100	20.000	12.000	41.500	48.400	0	-68.800
5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	3.500	0	0	800	0	35.000	10.200	13.600	0	-35.700
52	Bauen und Wohnen	108.400	0	0	33.500	0	23.600	0	110.700	8.700	-68.100
5210	Bauordnung	64.000	0	0	1.700	0	10.100	0	86.700	0	-34.500

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5220	Wohnungsversorgung	44.400	0	0	31.800	0	13.500	0	24.000	8.700	-33.600
53	Ver- und Entsorgung	1.002.600	272.500	81.500	244.400	515.700	251.100	185.700	87.700	76.500	203.900
5350	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	0	190.000	0	0	0	0	0	0	0	190.000
5360	Telekommunikationseinrichtungen	0	0	0	500	0	7.600	0	12.000	0	-20.100
5380	Abwasserbeseitigung	1.002.600	82.500	81.500	243.900	515.700	243.500	185.700	75.700	76.500	34.000
54	Verkehrsflächen und -anlagen	163.500	0	28.100	367.800	0	170.700	18.200	666.600	4.300	-1.055.800
5410	Gemeindestraßen	130.800	0	24.700	290.800	0	157.700	18.200	502.400	0	-826.600
5450	Straßenreinigung Winterdienst	0	0	0	45.000	0	0	0	144.900	0	-189.900
5460	Parkierungseinrichtungen	32.700	0	0	6.300	0	12.600	0	5.400	4.300	4.100
5480	Buswartehäuschen	0	0	0	25.100	0	400	0	2.300	0	-27.800
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	0	0	3.400	600	0	0	0	11.600	0	-15.600
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	366.600	0	177.700	491.000	7.500	119.700	60.600	450.600	11.200	-830.500
5510	Park- und Gartenanlagen	1.400	0	0	74.700	0	27.100	21.400	255.000	0	-334.000
5520	Öffentliche Gewässer	11.700	0	0	78.700	0	26.200	0	20.400	0	-113.600
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	103.700	0	69.100	150.000	0	15.800	2.400	94.700	8.600	-232.100
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	30.000	0	0	77.500	7.500	400	0	23.000	0	-78.400

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5550	Forstwirtschaft	219.800	0	108.600	110.100	0	50.200	36.800	57.500	2.600	-72.400
57	Wirtschaft und Tourismus	242.000	0	218.300	273.800	200	44.500	232.400	354.600	17.700	-434.700
5710	Wirtschaftsförderung	0	0	0	200	0	300	0	1.800	0	-2.300
5750	Tourismus und Freizeit	242.000	0	218.300	273.600	200	44.200	232.400	352.800	17.700	-432.400
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.286.900	7.703.400	0	0	6.037.600	59.900	0	0	0	5.892.800
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	4.286.900	7.697.800	0	0	6.037.600	0	0	0	0	5.947.100
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	5.600	0	0	0	59.900	0	0	0	-54.300
6130	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme		8.812.700	8.067.900	3.469.900	3.198.900	9.214.200	1.895.100	3.098.100	3.098.100	301.000	-1.198.500

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittel- überschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
11	Innere Verwaltung	-2.135.600	0	29.000	-2.164.600	0	0	-2.164.600	0
1110	Steuerung	-305.700	0	5.000	-310.700	0	0	-310.700	0
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	-1.300	0	0	-1.300	0	0	-1.300	0
1114	Zentrale Funktionen	-30.200	0	0	-30.200	0	0	-30.200	0
1120	Organisation und EDV	-109.300	0	20.000	-129.300	0	0	-129.300	0
1121	Personalwesen	-253.700	0	0	-253.700	0	0	-253.700	0
1122	Finanzverwaltung Kasse	-301.200	0	0	-301.200	0	0	-301.200	0
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	0	0	0	0	0	0	0	0
1125	Bauhof	-819.700	0	4.000	-823.700	0	0	-823.700	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	-125.600	0	0	-125.600	0	0	-125.600	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-127.400	0	0	-127.400	0	0	-127.400	0
1132	Abgabewesen	-46.000	0	0	-46.000	0	0	-46.000	0
1133	Grundstücksmanagement	-15.500	0	0	-15.500	0	0	-15.500	0
12	Sicherheit und Ordnung	-688.600	12.000	560.000	-1.236.600	0	0	-1.236.600	0
1210	Wahlen und Statistik	-28.300	0	0	-28.300	0	0	-28.300	0
1220	Ordnungswesen	-125.000	0	0	-125.000	0	0	-125.000	0
1221	Verkehrswesen	-44.800	0	0	-44.800	0	0	-44.800	0
1222	Einwohnerwesen und Bürgerservice	-62.000	0	0	-62.000	0	0	-62.000	0
1223	Personenstandswesen	-84.700	0	0	-84.700	0	0	-84.700	0
1224	Kommunales Grundbuchwesen	500	0	0	500	0	0	500	0
1225	Sozialversicherung	-84.900	0	0	-84.900	0	0	-84.900	0
1260	Brandschutz	-259.400	12.000	560.000	-807.400	0	0	-807.400	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittel- überschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
21	Schulträgeraufgaben	-609.700	156.900	249.800	-702.600	0	0	-702.600	0
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	-583.700	156.900	249.800	-676.600	0	0	-676.600	0
2140	Schülerbezogene Leistungen	-26.000	0	0	-26.000	0	0	-26.000	0
25	Museum Archiv	-126.100	0	8.000	-134.100	0	0	-134.100	0
2520	Museum Geiserschmiede	-65.400	0	0	-65.400	0	0	-65.400	0
2521	Archiv	-60.700	0	8.000	-68.700	0	0	-68.700	0
28	Sonstige Kulturpflege	-261.600	0	10.000	-271.600	0	0	-271.600	0
2810	Sonstige Kulturpflege	-261.600	0	10.000	-271.600	0	0	-271.600	0
31	Soziale Hilfen	-98.400	0	0	-98.400	0	0	-98.400	0
3140	Soziale Einrichtungen	-51.500	0	0	-51.500	0	0	-51.500	0
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-13.300	0	0	-13.300	0	0	-13.300	0
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-33.600	0	0	-33.600	0	0	-33.600	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-1.207.400	0	32.200	-1.239.600	0	0	-1.239.600	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	-68.100	0	0	-68.100	0	0	-68.100	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	-1.139.300	0	32.200	-1.171.500	0	0	-1.171.500	0
42	Sport und Bäder	-186.700	1.000.000	2.700.000	-1.886.700	0	0	-1.886.700	1.330.000
4210	Förderung des Sports	-30.900	0	0	-30.900	0	0	-30.900	0
4240	Bühlot-Bad	-27.000	1.000.000	2.700.000	-1.727.000	0	0	-1.727.000	1.330.000
4241	Sportstätten	-128.800	0	0	-128.800	0	0	-128.800	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-144.200	0	0	-144.200	0	0	-144.200	0
5110	Städtebauliche Planung und Entwicklung	-111.900	0	0	-111.900	0	0	-111.900	0
5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	-32.300	0	0	-32.300	0	0	-32.300	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittel- überschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
52	Bauen und Wohnen	63.800	0	1.295.000	-1.231.200	0	0	-1.231.200	440.000
5210	Bauordnung	52.300	0	0	52.300	0	0	52.300	0
5220	Wohnungsversorgung	11.500	0	1.295.000	-1.283.500	0	0	-1.283.500	440.000
53	Ver- und Entsorgung	182.600	10.000	53.000	139.600	0	0	139.600	0
5350	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	190.000	0	0	190.000	0	0	190.000	0
5360	Telekommunikationseinrichtungen	-8.100	0	0	-8.100	0	0	-8.100	0
5380	Abwasserbeseitigung	700	10.000	53.000	-42.300	0	0	-42.300	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen	-344.800	10.000	23.100	-357.900	0	0	-357.900	0
5410	Gemeindestraßen	-289.100	10.000	23.100	-302.200	0	0	-302.200	0
5450	Straßenreinigung Winterdienst	-45.000	0	0	-45.000	0	0	-45.000	0
5460	Parkierungseinrichtungen	18.400	0	0	18.400	0	0	18.400	0
5480	Buswartehäuschen	-25.100	0	0	-25.100	0	0	-25.100	0
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	-4.000	0	0	-4.000	0	0	-4.000	0
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	-378.000	0	60.500	-438.500	0	0	-438.500	0
5510	Park- und Gartenanlagen	-74.800	0	47.000	-121.800	0	0	-121.800	0
5520	Öffentliche Gewässer	-85.800	0	0	-85.800	0	0	-85.800	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	-116.900	0	1.000	-117.900	0	0	-117.900	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-55.400	0	0	-55.400	0	0	-55.400	0
5550	Forstwirtschaft	-45.100	0	12.500	-57.600	0	0	-57.600	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-280.900	30.000	40.000	-290.900	0	0	-290.900	0
5710	Wirtschaftsförderung	-500	0	0	-500	0	0	-500	0
5750	Tourismus und Freizeit	-280.400	30.000	40.000	-290.400	0	0	-290.400	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittel- überschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.893.400	0	61.000	5.832.400	2.719.000	244.300	8.307.100	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	5.947.100	0	0	5.947.100	0	0	5.947.100	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-53.700	0	61.000	-114.700	2.719.000	244.300	2.360.000	0
6130	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme		-322.200	1.218.900	5.121.600	-4.224.900	2.719.000	244.300	-1.750.200	1.770.000

* Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO)

** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

*** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.937.008,20	8.136.400	7.697.800
	• 30110000 Grundsteuer A	16.339,36	17.000	17.000
	• 30120000 Grundsteuer B	1.092.117,57	1.100.000	1.100.000
	• 30130000 Gewerbesteuer	1.683.165,49	900.000	800.000
	• 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.340.669,95	5.337.200	4.991.300
	• 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	347.935,09	313.000	338.500
	• 30310000 Vergnügungssteuer	11.950,00	9.000	4.500
	• 30320000 Hundesteuer	35.071,45	34.000	34.000
	• 30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	18.130,29	16.500	17.000
	• 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	391.629,00	409.700	395.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.670.235,57	6.631.300	6.313.500
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	4.224.415,40	4.210.500	3.559.500
	+ • 31111000 Investitionszuschüsse	857.256,90	784.000	727.400
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	66.761,18	0	0
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.425.417,06	1.490.600	1.837.800
	+ • 31420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	74.240,03	96.800	110.200
	+ • 31470000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	4.450,00	13.100	12.500
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	17.695,00	36.300	66.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	466.479,64	449.800	433.500
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	324.418,89	318.100	292.500
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	142.060,75	131.700	141.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.039.826,66	1.062.900	1.351.800
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	119.142,51	97.400	126.000
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	896.622,76	945.500	1.208.800
	+ • 33610000 Kurtaxe	24.061,39	20.000	17.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	726.300,24	746.400	491.300
	+ • 34110000 Mieten und Pachten	377.235,86	400.500	143.400
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	207.250,92	205.200	207.800
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	141.813,46	140.700	140.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.548,30	223.100	222.600
	+ • 34800000 Erstattungen vom Bund	6.987,59	1.500	5.800
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	450,00	600	0
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	29.278,03	23.100	20.800
	+ • 34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	500,00	500	500
	+ • 34850000 Erstattungen von Eigenbetrieben	191.795,02	196.400	192.500
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	6.537,66	1.000	3.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	20.493,60	16.800	16.800
	+ • 36150000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	20.489,58	16.800	16.800
	+ • 36160000 Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0	0
	+ • 36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	4,02	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	45.806,13	47.000	50.000
	+ • 37110000 Aktivierte Eigenleistungen	45.806,13	47.000	50.000
10	+ sonstige ordentliche Erträge	362.885,75	304.300	303.300
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	190.693,15	190.000	190.000
	+ • 35610000 Bußgelder	13.813,54	10.000	13.000
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	158.379,06	16.600	17.800
	+ • 35820000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	87.700	82.500
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	18.504.584,09	17.618.000	16.880.600

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	3.373.680,69	3.431.400	3.469.900
	- • 40110000 Dienstbezüge Beamte	306.406,44	328.000	317.700
	- • 40120000 Löhne und Gehälter Beschäftigte	2.100.366,21	2.093.100	2.132.500
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	338.909,61	352.500	353.000
	- • 40220000 Altersversorgung Beschäftigte	187.455,60	188.900	200.600
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	426.145,75	417.800	438.100
	- • 40321000 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	17.367,02	17.800	21.000
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete (Besondere Umlage insb. aktive Beamte)	11.442,23	11.100	10.600
	- • 40710000 Zuführung bzw. Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit	- 14.412,17	22.200	-3.600
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.044.733,40	2.896.000	3.198.900
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	376.030,30	348.500	591.500
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.159.546,98	1.036.900	970.100
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	41.793,60	63.600	64.900
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	179.876,54	100.100	102.900
	- • 42310000 Mieten und Pachten	138.800,95	139.100	156.300
	- • 42320000 Leasing	4.769,11	7.100	6.600
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	363.695,26	349.800	376.400
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	106.176,44	106.500	111.700
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	60.187,67	64.800	74.600
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	412.706,77	478.600	560.500
	- • 42711000 Aufwendungen für EDV	112.564,09	109.700	93.000
	- • 42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	6.288,27	7.300	6.900
	- • 42750000 Lernmittel	39.998,10	40.700	37.600
	- • 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	42.299,32	43.300	45.900
15	- Abschreibungen	1.189.281,27	1.119.300	1.144.900
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	1.178.499,08	1.118.900	1.144.300
	- • 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	10.782,19	400	600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.217,74	68.600	59.300
	- • 45140000 Zinsaufwendungen an die gesetzliche Sozialversicherung	190,58	100	0
	- • 45150000 Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12.000,00	12.000	12.000
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	65.095,85	55.700	46.500
	- • 45930000 Aufwand des Geldverkehrs	919,35	800	800
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	11,96	0	0
17	- Transferaufwendungen	8.089.727,69	8.630.400	9.214.200
	- • 43110000 Zuweisungen an das Land	697,01	700	700
	- • 43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	55.185,12	75.000	57.800
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	411.911,50	485.200	515.400
	- • 43150000 Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	17.537,66	12.000	12.000
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	2.145.905,09	2.414.000	2.585.300
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage	211.646,11	172.500	77.800
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	2.223.715,40	2.364.100	2.577.500
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	3.018.618,00	3.102.300	3.382.300
	- • 43780000 Umlage an übrige Bereiche	4.457,20	4.500	5.300
	- • 43910000 Sonstige Transferaufwendungen	54,60	100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	770.351,56	693.000	690.900
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	58.684,02	60.200	67.000
	- • 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	868,43	1.500	1.500

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
-	• 44290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30.089,85	41.300	39.100
-	• 44310000	Geschäftsaufwendungen	244.282,83	225.000	245.100
-	• 44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	128.975,05	99.200	98.000
-	• 44510000	Erstattungen an das Land	27.808,97	36.200	43.300
-	• 44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	38.000,18	49.000	57.000
-	• 44550000	Erstattungen an Eigenbetriebe	98.066,00	135.000	99.300
-	• 44820000	Säumniszuschläge u.ä.	67.231,75	10.000	10.000
-	• 44910000	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.344,48	35.600	30.600
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)		16.545.992,35	16.838.700	17.778.100
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)		1.958.591,74	779.300	-897.500
21	+ Außerordentliche Erträge		1.845,00	0	0
	+ • 53110000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	597,00	0	0
	+ • 53120000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	1.248,00	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen		41,00	0	0
	- • 53210000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	41,00	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)		1.804,00	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)		1.960.395,74	779.300	-897.500
	nachrichtlich:				
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: [3]				
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		0,00	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0	0
32	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre		0,00	0	0
34	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital		0,00	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital		0,00	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.910.048,14	8.136.400	7.697.800
	• 60110000 Grundsteuer A	16.398,58	17.000	17.000
	• 60120000 Grundsteuer B	1.093.208,50	1.100.000	1.100.000
	• 60130000 Gewerbesteuer	1.655.536,37	900.000	800.000
	• 60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.340.669,95	5.337.200	4.991.300
	• 60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	347.935,09	313.000	338.500
	• 60310000 Vergnügungssteuer	12.050,00	9.000	4.500
	• 60320000 Hundesteuer	34.565,45	34.000	34.000
	• 60410000 Fremdenverkehrsbeiträge	18.055,20	16.500	17.000
	• 60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	391.629,00	409.700	395.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.751.877,37	6.631.300	6.313.500
	+ • 61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	4.224.415,40	4.210.500	3.559.500
	+ • 61111000 Investitionspauschale	857.256,90	784.000	727.400
	+ • 61400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	136.125,03	0	0
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.439.947,38	1.490.600	1.837.800
	+ • 61420000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	71.987,66	96.800	110.200
	+ • 61470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	4.450,00	13.100	12.500
	+ • 61480000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	17.695,00	36.300	66.100
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	1.336.742,67	1.062.900	1.351.800
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	114.708,92	97.400	126.000
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.200.211,91	945.500	1.208.800
	+ • 63610000 Zweckgebundene Abgaben	21.821,84	20.000	17.000
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	717.394,61	746.400	491.300
	+ • 64110000 Mieten und Pachten	336.562,94	400.500	143.400
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	237.258,44	205.200	207.800
	+ • 64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	143.573,23	140.700	140.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.741,65	223.100	222.600
	+ • 64800000 Erstattungen vom Bund	6.987,59	1.500	5.800
	+ • 64810000 Erstattungen vom Land	450,00	600	0
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.307,95	23.100	20.800
	+ • 64830000 Erstattungen von Zweckverbänden	18.838,58	500	500
	+ • 64850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	344.157,53	196.400	192.500
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000	3.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	696.058,67	16.800	16.800
	+ • 66150000 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	19.088,58	16.800	16.800
	+ • 66160000 Zinseinzahlungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0	0
	+ • 66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	76,80	0	0
	+ • 66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	676.893,29	0	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	360.629,61	216.600	220.800
	+ • 65110000 Konzessionsabgaben	190.693,15	190.000	190.000
	+ • 65610000 Bußgelder	13.760,04	10.000	13.000
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	156.176,42	16.600	17.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.168.492,72	17.033.500	16.314.600
10	- Personalauszahlungen	3.385.327,54	3.409.200	3.473.500
	- • 70110000 Dienstbezüge Beamte	310.678,06	328.000	317.700
	- • 70120000 Löhne und Gehälter Beschäftigte	2.118.252,23	2.093.100	2.132.500
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	338.909,61	352.500	353.000
	- • 70220000 Altersversorgung Beschäftigte	186.135,62	188.900	200.600
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	425.765,76	417.800	438.100

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
			1	2	3
	- • 70321000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	18.809,45	17.800	21.000
	- • 70410000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete (Besondere Umlage insb. aktive Beamte)	- 13.223,19	11.100	10.600
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.018.336,13	2.896.000	3.198.900
	- • 72110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	368.551,97	348.500	591.500
	- • 72120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.141.715,94	1.036.900	970.100
	- • 72210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	40.400,76	63.600	64.900
	- • 72220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	174.748,76	100.100	102.900
	- • 72310000	Mieten und Pachten	146.000,95	139.100	156.300
	- • 72320000	Leasing	4.769,11	7.100	6.600
	- • 72410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	357.980,42	349.800	376.400
	- • 72510000	Haltung von Fahrzeugen	101.458,40	106.500	111.700
	- • 72610000	Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	58.522,66	64.800	74.600
	- • 72710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	446.507,94	478.600	560.500
	- • 72711000	Aufwendungen für EDV	92.293,10	109.700	93.000
	- • 72740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	6.288,27	7.300	6.900
	- • 72750000	Lernmittel	36.853,13	40.700	37.600
	- • 72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	42.244,72	43.300	45.900
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	78.340,46	68.600	59.300
	- • 75140000	Zinsauszahlungen an die gesetzliche Sozialversicherung	240,43	100	0
	- • 75150000	Zinsauszahlungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12.000,00	12.000	12.000
	- • 75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	65.095,85	55.700	46.500
	- • 75930000	Auszahlungen des Geldverkehrs	992,22	800	800
	- • 75990000	Sonstige Finanzauszahlungen	11,96	0	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	8.216.020,35	8.630.400	9.214.200
	- • 73110000	Zuweisungen an das Land	2.447,01	700	700
	- • 73120000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	76.448,00	75.000	57.800
	- • 73130000	Zuweisungen an Zweckverbände	411.899,15	485.200	515.400
	- • 73150000	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	37.893,29	12.000	12.000
	- • 73180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.228.841,59	2.414.000	2.585.300
	- • 73410000	Gewerbesteuerumlage	211.646,11	172.500	77.800
	- • 73710000	Allgemeine Umlagen an das Land	2.223.715,40	2.364.100	2.577.500
	- • 73720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.018.618,00	3.102.300	3.382.300
	- • 73780000	Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	4.457,20	4.500	5.300
	- • 73910000	Sonstige Transferauszahlungen	54,60	100	100
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	884.364,62	693.000	690.900
	- • 74210000	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	60.495,73	60.200	67.000
	- • 74220000	Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	733,53	1.500	1.500
	- • 74290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	29.876,92	41.300	39.100
	- • 74310000	Geschäftsauszahlungen	241.231,48	225.000	245.100
	- • 74410000	Betriebliche Steueraufwendungen	139.214,52	99.200	98.000
	- • 74510000	Erstattungen an das Land	27.808,97	36.200	43.300
	- • 74520000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.000,18	49.000	57.000
	- • 74550000	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	203.898,91	135.000	99.300
	- • 74820000	Säumniszuschläge u.ä.	67.231,75	10.000	10.000
	- • 74910000	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.872,63	35.600	30.600
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.582.389,10	15.697.200	16.636.800
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.586.103,62	1.336.300	-322.200

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	404.975,47	238.000	1.198.900
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	382.681,76	238.000	1.168.900
	+ • 68120000 Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	10.000
	+ • 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	22.293,71	0	20.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	930,47	10.000	10.000
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	930,47	10.000	10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.241,00	0	10.000
	+ • 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.991,00	0	10.000
	+ • 68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	1.250,00	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	409.146,94	248.000	1.218.900
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.461,65	225.000	565.000
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.461,65	225.000	565.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.408.112,00	1.274.500	4.339.500
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	331.895,31	960.000	3.787.400
	- • 78711000 Hochbaumaßnahmen Anbau	47.747,96	0	0
	- • 78712000 Hochbaumaßnahmen Altbau	433.288,16	0	0
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	595.180,57	314.500	552.100
	- • 78730000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.561,92	85.200	140.900
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögensgegenständen	150.561,92	85.200	135.900
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00	0	61.000
	- • 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von sonstige Anteilsrechten	100,00	0	0
	- • 78842000 Gewährung Ausleihungen an sonstigen öffentlicher Bereich Laufzeit über ein Jahr	0,00	0	61.000
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	18.203,85	3.000	15.200
	- • 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbänden	2.815,58	3.000	3.000
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	15.388,27	0	12.200
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.597.439,42	1.587.700	5.121.600
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 1.188.292,48	- 1.339.700	-3.902.700
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.397.811,14	- 3.400	-4.224.900
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.051.129,19	1.050.000	2.719.000
	+ • 69203000 Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund Laufzeit über 5 Jahre	0,00	1.000.000	0
	+ • 69213000 Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land Laufzeit über 5 Jahre	1.000.000,00	0	0
	+ • 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	0,00	0	2.400.000
	+ • 69950000 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	319.000
	+ • 69960000 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
	+ • 69980000 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an übrige inländische Bereiche	51.129,19	50.000	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	290.998,54	278.000	244.300
	- • 79243000 Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit mehr als 5 Jahre	10.225,84	10.200	0
	- • 79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	280.772,70	267.800	244.300
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	760.130,65	772.000	2.474.700
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.157.941,79	768.600	-1.750.200
	nachrichtlich:			
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	400,00	300	300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.897,88	49.600	26.900
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	- 160,50	300	300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.925,35	15.800	16.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.335,36	162.200	150.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	157.575,01	16.000	17.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	350.973,10	244.200	210.700
12	- Personalaufwendungen	1.706.657,50	1.737.800	1.716.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400.362,44	356.200	336.800
15	- Abschreibungen	149.860,61	154.000	146.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11,96	0	0
17	- Transferaufwendungen	5.292,58	5.200	6.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.403,26	255.700	249.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.533.588,35	2.508.900	2.455.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.182.615,25	- 2.264.700	- 2.245.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.180.435,24	1.549.300	2.285.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	269.405,54	313.900	269.400
23	- kalkulatorische Kosten	14.225,49	12.300	10.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.896.804,21	1.223.100	2.005.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 285.811,04	- 1.041.600	- 239.600

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	441.511,98	194.600	183.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.450.426,84	2.349.800	2.319.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 2.008.914,86	- 2.155.200	-2.135.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	291.540,13	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.250,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	292.790,13	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.385,85	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	686.721,59	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.890,73	9.700	29.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	735.998,17	9.700	29.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 443.208,04	- 9.700	-29.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 2.452.122,90	- 2.164.900	-2.164.600

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung

Produktgruppe 11.10 Steuerung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.10.0100 Steuerung											
Verantwortung	Bürgermeister Hans-Peter Braun											
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>In der Produktgruppe 11.10 werden die Führung und Steuerung der Gemeindeverwaltung Bühlertal abgebildet. Hierzu gehören insbesondere die politischen Gremien der Gemeinde, der Gemeinderat und seine Ausschüsse (Verwaltungs- und Bauausschuss). Auch die Vertretung und Repräsentation der Gemeinde durch den Bürgermeister ist hier angesiedelt. Weitere Bestandteile dieser Produktgruppe sind die Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde Bühlertal in den kommunalen Verbänden und die Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger.</p>											
Auftragsgrundlagen	Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen											
	<p>Obere Gemeindeorgane der Gemeinde Bühlertal</p> <p>Der Gemeinderat</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">CDU-Fraktion</td> <td style="width: 40%;"> Volker Blum Elke Braun Markus Dinger Matthias Eckerle Bianca Kohler Franz Tilgner </td> <td style="width: 30%;">Fraktionsvorsitzender</td> </tr> <tr> <td>FBV-Fraktion</td> <td> Stefan Ursprung Steven Dusamos Eberhard Gschwender Heike Hochstuhl Andreas Karcher Stephan Seiler Inge Volpp Thomas Zink </td> <td>Fraktionsvorsitzender</td> </tr> <tr> <td>SPD-Fraktion</td> <td> Peter Ganter Klaus Lorenz Bernd Waidelich Clemens Welle </td> <td>Fraktionsvorsitzender</td> </tr> </table> <p>Bürgermeister Hans-Peter Braun 1. stellv. Bürgermeister 2. stellv. Bürgermeister</p> <p style="text-align: right;">Stefan Ursprung Volker Blum</p>			CDU-Fraktion	Volker Blum Elke Braun Markus Dinger Matthias Eckerle Bianca Kohler Franz Tilgner	Fraktionsvorsitzender	FBV-Fraktion	Stefan Ursprung Steven Dusamos Eberhard Gschwender Heike Hochstuhl Andreas Karcher Stephan Seiler Inge Volpp Thomas Zink	Fraktionsvorsitzender	SPD-Fraktion	Peter Ganter Klaus Lorenz Bernd Waidelich Clemens Welle	Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion	Volker Blum Elke Braun Markus Dinger Matthias Eckerle Bianca Kohler Franz Tilgner	Fraktionsvorsitzender										
FBV-Fraktion	Stefan Ursprung Steven Dusamos Eberhard Gschwender Heike Hochstuhl Andreas Karcher Stephan Seiler Inge Volpp Thomas Zink	Fraktionsvorsitzender										
SPD-Fraktion	Peter Ganter Klaus Lorenz Bernd Waidelich Clemens Welle	Fraktionsvorsitzender										

11.10 Steuerung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.897,88	49.600	26.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.704,09	15.600	15.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	41.606,97	65.200	41.900
12	- Personalaufwendungen	241.449,11	250.900	247.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.956,45	53.300	34.700
15	- Abschreibungen	68.336,04	65.000	69.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.995,27	30.000	28.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	369.736,87	399.200	379.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 328.129,90	- 334.000	-337.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	360.178,38	0	369.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	32.048,48	42.500	32.000

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	328.129,90	- 42.500	337.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 376.500	0

11100100 Steuerung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a Tablets für Einführung Ratsinformationssystem 12.000 € Übertrag vom Vorjahr - weitere 5.000 € eingestellt
Notiz	u.a Lizenzen usw. für Ratsinformationssystem - Übertrag 13.000 € aus 2020

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.10.0100-Steuerung												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000
11100100 Steuerung 001 Allgemein												
Notiz		Software für Gerätemanagement iPads im Zuge der Einführung eines Ratsinformationssystem										

Teilergebnishaushalt

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktgruppe	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.11.0100 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse
Verantwortung	Bürgermeister Hans-Peter Braun Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel und stellv. Amtsleiterin Ulla Meier
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.11 sind alle administrativen und organisatorischen Aufgaben für den Gemeinderat, dessen Ausschüsse, die Ortschaftsräte und der sonstigen Gremien abgebildet. Hierzu gehören u.a. die Vorbereitung der Sitzungen inkl. der Beratungsunterlagen, deren Veröffentlichung sowie die Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb der Sitzungen. Des Weiteren sind die Organisation und Abwicklung von Wahlen sowie die kommunale Vertretung in externe Gremien in dieser Produktgruppe eingegliedert. Auch die Prüfung von rechtlichen Verfahren sowie die Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und die Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts, sind diesem Bereich zugeordnet. Ziel ist hierbei die Sicherstellung von geordneten Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den Gremien der Gemeinde Bühlertal.
Auftragsgrundlagen	Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222,90	500	1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140,00	300	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	362,90	800	1.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 362,90	- 800	-1.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	26.271,90	0	26.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	25.909,00	25.300	25.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	362,90	- 25.300	400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 26.100	-900

Teilergebnishaushalt

11.14 Zentrale Funktionen

Produktgruppe

11.14 Zentrale Funktionen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.14.0300 Personalrat 11.14.0600 Repräsentationen 11.14.0700 Partnerschaften 11.14.1000 Bürgerschaftliches Engagement
Verantwortung	Personalrat: Bürgermeister Hans-Peter Braun und Personalamt, Amtsleiterin Sabine Ganter-Meier Repräsentationen: Bürgermeister Hans-Peter Braun Partnerschaften: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Bürgerschaftliches Engagement: Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Produktgruppe 11.14 umfasst ein breites Spektrum an zentralen Funktionen der Verwaltung. Der Personalrat steht den MitarbeiterInnen der Gemeinde zur Vertretung ihrer Interessen zur Seite. Auch die Repräsentationen der Gemeindeverwaltung ist hier abgebildet. Hierzu zählen u.a. die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen sowie die Kontaktpflege im Rahmen der Partnerschaft mit Faverges/Frankreich. Ferner sind die Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements - insbesondere auch durch die Bürgerbeauftragten - weiterer Bestandteil der Produktgruppe
Auftragsgrundlagen	Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.14 Zentrale Funktionen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	400,00	300	300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	400,00	300	300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.604,66	39.300	25.000
17	- Transferaufwendungen	250,00	300	300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.662,58	5.000	5.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	18.517,24	44.600	30.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 18.117,24	- 44.300	-30.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	48.323,78	0	48.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	30.206,54	23.100	30.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	18.117,24	- 23.100	18.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 67.400	-12.100

Teilergebnishaushalt

11.20 Organisation und EDV

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.20.0100 interne Organisation 11.20.0500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen
Verantwortung	Interne Organisation: Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen: Kämmerei, Sachgebietsleiter Mirko Binz
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.20 sind die Aufgaben der Bereiche Organisation und EDV angesiedelt. Im Bereich Organisation sollen mit Hilfe von Organisationsuntersuchungen und Beratungen der einzelnen Ämter im Bereich Aufbau- und Ablauforganisation Grundlagen für die tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiter geschaffen werden. Die Einhaltung und Umsetzung der Datenschutzbestimmungen sind diesem Bereich zugeordnet. Die Hauptaufgaben des Bereiches EDV sind: · Installation und Betreuung von Hard- und Software sowie die · Einweisung, Betreuung und Schulung der Mitarbeiter im Bereich EDV Ziel dieser Produktgruppe ist es, die internen Prozesse zu optimieren, um allen Organisationseinheiten beste Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen. Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung nach Anzahl der Bildschirmarbeitsplätze bei den einzelnen Produkten verteilt.
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.20 Organisation und EDV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.600	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	100,00	6.600	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	68.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.026,53	39.900	35.700
15	- Abschreibungen	21.785,56	18.500	23.200
17	- Transferaufwendungen	530,78	300	400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.306,64	9.300	4.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	138.649,51	68.000	132.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 138.549,51	- 61.400	-132.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	198.019,51	0	198.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	59.470,00	38.200	59.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	138.549,51	- 38.200	138.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 99.600	6.100

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.20.0500-Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.000	0	0	18.912,45	5.000	20.000	0	6.000	100.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	126.000	0	0	18.912,45	5.000	20.000	0	6.000	100.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-126.000	0	0	- 18.912,45	- 5.000	-20.000	0	-6.000	-100.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	126.000	0	0	18.912,45	5.000	20.000	0	6.000	100.000	0	0
11200500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen 001 Allgemein												
Notiz		2021: Weiterer Server aufgrund von Kapazitätsproblemen - u.a. im Zuge der Einführung eines Ratsinformationssystems 2022: Verlängerung Server-Lizenzen 2023: Neue Server Rathausverwaltung										

Teilergebnishaushalt

11.21 Personalwesen

Produktgruppe

11.21 Personalwesen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.21.0000 Personalwesen
Verantwortung	Personalamt, Amtsleiterin Sabine Ganter-Meier
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Die Produktgruppe 11.21 beinhaltet alle Aspekte des Personalmanagements der Gemeinde Bülhertal. Hierbei spielt der Bereich der Personalgewinnung und des Personaleinsatzes eine zentrale Rolle, da hierin der Schlüssel zur Sicherstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Kapazität liegt. Ziel ist somit eine ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens. Die Bearbeitung von Personalvorgängen sowie die Klärung von arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sind dieser Produktgruppe ebenfalls zugeordnet. Auch der Aufgabenbereich der Aus- und Fortbildung von Verwaltungsmitarbeitern, inkl. Betreuung der Auszubildenden zu Verwaltungsfachangestellten, Beamtenanwärter und Praktikanten wird in dieser Produktgruppe abgebildet. Des Weiteren ist die Erstellung der Bezüge- und Entgeltabrechnungen hier genauso angesiedelt, wie das Gebiet des Arbeitsschutzes. Ziel ist eine gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung.</p> <p>Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung nach Anzahl der bei den einzelnen Produkten tätigen Beschäftigten und Beamte verteilt.</p>
Auftragsgrundlagen	Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, u.a. personalrechtliche Gesetze, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

11.21 Personalwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	227,62	200	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.888,00	77.000	68.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	68.115,62	77.200	68.200
12	- Personalaufwendungen	234.485,26	234.100	185.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.125,79	51.000	48.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.298,37	123.900	88.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	369.909,42	409.000	321.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 301.793,80	- 331.800	-253.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	72.602,00	332.800	97.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.344,00	1.000	5.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	67.258,00	331.800	92.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 234.535,80	0	-161.100

11210000 Personalwesen - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen

Notiz	Einsparung durch nach Entwurfsplanung beschlossene Tarifierhöhung 1,4 % ab 01.04.2020 anstatt 3,0 % ab 01.01.2020 Diese Einsparung verteilt sich in der Jahresrechnung auf die verschiedenen Produkte
-------	--

Teilergebnishaushalt

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung Kasse
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.22.0000 Allgemeine Finanzverwaltung 11.22.0500 Gemeindekasse
Verantwortung	Allgemeine Finanzverwaltung: Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist Gemeindekasse: Kämmerei, Sachgebietsleiter Mirko Binz
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.22 sind alle operativen Dienstleistungen im Bereich Finanzwesen dargestellt. Zu den Hauptaufgaben dieser Produktgruppe gehören folgende Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> · Buchhaltung · Kassengeschäfte · Liquiditätsplanung und -steuerung · Forderungsmanagement · Kosten- und Leistungsrechnung · Gebührenkalkulation · Abwicklung von Geld- und Sachspenden · Verwaltung der Wohnungseigentumsgemeinschaft (WEG) Seniorenzentrum <p>Im Mittelpunkt der Dienstleistung steht eine kompetente Beratung der Fachämter in allen haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.</p>
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Steuergesetze, sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht, Satzungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	- 470,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.970,86	7.100	7.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.059,00	44.000	42.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.669,26	6.000	7.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	63.229,12	57.100	56.600
12	- Personalaufwendungen	307.286,35	315.000	281.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.520,63	20.000	19.600
15	- Abschreibungen	7.542,98	700	7.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11,96	0	0
17	- Transferaufwendungen	4.457,20	4.500	5.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.264,01	8.700	51.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	343.083,13	348.900	365.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 279.854,01	- 291.800	-308.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	292.551,01	142.100	320.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.697,00	28.800	12.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	279.854,01	113.300	307.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 178.500	-1.400

11220000 Allgemeine Finanzverwaltung - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Verwaltergebühr für Wohnungseigentumsgemeinschaft Seniorenzentrum

11220000 Allgemeine Finanzverwaltung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	u.a. GPA-Prüfung 35.000 € (weitere Kosten bei Gemeindewerke und SZ), Steuerberatungskosten umsatzsteuerliche Fragen 8.000 €

Teilergebnishaushalt

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Produktgruppe

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	<p>URSPRÜNGLICH</p> <p>11.24.0100 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 11.24.0200 Gebäudebewirtschaftung 11.24.0201 Gebäudebewirtschaftung Grundschulen 11.24.0202 Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule 11.24.0204 Gebäudebewirtschaftung Realschule</p>
Verantwortung	
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Der Bereich des Gebäudemanagements umfasste im Wesentlichen alle Leistungen, die in die technische Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude fallen. Hierzu zählen u.a. die Planung und der Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen.</p> <p>Die technische Gebäudebewirtschaftung umfasste insbesondere die Versorgung der Gebäude mit Energie, die Reinigung sowie die Instandhaltung durch den Hausmeisterdienst.</p> <p>Ursprünglich sollten die Kosten dieser Produktgruppe hier abgebildet und per Innere Verrechnung vollständig auf die jeweiligen Fachprodukte verteilt werden. Lediglich die Kosten für das Rathaus, die Mietswohnhäuser und weitere nicht zuzuordnende kleinere Gebäude hätten als Defizit in dieser Produktgruppe stehen bleiben sollen.</p> <p>Aufgrund neuer Erkenntnisse und der daraus resultierenden Tendenz der Mehrheit der kleineren Kommunen, die Gebäude in den jeweiligen Produkten direkt mit abzubilden, wurde dies rückwirkend zum 01.01.2018 umgestellt.</p> <p>Die 2018 nach alter Systematik bereits gebuchten Beträge wurden umgebucht, so dass eine Vergleichbarkeit von Beginn des NKHR an gegeben ist.</p> <p>Die Rathausneukonzeption wird bis zum Abschluss der Maßnahme bei Produkt 11.24.0100 abgebildet bleiben (u.a. Büromöbel im Ergebnishaushalt, Bauinvestitionen im Finanzhaushalt)</p>

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.962,24	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	56.962,24	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 56.962,24	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 56.962,24	0	0

Teilergebnishaushalt

11.25 Bauhof

Produktgruppe

11.25 Bauhof

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.25.0000 Bauhof
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Für die Grünanlagen der Gesamtgemeinde Bühlertal ist der Bauhof zuständig. Die Mitarbeiter übernehmen das Anlegen und die Unterhaltung der gemeindeeigenen Grün- und Freiflächen.</p> <p>Zu den Grün- und Freiflächen zählen insbesondere auch die Sportflächen sowie die Außenanlagen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen sofern nicht die jeweiligen Hausmeister/Betriebsleiter hierfür zuständig sind.</p> <p>Daneben sind in dieser Produktgruppe auch der Fuhrpark und die Gerätschaften des Bauhofs angesiedelt, die dort in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand vorgehalten werden.</p> <p>Weitere Aufgaben: Winterdienst, Straßenbauarbeiten, insbesondere im Rahmen von Reparaturen an Straßen- und Gehwegbelägen, Straßeneinläufen, Kontrollschächten und Rohrleitungen, reinigen von Straßengräben, Pflege, teilweise Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Gebäude, Friedhöfe sowie sonstiger kommunaler Einrichtungen, Unterstützung bei Gemeinde-, Tourismus- und Vereinsveranstaltungen.</p> <p>Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung auf diejenigen Produkte verteilt werden, für die der Bauhof tätig ist.</p>
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung, Einzelanforderung der verschiedenen Ämter

11.25 Bauhof

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.330,00	2.300	1.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.902,27	19.000	18.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	20.232,27	21.300	19.100
12	- Personalaufwendungen	687.422,02	700.600	693.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.687,89	110.300	141.400
15	- Abschreibungen	47.123,52	46.400	45.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.606,22	4.500	4.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	838.839,65	861.800	884.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 818.607,38	- 840.500	-865.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	864.911,18	925.900	907.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	32.078,31	73.100	32.100
23	- kalkulatorische Kosten	14.225,49	12.300	10.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	818.607,38	840.500	865.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	0	0

11250000 Bauhof - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Lagerbeleuchtung, Elektroverteilung 15.000 €
-------	---

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.25.0000-Bauhof												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.000	0	0	0,00	0	0	0	33.000	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.250,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	33.000	0	0	1.250,00	0	0	0	33.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	20.000	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	409.000	0	0	4.700,50	4.700	4.000	0	345.000	10.000	50.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	424.000	0	20.000	4.700,50	4.700	4.000	0	360.000	10.000	50.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-391.000	0	-20.000	- 3.450,50	- 4.700	-4.000	0	-327.000	-10.000	-50.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	424.000	0	20.000	4.700,50	4.700	4.000	0	360.000	10.000	50.000	0

11250000 Bauhof 001 Allgemein	
Notiz	2022: Ausgleichstockmittel für Kommunalfahrzeug und Radlader
Notiz	2022: Planungskosten Neubau Umkleide-/Sanitärbereich, 15.000 €
Notiz	2021: Radlader-Siebschaufel 4.000 € 2022: u.a. Ersatz Unimog RA-BU 290 durch Kommunalfahrzeug 220.000 € mit Satzstreuer 15.000 € und Radlader 100.000 € 2024: u.a. Ersatz Kombi 40.000 €

Teilergebnishaushalt

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.26.0000 Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen
Verantwortung	Hauptamt, Amtsleiter Markus Brügel
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.26 sind die internen Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung vereinigt. Durch den zentralen Einkauf werden Büromaterialien für die komplette Gemeindeverwaltung beschaffen, verwaltet und ausgegeben. Die Zuständigkeit der Poststelle umfasst die Bearbeitung des internen und externen Postein- und Postausgangs sowie die Vervielfältigung von Gemeinderatsunterlagen. Auch die Telefonzentrale ist in dieser Produktgruppe mit angesiedelt.
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Vergaberechtliche Bestimmungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Einzelanforderung Ämter

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	149,50	200	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.550,00	0	6.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	6.699,50	200	6.700
12	- Personalaufwendungen	72.664,65	80.100	74.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.189,14	1.500	1.500
15	- Abschreibungen	870,46	22.300	500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.828,12	53.100	56.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	130.552,37	157.000	132.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 123.852,87	- 156.800	-126.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	131.413,88	22.100	131.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.561,01	15.500	7.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	123.852,87	6.600	123.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 150.200	-2.300

Teilergebnishaushalt

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.30.0000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortung	Hauptamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellt die Repräsentation der Gemeinde Bühlertal als kommunaler Partner in der Öffentlichkeit dar. Daher sind in dieser Produktgruppe die verschiedenen Ebenen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet. Diese reichen von der Erstellung und dem Vertrieb des Amtsblattes „Gemeindenachrichten Bühlertal“, über die öffentliche Darstellung der Gemeinde in den Medien (insbesondere Zeitungen) bis hin zum Internetauftritt der Gemeinde Bühlertal mit eigener Internetseite (www.Bühlertal.de) und der Präsenz auf der Online-Plattform Facebook. Darüber hinaus werden die Medienbeobachtung und -auswertung der Verwaltung dieser Produktgruppe zugeordnet.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	124.656,08	116.700	120.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.987,18	6.400	6.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	128.643,26	123.600	127.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 128.643,26	- 123.600	-127.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	130.739,26	97.800	130.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.096,00	8.500	2.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	128.643,26	89.300	128.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 34.300	1.300

Teilergebnishaushalt

11.32 Abgabewesen

Produktgruppe

11.32 Abgabewesen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.32.0000 Abgabewesen
Verantwortung	Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>In dieser Produktgruppe dreht sich alles um das Thema Steuern. Zu den Hauptaufgaben zählen die Festsetzung und die Erhebung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Grundsteuer A und B · Gewerbesteuer · Hundesteuer · Vergnügungssteuer · Fremdenverkehrsbeitrag · Beiträgen <p>Dazu gehören alle Arbeitsschritte von der Veranlagung über die Stundung bis hin zum Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden. Auch der Entwurf der entsprechenden Satzungen sowie die Erstellung der dazugehörigen Statistiken, Schätzungen und Prognosen sind hier angesiedelt.</p> <p>Ziel dieser Produktgruppe ist die Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts. Dies soll durch eine rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung und -erhebung angestrebt werden. Die Vereinnahmung der Steuern erfolgt zentral im Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktgruppe 61.10).</p>
Auftragsgrundlagen	Steuergesetze, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Gemeinderatsbeschlüsse

11.32 Abgabewesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	160,00	100	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	142.905,75	10.000	10.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	143.297,75	10.100	10.100
12	- Personalaufwendungen	38.113,35	40.400	44.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523,59	2.100	800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.297,15	20.000	10.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	106.934,09	62.500	56.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	36.363,66	- 52.400	-46.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	55.424,34	28.600	55.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	16.114,00	18.500	16.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	39.310,34	10.100	39.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	75.674,00	- 42.300	-6.700

Teilergebnishaushalt

11.33 Grundstücksmanagement

Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Enthaltene Produkte	11.33.0100 Abwicklung von Grundstücksgeschäften 11.33.0400 Verwaltung unbebauter Grundstücke
Verantwortung	Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist und stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>In der Produktgruppe 11.33 sind die Leistungen der Gemeindeverwaltung im Bereich der Grundstücksverwaltung dargestellt. Hierzu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken · Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken · Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken · Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten · Verpachtung unbebauter Grundstücke <p>Das Aufgabenspektrum umfasst die Verhandlungen mit dem Käufer/Verkäufer, die Vorbereitung der Kauf- und Tauschverträge sowie die Abwicklung und Überwachung der vertraglichen Regelungen. Der Grundstückserwerb und die Veräußerung dienen der Förderung des Wohnungsbaus, der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe sowie der Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben wie z.B. dem Straßenbau oder der Verlegung von Wasser- und Abwasserleitungen.</p> <p>Auch der Bereich der Pachtverträge für die unbebauten Grundstücke (landwirtschaftliche Flächen oder Gewerbeflächen) sowie Pflegemaßnahmen für die nicht verpachteten Grundstücke sind hier abgebildet.</p> <p>Die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Gemeinde Bühlertal als Grundstückseigentümerin ist ebenfalls Bestandteil dieser Produktgruppe.</p>
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat/Ortschaftsrat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.33 Grundstücksmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.291,87	6.200	7.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	7.291,87	6.200	7.800
12	- Personalaufwendungen	580,68	0	900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.555,44	31.900	22.200
15	- Abschreibungen	4.202,05	1.100	1.100
17	- Transferaufwendungen	54,60	100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,90	400	100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	31.397,67	33.500	24.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 24.105,80	- 27.300	-16.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	45.881,20	39.400	45.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 45.881,20	- 39.400	-45.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 69.987,00	- 66.700	-62.500

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.33.0100-Abwicklung von Grundstücksgeschäften												
Maßnahme: 004-Erwerb Anwesen Liehenbachstr. 7 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	2.440,30	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.440,30	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.440,30	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.440,30	0	0	0	0	0	0	0
Produkt: 11.33.0400-Verwaltung unbebauter Grundstücke												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.945,55	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	6.945,55	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 6.945,55	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	6.945,55	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.570,00	8.000	7.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.325,74	21.800	18.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	97.748,07	74.900	79.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.983,67	11.100	10.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.550,79	600	4.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	5.000	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.813,54	10.000	13.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	154.991,81	131.400	133.200
12	- Personalaufwendungen	372.363,47	373.300	392.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.903,41	297.200	305.900
15	- Abschreibungen	82.579,83	78.500	108.200
17	- Transferaufwendungen	1.000,00	0	1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.338,60	96.600	103.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	704.185,31	845.600	911.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 549.193,50	- 714.200	-778.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	202.257,00	188.200	202.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	292.024,51	175.400	292.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 89.767,51	12.800	-89.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 638.961,01	- 701.400	-868.000

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	162.283,32	104.600	114.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	668.581,36	793.500	803.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 506.298,04	- 688.900	-688.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.975,20	138.000	12.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	8.975,20	138.000	12.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	620.000	560.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	86.068,44	8.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	86.068,44	628.000	560.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 77.093,24	- 490.000	-548.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 583.391,28	- 1.178.900	-1.236.600

Teilergebnishaushalt

12.10 Wahlen und Statistik

Produktgruppe

12.10 Wahlen und Statistik

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Enthaltene Produkte	12.10.0000 Wahlen und Statistik
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Diese Produktgruppe beinhaltet zum einen den Bereich Wahlen. Dazu gehört die umfangreiche Vorbereitung sowie die Durchführung der Wahl am Wahltag. Hierbei kann es sich um Wahlen auf den unterschiedlichsten Ebenen handeln, z.B. die Wahl des Europaparlamentes, die Bundestagswahl, die Landtagswahl, aber auch die Wahlen auf kommunaler Ebene, wie z.B. die Gemeinderatswahl oder die Wahl des Bürgermeisters. Die Wahl wird durch ehrenamtliche Wahlhelfer durchgeführt, welche nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde einen Aufwandsersatz erhalten.</p> <p>Bei allen Wahlen, außer den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen, erhält die Gemeinde Kostenerstattungen durch die jeweils veranlassende Ebene.</p> <p>Auch Volksabstimmungen und Bürgerentscheide können in diesen Bereich fallen. Im Haushaltsjahr 2021 finden am 14. März die Landtagswahlen sowie im Herbst die Bundestagswahlen statt.</p> <p>Im Bereich der kommunalen Statistik werden die erhobenen Daten entsprechend der jeweiligen Konzeption zusätzlich aufbereitet, um diese als Informationsgrundlage zur Steuerung der Gemeinde nutzen zu können. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken (IuK-Techniken).</p>
Auftragsgrundlagen	Europawahlgesetz, Bundes- und Landeswahlgesetz und die jeweilige Wahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung, Volksabstimmungsgesetz und Landesabstimmungsordnung

12.10 Wahlen und Statistik

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.100,79	0	4.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.220,79	0	4.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.571,30	1.800	7.400
15	- Abschreibungen	371,40	400	400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.347,54	0	25.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	24.290,24	2.200	32.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 19.069,45	- 2.200	-28.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	23.413,61	700	23.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 23.413,61	- 700	-23.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 42.483,06	- 2.900	-52.100

Teilergebnishaushalt

12.20 Ordnungswesen

Produktgruppe

12.20 Ordnungswesen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Enthaltene Produkte	12.20.0000 Ordnungswesen
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Der Bereich des Ordnungswesens ist breit gefächert. Eine der Hauptaufgaben dieser Produktgruppe stellt die Gefahrenabwehr dar. Hierbei werden Gefahren von Einzelnen oder dem Gemeinwesen durch polizeiliche Maßnahmen abgewehrt. Hierzu gehört z.B. die präventive Gefahrenabwehr mittels Brandschutzmaßnahmen bei Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Dies umfasst zudem die Aufgaben der Kriminalprävention und die Beseitigung von Obdachlosigkeit. Das Ziel ist den Schutz der Verbraucher, der Beschäftigten und der Allgemeinheit zu sichern bzw. zu gewährleisten. Die Eröffnung, Um- und Abmeldung eines Gewerbes erfolgt im Hauptamt. Die erforderlichen Unterlagen hierzu werden geprüft und anschließend bei positiver Beurteilung genehmigt.</p> <p>Im Bereich des Gaststättenrechts werden Gestattungen für die Schank- und Speisewirtschaft an Vereine, Geschäfts- oder Privatpersonen erteilt. Zur Eröffnung einer Gaststätte bedarf es der Erlaubnis und Genehmigung durch das Landratsamt. Hierbei unterstützt das Hauptamt die Antragssteller. Ebenfalls werden vom Bürgerbüro Fischereischeine nach erfolgreicher Prüfung des eingegangenen Antrages ausgestellt.</p>
Auftragsgrundlagen	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung, Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, Strafgesetzbuch, Waffen- und Sprengstoffrecht, Fundrecht, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

12.20 Ordnungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.906,00	8.000	8.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	317,77	1.000	500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.813,54	10.000	13.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	22.037,31	19.000	21.500
12	- Personalaufwendungen	131.277,10	141.500	135.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.360,88	7.100	7.000
15	- Abschreibungen	186,87	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.996,39	5.000	3.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	144.821,24	153.800	146.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 122.783,93	- 134.800	-125.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	76.102,00	74.200	76.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	92.850,79	80.500	92.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 16.748,79	- 6.300	-16.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 139.532,72	- 141.100	-142.000

Teilergebnishaushalt

12.21 Verkehrswesen

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Enthaltene Produkte	12.21.0000 Verkehrswesen
Verantwortung	Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber
Kurzbeschreibung / Ziele	Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten umfasst diese Produktgruppe sämtliche Maßnahmen der Gemeindeverwaltung, die der Verkehrslenkung und -überwachung dienen. Hierzu gehört u.a. die Überwachung des fließenden Verkehrs. Darum hat die Gemeinde Bühlertal in ein mobiles Verkehrsüberwachungsgerät investiert. Auch die Ahndung von Verstößen im ruhenden Verkehr ist dieser Produktgruppe zuzuordnen. Ferner wird über verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse entschieden.
Auftragsgrundlagen	Straßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Satzungsrecht

12.21 Verkehrswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	5.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	5.000	0
12	- Personalaufwendungen	40.898,18	34.100	44.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	40.898,18	34.100	44.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 40.898,18	- 29.100	-44.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	27.797,00	27.200	27.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	18.019,49	17.500	18.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	9.777,51	9.700	9.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 31.120,67	- 19.400	-35.000

Teilergebnishaushalt

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Enthaltene Produkte	12.22.0000 Einwohnerwesen 12.22.0400 Bürgerservice
Verantwortung	Einwohnerwesen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler Bürgerservice: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig
Kurzbeschreibung / Ziele	Das Einwohnerwesen in der Gemeinde Bühlertal ist im Hauptamt angesiedelt und umfasst im Wesentlichen alle melderechtlichen Tätigkeiten sowie die Aufgaben im Bereich Ausweis- und Passwesen. Zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung gehört weiterhin die Übermittlung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) an das Bundeszentralamt für Steuern, die Mitteilung der bereits vorhandenen steuerlichen Identifikationsnummer (IdNr) an den Bürger sowie die Ausstellung von Lebensbescheinigungen. So werden z.B. die relevanten Daten aller Einwohner für planerische, steuerliche und sonstige Belange der Gemeinde erfasst. Diese dienen der Registrierung der Einwohner und deren Versorgung mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität. Dem Bürgerservice ist derzeit insbesondere der Service zugeordnet, der in der Tourist-Information angeboten wird und nicht in erster Linie dem Tourismus, sondern der Bevölkerung von Bühlertal dient. Beispiele hierfür sind der Verkauf von Müllsäcken, Eintrittskarten und Fahrkarten.
Auftragsgrundlagen	Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Gewerberecht, Datenschutzgesetz, Bundeszentralregistergesetz

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	51.038,90	40.000	43.400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.582,48	3.100	3.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	54.621,38	43.100	46.400
12	- Personalaufwendungen	42.576,03	45.100	50.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.094,63	23.900	25.700
15	- Abschreibungen	108,96	100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.527,60	36.700	32.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	103.307,22	105.800	108.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 48.685,84	- 62.700	-62.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	10.155,00	0	10.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	45.262,35	30.800	45.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 35.107,35	- 30.800	-35.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 83.793,19	- 93.500	-97.100

12220000 Einwohnerwesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz u.a. Neuanschaffung Prüfgerät für ausländische Pässe 2.000 €

Teilergebnishaushalt

12.23 Personenstandswesen

Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Enthaltene Produkte	12.23.0000 Personenstandswesen
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>In dieser Produktgruppe ist das komplette Standesamtswesen der Gemeindeverwaltung Bühlertal abgebildet. Im Standesamt wird die Eintragung ins Geburtenregister vorgenommen. Aus dieser Ersterhebung der Personenstandsdaten werden Geburtsurkunden ausgestellt.</p> <p>Auch die Prüfung der rechtlichen Ehevoraussetzungen und die Durchführung von Eheschließungen sowie für die Begründung einer Lebenspartnerschaft sind hier zugeordnet.</p> <p>Darüber hinaus gehört auch das Ausstellen der Sterbeurkunde mit in dieses Aufgabengebiet. Zu den weiteren Aufgaben des Standesamtes gehören das Führen des Familienbuchs, Beurkundungen, die Erteilung von Auskünften bzw. Nachweisen aus Personenstandsbüchern, die Feststellung von Erben und Nachlass sowie die Nachlasssicherung und Namensänderungen.</p>
Auftragsgrundlagen	Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz, Erbschaftssteuergesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Namensänderungsrecht, Internationales Privatrecht

12.23 Personenstandswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.754,00	6.500	6.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	288,00	400	400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	8.042,00	6.900	7.200
12	- Personalaufwendungen	73.867,04	76.500	79.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.701,75	9.400	10.400
15	- Abschreibungen	56,26	0	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.163,92	1.500	1.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	83.788,97	87.400	92.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 75.746,97	- 80.500	-84.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	54.108,00	54.600	54.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	24.237,30	9.000	24.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	29.870,70	45.600	29.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 45.876,27	- 34.900	-54.900

Teilergebnishaushalt

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktgruppe

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Enthaltene Produkte	12.24.0000 Kommunale Grundbucheinsichtsstelle 12.24.0200 Öffentliche Beglaubigungen
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Aufgrund einer Justizreform kommt es zu einer Zusammenführung der kommunalen Grundbuchämter, welche bis Ende 2017 schrittweise in 13 grundbuchführende Amtsgerichte eingegliedert werden. Das Grundbuchamt der Gemeinde Bühlertal wurde bereits vom Land Baden-Württemberg übernommen. Zentraler Sitz des neuen Grundbuchamtes für Bühlertal ist Achern.</p> <p>Die Gemeindeverwaltung Bühlertal hat sich im Rahmen dieser Zentralisierung für eine kommunale Einsichtnahmestelle entschieden, um den Bürgern vor Ort eine Möglichkeit zu bieten, in das Grundbuch einzusehen. Folglich können die Bürger diesen Service nutzen, um Einsicht in das Grundbuch zu nehmen und um Auszüge aus dem Grundbuch zu beantragen. Ferner wird in diesem Produktbereich die Durchführung von Öffentlichen Beglaubigungen abgebildet.</p>
Auftragsgrundlagen	BeurkG, GrundbuchO, GBMaßnG, GBV, ErbbauVO, Landesgesetz für freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), BGB, EGBGB u.a.

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	400	1.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	450,00	600	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	450,00	1.000	1.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92,60	700	500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	92,60	1.000	800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	357,40	0	500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	28.356,41	18.600	28.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 28.356,41	- 18.600	-28.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 27.999,01	- 18.600	-27.800

Teilergebnishaushalt

12.25 Sozialversicherung

Produktgruppe 12.25 Sozialversicherung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Enthaltene Produkte	12.25.0000 Sozialamt
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler
Kurzbeschreibung / Ziele	Das Sozialamt der Gemeindeverwaltung Bühlertal unterstützt die Einwohner im Gemeindegebiet bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten. In Zusammenarbeit mit dem Antragsteller werden die Rentenanträge aufgenommen und die Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft. Hierunter fallen u. a. Anträge auf: <ul style="list-style-type: none"> · Rente · Kontenklärung · Versorgungsausgleich · Kindererziehungszeiten Aber auch: Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung und Rechtsbehelfe. Zudem werden Anträge rund um den Bereich „Sozialversicherung“ bereitgestellt bzw. entgegengenommen und an die entsprechende Stelle weitergeleitet.
Auftragsgrundlagen	Sozialgesetzbuch, Rentenrecht

12.25 Sozialversicherung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.000,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	83.745,12	76.100	81.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758,92	1.000	1.200
15	- Abschreibungen	74,96	100	100
17	- Transferaufwendungen	1.000,00	0	1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.972,83	6.000	1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	89.551,83	83.200	85.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 88.551,83	- 83.200	-85.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	34.095,00	32.200	34.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	38.967,02	9.100	39.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 4.872,02	23.100	-4.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 93.423,85	- 60.100	-89.900

Teilergebnishaushalt

12.60 Brandschutz

Produktgruppe 12.60 Brandschutz
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Enthaltene Produkte	12.60.0000 Brandschutz
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Die Aufgaben des Brandschutzes werden im Gemeindegebiet von der Freiwilligen Feuerwehr Bühlertal (FFW) wahrgenommen. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute stehen durch ihre Einsatzbereitschaft für eine schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung zur Verfügung. Zu den Hauptaufgaben gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und Notlagen · Bekämpfung von Bränden und deren möglichen Folgen · Beseitigung von Gefahren, z.B. durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignissen <p>Des Weiteren werden die Sicherheitswachen bei Veranstaltungen oder bei Brand- und Explosionsgefahr von der FFW durchgeführt. Brandschutzrechtliche Beratungen und die Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen außerhalb des Bauordnungsrechts sind ebenfalls in dieser Produktgruppe abgebildet. Zudem ist die Brandschutzerziehung und - Aufklärung zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten vor Brandgefahren hier angesiedelt. Auch der Bereich Feuerwehrfahrzeuge ist in diese Produktgruppe aufgeführt.</p>
Auftragsgrundlagen	Grundgesetz, Feuerwehrgesetz, Polizeigesetz, Landesbauordnung

12.60 Brandschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.570,00	8.000	7.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.325,74	21.800	18.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	31.049,17	20.000	20.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.675,42	6.600	6.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	63.620,33	56.400	52.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.323,33	253.300	253.700
15	- Abschreibungen	81.781,38	77.700	107.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.330,32	47.100	39.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	217.435,03	378.100	400.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 153.814,70	- 321.700	-348.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	20.917,54	9.200	21.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 20.917,54	- 9.200	-21.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 174.732,24	- 330.900	-369.200

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Instandsetzung Elektronikverteilung und Bodenplatte, Erneuerung LED-Beleuchtung im Rahmen des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus weitere 120.000 € per Übetragung aus 2020 80.000 €
Notiz	u.a. Außenanlagen, Parkplatz 40.000 €
Notiz	<u>Unterhaltung bewegliches Vermögen</u> Wartung und Prüfung Atemschutzgeräte, Gasmessgeräte usw. 9.000 € Ersatzteile 1.000 € Kundendienst Tragkraftspritzen und Stromaggregate 2.500 € Summe 12.500 €
Notiz	<u>Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen</u> 3 x fireplan Tablets für Einsatzfahrzeuge und Zubehör 2.700 € 1 x Fernseher für zukünftigen Bereitschaftsraum zur Anzeige Einsatzdaten 500 € 10 x Atemschutzmasken (Ersatz 20 Jahre alte Masken) 2.500 € 5 x Lungenautomat 2.500 € <u>Pauschale für Weiteres</u> 7.300 € Summe 15.500 €

Teilergebnishaushalt

Notiz	<u>Fortbildung:</u> Auffrischungsseminar Atemschutz für Gerätewart 3.000 € 2 x Zugführer 5.000 € 1 x Gruppenführer 2.500 € 1 x Führungsstufe C 1.500 € 1 x Kommandantenlehrgang 1.500 € Truppmann/Sprechfunker/Atemschutzgeräteträger/Truppführer/ Maschinist/Jugendgruppenleiter 500 € Summe 14.000 €	
	<u>Kleidung:</u> für 3 Neuzugänge sowie 3-4 Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr 10.000 €	
	<u>Ärztliche Untersuchungen:</u> Atemschutz, Führerscheinklasse C 1.000 €	
	Summe Besondere Aufwendungen für Beschäftigte: 25.000 €	
Notiz	Lohnersatzleistungen für Einsätze, Kosten Fremdfirmen, Verbrauchsmittel, Schlauch- und Kleiderreinigung, Einsatzverpflegung und weitere Einsatzkosten	30.000 €
Notiz	Aufwendungen für EDV: Software fireplan - laufende Kosten 3.300 €	

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	u.a. pauschale Aufwandsentschädigung und Übungsleiterpauschale für Funktionsträger 7.500 € Auslagenersatz 10 € je Einsatz je Feuerwehrmann bei Einsätzen 17.000 € Unfallversicherung 7.200 € Förderung Jugendfeuerwehr 300 €	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	8.975,20	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	10.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	10.000	8.975,20	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	23.947,62	8.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	23.947,62	8.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	10.000	- 14.972,42	- 8.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	23.947,62	8.000	0	0	0	0	0	0

12600000 Brandschutz 001 Allgemein		
Notiz	Verkaufserlös LF 16-TS Löschfahrzeug per Übertragungsermächtigung aus 2019	8.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz												
Maßnahme: 002-Anbau Feuerwehrrätehaus (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	0	0	0,00	126.000	0	0	60.000	20.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	80.000	0	0	0,00	126.000	0	0	60.000	20.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.214.880	654.880	0	0,00	620.000	560.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.214.880	654.880	0	0,00	620.000	560.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.134.880	-654.880	0	0,00	- 494.000	-560.000	0	60.000	20.000	0	0
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	4.465,67	12.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.214.880	654.880	0	4.465,67	632.000	560.000	0	0	0	0	0

12600000 Brandschutz 002 Anbau Feuerwehrrätehaus	
Notiz	Übertrag Ausgleichstockmittel 126.000 € aus 2020- Fachförderung in Höhe von 80.000 € wird laut Bescheid 2022/2023 ausbezahlt
Notiz	Weitere Mittel per Übertragung aus 2020 weitere 240.000 im Erfolgsplan für Maßnahmen am Altbau/Außenanlagen somit insgesamt 1.450.000 € (inkl. zusätzlich 60.000 € für eine Photovoltaikanlage)
Notiz	Winkelstützmauer 10.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz												
Maßnahme: 004-Löschfahrzeug LF 10 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000	96.000	0	0,00	12.000	12.000	0	12.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	120.000	96.000	0	0,00	12.000	12.000	0	12.000	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	365.000	62.120,82	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	365.000	62.120,82	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	120.000	96.000	-365.000	- 62.120,82	12.000	12.000	0	12.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	365.000	62.120,82	0	0	0	0	0	0	0

12600000 Brandschutz 004 Löschfahrzeug LF 10

Notiz | Fachförderung (wird in mehreren Jahresraten ausbezahlt)

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.414.626,73	1.413.800	1.757.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	132.177,29	113.400	114.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.830,20	24.700	232.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	414.238,01	436.300	164.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.692,52	16.000	22.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00	12.000	12.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.024.564,75	2.016.200	2.301.300
12	- Personalaufwendungen	695.340,43	705.500	752.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.192.235,59	882.600	1.131.800
15	- Abschreibungen	428.958,21	403.400	396.600
17	- Transferaufwendungen	2.166.075,90	2.455.900	2.626.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.827,36	174.300	174.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	4.665.437,49	4.621.700	5.080.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.640.872,74	- 2.605.500	-2.779.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	61.653,55	38.500	61.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	780.039,33	455.400	804.500
23	- kalkulatorische Kosten	185.853,35	178.600	172.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 904.239,13	- 595.500	-914.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 3.545.111,87	- 3.201.000	-3.694.000

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.918.401,15	1.902.800	2.187.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.400.742,94	4.174.800	4.677.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 2.482.341,79	- 2.272.000	-2.489.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.941,98	0	1.156.900
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	8.941,98	0	1.156.900
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	372.570,35	20.000	2.892.400
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.072,34	14.500	95.400
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.388,27	0	12.200
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	403.030,96	34.500	3.000.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 394.088,98	- 34.500	-1.843.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 2.876.430,77	- 2.306.500	-4.333.000

Teilergebnishaushalt

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Produktgruppe

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Produktbereich

21 Schulträgeraufgaben

Enthaltene Produkte	21.10.0100 Grundschulen 21.10.0200 Werkrealschule (bis 2019) 21.10.0400 Realschule
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Die Grundschule ist der Einstieg für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder in das Schulsystem. Die Gemeinde Bühlertal ist als Schulträgerin der Grundschulen sowie für eine Realschule bis 2019 für eine Werkrealschule im Gemeindegebiet für die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs verantwortlich. Dafür schafft sie die sächlichen und personellen Voraussetzungen. Diese sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen • Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln • Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals • Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte • Durchführung von Veranstaltungen <p>Die außerschulische Betreuung (verlässliche Grundschule / Hausaufgabenbetreuung) vor und nach dem Unterricht ist ein freizeitpädagogisches Angebot für Grundschüler der 1. - 4. Klasse sowie der 5. Klasse Realschule. Das Mittagessenangebot steht allen Schülern gegen Entgelt zur Verfügung.</p> <p>Diese beiden Angebote werden ebenfalls in diesem Produktbereich abgebildet.</p> <p>Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.</p>
Auftragsgrundlagen	Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	317.343,84	254.600	334.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	53.083,37	52.900	53.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	78.339,32	79.500	83.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319,13	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	449.085,66	387.000	470.600
12	- Personalaufwendungen	383.599,30	397.600	396.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600.664,42	283.400	512.200
15	- Abschreibungen	131.227,90	129.000	127.500
17	- Transferaufwendungen	4.960,00	4.200	5.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.970,13	86.200	87.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.205.421,75	900.400	1.128.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 756.336,09	- 513.400	-658.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	19.937,54	17.200	19.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	330.060,27	160.400	330.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 310.122,73	- 143.200	-310.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.066.458,82	- 656.600	-968.200

Teilergebnishaushalt

21.10.0100 Grundschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.865,48	33.400	136.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	44.157,35	44.000	44.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.376,00	77.500	81.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319,13	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	180.717,96	154.900	261.700
12	- Personalaufwendungen	242.124,48	247.500	248.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.687,07	181.900	404.400
15	- Abschreibungen	88.203,19	87.700	87.200
17	- Transferaufwendungen	4.960,00	4.200	5.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.276,38	53.800	54.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	854.251,12	575.100	799.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 673.533,16	- 420.200	-537.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.051,98	6.700	4.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	282.820,52	124.100	290.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 278.768,54	- 117.400	-286.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 952.301,70	- 537.600	-823.700

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Zuschuss für Betreuungsangebote Zuschus Sanierung Schofer-Schule (weitere 100.000 € im Jahr 2022 und weitere 100.000 € im Jahr 2023 für das Dach offene Pausenhalle/Hilfskrankenhaus) Ausgleichstockmittel Sanierung Schofer-Schule (weitere 15.000 € im Jahr 2023)	28.000 € 100.000 € 50.000 €
Notiz	Schullastenausgleich	1.400 €
Notiz	Förderung Naturpark-Schule	6.000 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
Notiz	Miete Räume Altes Schulhaus	
Notiz	Entgelte für Betreuungsangebote Entgelte für Mittagessen	59.500 € 20.500 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Dr. Josef-Schofer-Schule: allgemeine Unterhaltung Sanierung Oberstufenbau 2022: weitere 310.000 € für den Oberstufenbau Gesamtkosten Oberstufenbau/Brandschutzmaßnahmen 635.000 € weitere Kosten 2023 für offene Pausenhalle/Dach Hilfskrankenhaus 330.000 € Franziska-Höll-Schule: Malerarbeiten, allg. Unterhaltung	20.000 € 250.000 € 10.000 €
Notiz	u.a. Schulbudgets: pauschaler Anteil aus Sachkostenbeiträgen, über deren Verwendung die Schule selbst nach Dringlichkeit entscheiden kann: Dr. Josef-Schofer-Schule (Grundschule): Franziska-Höll-Schule (Grundschule) Franziska-Höll-Schule (Realschule) Sachausgaben für Mittagessen/Betreuung	 28.000 € 24.300 € 49.900 € 22.900 €

Teilergebnishaushalt

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	u.a. Ausgaben für Naturpark-Schulen	14.200 €
	Zuschüsse Landschulaufenthalte	1.100 €

Teilergebnishaushalt

21.10.0400 Realschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	235.677,70	221.200	198.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.926,02	8.900	8.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.963,32	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	246.567,04	232.100	208.900
12	- Personalaufwendungen	130.690,55	150.100	148.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.837,96	101.500	107.800
15	- Abschreibungen	43.024,71	41.300	40.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.888,17	32.400	33.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	333.441,39	325.300	329.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 86.874,35	- 93.200	-120.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	15.805,78	10.500	15.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	39.861,98	36.300	39.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 24.056,20	- 25.800	-24.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 110.930,55	- 119.000	-144.500

21100400 Realschule - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Sachkostenbeitrag 205 Realschüler x 966 €	198.000 €

21100400 Realschule - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. Zugang Küche, Malerarbeiten Fenster Westseite

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen												
Maßnahme: 002-Schofer-Schule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	8.941,98	0	83.900	0	0	0	0	-83.900
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	8.941,98	0	83.900	0	0	0	0	-83.900
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	20.000	108.700	0	0	0	0	-108.700
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	6.402,52	4.000	42.700	0	4.000	4.000	4.000	-54.700
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	6.402,52	24.000	151.400	0	4.000	4.000	4.000	-163.400
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	2.539,46	- 24.000	-67.500	0	-4.000	-4.000	-4.000	79.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	6.402,52	24.000	151.400	0	4.000	4.000	4.000	-163.400

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule	
Notiz	Zuschüsse aus Digitalpakt
Notiz	Brandschutzmaßnahmen 55.000 € (Rauchabschlüsse) - weitere 250.000 € (2021) und 310.000 € (2022) im Ergebnishaushalt für Sanierung Fenster, Sonnenschutz, Umstellung Beleuchtung auf LED sowie 330.000 € (2023) für Flachdachsanierung Verkabelung Grundschultrakt/Ermöglichung von W-Lan in den Klassenzimmern 53.700 €
Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets 4.000 € TV/Beamer usw. für Klassenzimmer im Rahmen der Verkabelung 38.700 € inkl. Planungskosten 30 %

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen												
Maßnahme: 003-Höll-Schule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	73.000	0	0	0	0	-73.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	73.000	0	0	0	0	-73.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	53.700	0	0	0	0	-53.700
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	4.000	42.700	0	4.000	4.000	4.000	-54.700
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	4.000	96.400	0	4.000	4.000	4.000	-108.400
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 4.000	-23.400	0	-4.000	-4.000	-4.000	35.400
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	4.000	96.400	0	4.000	4.000	4.000	-108.400

21100100 Grundschulen 003 Höll-Schule	
Notiz	Zuschüsse aus Digitalpakt
Notiz	Verkabelung Grundschultrakt/Ermöglichung von W-Lan in den Klassenzimmern 53.700 €
Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets 4.000 € TV/Beamer usw. für Klassenzimmer im Rahmen der Verkabelung 38.700 € inkl. Planungskosten 30 %

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0400-Realschule												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	25.200,29	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	25.000	2.066,20	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-8.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	25.000	27.266,49	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-8.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-25.000	- 27.266,49	- 2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	8.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	25.000	27.266,49	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-8.000

21100400 Realschule 001 Allgemein

Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets 2.000 €
-------	--

Teilergebnishaushalt

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Enthaltene Produkte	21.40.01 Schülerbeförderung
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier
Kurzbeschreibung / Ziele	Diese Produktgruppe stellt die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung dar. Zur Gewährleistung des Bildungsanspruchs wird die bedarfsgerechte Beförderung der Schüler/-innen zu den Sporteinrichtungen gesichert. Zu diesem Zweck schließt die Gemeinde u.a. Verträge mit den Beförderungsunternehmen und rechnet diese ab.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.392,01	27.000	26.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	20.392,01	27.000	26.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 20.392,01	- 27.000	-26.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.671,57	3.400	5.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 5.671,57	- 3.400	-5.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 26.063,58	- 30.400	-31.700

Teilergebnishaushalt

25.20 Museum Geiserschmiede

Produktgruppe	25.20 Museum Geiserschmiede
Produktbereich	25 Museum Archiv

Enthaltene Produkte	25.20.0000 Museum Geiserschmiede
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Haupt- und Baurechtsamt, Museumsleiterin Ina Stirn
Kurzbeschreibung / Ziele	1999 wurde die historische Geiserschmiede in Bühlertal nach umfangreichen - mit großem Anteil ehrenamtlich geleisteten - Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen als Schmiedemuseum mit einer Gesamtausstellungsfläche von 450 m ² eröffnet. Im Jahr 2019 konnte die attraktive Neugestaltung des Obergeschosses abgeschlossen werden und erfreut sich seither großer Beliebtheit Das Museum verfolgt folgende Ziele: <ul style="list-style-type: none"> · Sicherung originaler Zeugnisse und Bewahrung für die Zukunft · Einrichtung eines Bildungsangebotes für die Öffentlichkeit · Erhöhung des Freizeitwerts und der Attraktivität der Gemeinde · Aktivierung und Steigerung des Interesses der Öffentlichkeit an historischen Themen Zu den Zielgruppen dieser Produktgruppe gehören vor allem Einwohner, Schüler, Studenten, Gäste, Besucher und Vereine.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

25.20 Museum Geiserschmiede

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.500,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.570,39	0	400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	27.070,39	0	400
12	- Personalaufwendungen	44.013,51	34.800	33.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.327,81	33.200	29.300
15	- Abschreibungen	45.036,16	25.000	17.600
17	- Transferaufwendungen	150,00	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.307,34	2.600	2.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	107.834,82	95.800	83.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 80.764,43	- 95.800	-82.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	39.894,28	19.400	39.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 39.894,28	- 19.400	-39.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 120.658,71	- 115.200	-122.500

25200000 Museum Geiserschmiede - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Sanierung Brennküche 10.000 €
-------	------------------------------------

Teilergebnishaushalt

25.21 Archiv

Produktgruppe 25.21 Archiv
Produktbereich 25 Museum Archiv

Enthaltene Produkte	25.21.0000 Archiv
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier
Kurzbeschreibung / Ziele	Im Gemeindearchiv als „Gedächtnis der Gemeinde“ werden aufbewahrungswürdige Unterlagen der Gemeindeverwaltung Bühlertal aufbewahrt. Dort werden die Akten, die in der laufenden Verwaltung nicht mehr benötigt werden, untergebracht. Ziel ist zum einen die sachgerechte Archivführung in der Gemeinde und zum anderen die Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Forschung.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Bundes- und Landesarchivgesetz, Archivordnung der Gemeinde Bühlertal, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung/Ämter

25.21 Archiv

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	28.836,70	30.200	30.900
15	- Abschreibungen	358,91	400	400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.000,18	28.800	29.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	47.195,79	59.400	61.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 47.195,79	- 59.400	-61.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	15.926,00	13.900	16.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	8.840,06	9.700	8.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	7.085,94	4.200	7.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 40.109,85	- 55.200	-53.900

25210000 Archiv - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	u.a. Archivverbund 21.000 €; Gewerbearchiv beim Landratsamt 8.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 25.21.0000-Archiv												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000	0	0	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	8.000	0	0	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-8.000	0	0	0,00	0	-8.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	8.000	0	0	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0

25210000 Archiv 001 Allgemein

Notiz	Rollregal für Archiv Schofer-Schule
-------	-------------------------------------

Teilergebnishaushalt

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produktgruppe

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produktbereich

28 Sonstige Kulturpflege

Enthaltene Produkte	28.10.0100 Kulturförderung 28.10.0400 Haus des Gastes
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Das Produkt 28.10 beinhaltet Leistungen zur ideellen, materiellen und finanziellen Förderung von kulturellen Vereinen.</p> <p>Maßnahmen der Gemeinde Bühlertal in diesem Bereich sind z.B. die Kontaktpflege zu den kulturellen Vereinen oder der Auftritt als Partner bei Veranstaltungen wie z.B. dem Rosenmontagsumzug.</p> <p>Darüber hinaus werden die örtlichen Vereine, wie z.B. der Musikverein, die Gesangsvereine, die Trachtentanzgruppe, der Hornschlittenclub, der Obst- und Gartenbauverein, sowie alle Fastnachtsvereine von der Gemeinde Bühlertal mit der Gewährung eines Zuschusses gefördert - sei es durch eine Auszahlung von Geldmitteln oder aber auch durch Bereitstellung von Vereinsräumlichkeiten (Innere Verrechnung einer Miete).</p> <p>Das Haus des Gastes ist Zentrum des kulturellen Lebens in der Gemeinde, das primär von den örtlichen Vereinen, aber auch von Privatpersonen, Veranstaltern, Firmen und Institutionen sowie für kommunale Veranstaltungen genutzt wird. Seit 2016 trägt auch der Naturpark als Mieter im Haus zur Nutzung bei. Daneben stehen den örtlichen kulturellen Vereinen Räumlichkeiten für Probenarbeit zur Verfügung.</p> <p>Ziel ist die Bereitstellung eines vielfältigen, bedarfsgerechten und attraktiven Kulturangebots.</p>
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

28.10 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.180,57	22.200	22.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73.865,48	72.900	62.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.835,73	16.000	22.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	117.881,78	111.100	106.500
12	- Personalaufwendungen	156.680,84	159.300	165.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.409,15	111.000	146.000
15	- Abschreibungen	106.866,73	105.200	105.600
17	- Transferaufwendungen	25.891,66	30.900	29.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.181,54	13.400	11.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	528.029,92	419.800	458.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 410.148,14	- 308.700	-351.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	19.526,01	7.400	19.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	135.404,38	72.200	135.000
23	- kalkulatorische Kosten	91.374,52	88.100	85.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 207.252,89	- 152.900	-200.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 617.401,03	- 461.600	-552.500

Teilergebnishaushalt

28.10.0100 Kulturförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.011,53	14.000	14.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.093,28	12.100	12.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	26.104,81	26.100	26.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.647,01	18.900	18.500
15	- Abschreibungen	21.499,38	21.400	21.200
17	- Transferaufwendungen	25.891,66	30.900	29.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.100	1.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	57.038,05	72.300	70.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 30.933,24	- 46.200	-44.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	31.977,26	29.500	31.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 31.977,26	- 29.500	-31.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 62.910,50	- 75.700	-75.900

28100100 Kulturförderung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Malerarbeiten Fenster Altes Pfarrhaus 5.000 €
-------	--

Teilergebnishaushalt

28.10.0400 Haus des Gastes

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.169,04	8.200	8.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.772,20	60.800	50.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.835,73	16.000	22.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	91.776,97	85.000	80.200
12	- Personalaufwendungen	156.680,84	159.300	165.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.762,14	92.100	127.500
15	- Abschreibungen	85.367,35	83.800	84.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.181,54	12.300	10.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	470.991,87	347.500	387.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 379.214,90	- 262.500	-307.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	19.526,01	7.400	19.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	103.427,12	42.700	103.400
23	- kalkulatorische Kosten	91.374,52	88.100	85.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 175.275,63	- 123.400	-169.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 554.490,53	- 385.900	-476.600

28100400 Haus des Gastes - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. Planung Erneuerung Elektroverteilung, Fluchtwegbeleuchtung 75.000 €
Notiz	u.a. Pflasterarbeiten um das Haus des Gastes 5.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 28.10.0400-Haus des Gastes												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	-10.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.541,26	4.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	3.541,26	4.500	10.000	0	0	0	0	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 3.541,26	- 4.500	-10.000	0	0	0	0	10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	3.541,26	4.500	10.000	0	0	0	0	-10.000

28100400 Haus des Gastes 001 Allgemein	
Notiz	Einrichtung von freiem W-Lan in und um das Haus des Gastes

Teilergebnishaushalt

31.40 Soziale Einrichtungen

Produktgruppe

31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Enthaltene Produkte	31.40.0200 Seniorenzentrum 31.40.0500 Soziale Einrichtungen für Obdachlose 31.40.0700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge
Verantwortung	Seniorenzentrum: Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist in Zusammenarbeit mit Heimleiterin Sabine Ganter-Meier Soziale Einrichtungen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Beim Seniorenzentrum wird in diesem Bereich lediglich die Auszahlung von Zinsen aus dem Mühlschlegel-Darlehen abgebildet. Hinzu kommen evtl. notwendig werdende Kapitalzuführungen an das Seniorenzentrum, die die Gemeinde ggf. zur dortigen Verlustabdeckung aufwendet.</p> <p>In dieser Produktgruppe sind die sozialen Einrichtungen für Obdachlose angesiedelt. Wohnungslosen wird darin Obdach gewährt. Die Einweisung der Obdachlosen erfolgt durch das Ordnungsamt. Ziel ist die ausreichende Unterkunftsgewährung. Außerdem in dieser Produktgruppe sind die sozialen Einrichtungen angesiedelt, welche speziell zur Anschlussunterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber durch die Gemeinde dienen. Dadurch wird Aussiedlern, Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen, die auf dem regulären Wohnungsmarkt noch keine Unterkunft gefunden haben, die Unterkunft gesichert.</p> <p>Ziel ist es, eine gelungene Integration der ankommenden Menschen in die Gesellschaft und in die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Zu deren Tätigkeitsbereich gehört u.a. die Versorgung mit den nötigsten Dingen bei der Ankunft, der menschliche Kontakt und die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache. Herausforderung und Ziel ist die ausreichende Versorgung und Unterkunftsgewährung nach den Vorgaben des Kreises bzw. des Landes.</p> <p>Eigene Einrichtungen (derzeit nur Obdachlosenunterkunft Laubenstraße) werden bei der Gebäudebewirtschaftung unter Produktgruppe 11.24 geführt (das Defizit hieraus wird bei den Internen Leistungen abgebildet). Bei angemieteten Objekten werden die Erträge und Aufwendungen direkt in dieser Produktgruppe den einzelnen Konten zugeordnet.</p>
Auftragsgrundlagen	Einweisungsverfügung, §§ 1 u. 3 Polizeigesetz Baden-Württemberg Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

31.40 Soziale Einrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.454,40	1.600	800
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	207.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	243.726,42	268.000	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.537,66	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00	12.000	12.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	262.718,48	281.600	220.000
12	- Personalaufwendungen	46.747,21	53.100	50.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.016,67	193.300	204.900
17	- Transferaufwendungen	17.537,66	12.000	12.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.457,92	4.900	4.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	240.759,46	263.300	271.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	21.959,02	18.300	-51.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	6.264,00	0	6.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	60.228,26	53.200	73.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 53.964,26	- 53.200	-67.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 32.005,24	- 34.900	-118.600

Teilergebnishaushalt

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktbereich 31 Soziale Hilfen

Enthaltene Produkte	31.60.0000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Gemeinde Bühlertal unterstützt gemeinwesensorientierte Projekte im Bereich der Daseinsvorsorge. Dazu gehören die freien Träger der Wohlfahrtspflege und Vereine, die durch einen Zuschuss der Gemeinde für ihre Tätigkeit und ihr Wirken im Rahmen ihres sozialen Auftrages unterstützt werden. Dies ist insbesondere der DRK-Ortsverein, dem neben einem Vereinszuschuss Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung gestellt werden. Hierfür erfolgt eine interne Mietverrechnung. Außerdem werden hier die Ausgaben für die Blutspendereinrichtung abgebildet. Ziel ist die Sicherung und Förderung von sozialen Einrichtungen und Vereinen.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
15	- Abschreibungen	582,52	0	600
17	- Transferaufwendungen	12.866,11	13.100	13.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	200	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	13.508,63	13.300	13.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 13.508,63	- 13.300	-13.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	95,97	0	100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 95,97	0	-100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 13.604,60	- 13.300	-14.000

Teilergebnishaushalt

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktgruppe

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Enthaltene Produkte	31.80.0800 Angebote für Senioren 31.80.1000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen
Verantwortung	Angebote für Senioren: Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler
Kurzbeschreibung / Ziele	Beim Produkt 31.80.0800 wird die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier abgebildet. Integration als neues kommunalpolitisches Handlungsfeld hat in den vergangenen beiden Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Der große Zuzug von Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten stellt Politik, Verwaltung und Kommunen vor grundsätzlich neue Herausforderungen in Bezug auf kulturelle Werte und einem offenen, konstruktiven Umgang mit Vielfalt. Für diesen Personenkreis gilt es, nachhaltige, dauerhaft tragfähige Strukturen zu schaffen. Ziel des Produkts 31.80.0100 ist der Aufbau einer nachhaltigen Integrationsarbeit.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeauftragung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	66.988,66	0	300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	66.988,66	0	300
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	28.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.786,50	3.800	5.300
17	- Transferaufwendungen	280,00	300	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	8.066,50	4.100	33.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	58.922,16	- 4.100	-33.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.705,24	3.500	4.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 4.705,24	- 3.500	-4.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	54.216,92	- 7.600	-38.400

31801000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	ab 2021 Integrationsbeauftragte - mit 50 % aus der Elternzeit zurückkehrende Mitarbeiterin

Teilergebnishaushalt

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktgruppe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Enthaltene Produkte	36.20.0110 Kinderferienprogramm 36.20.0120 Ferienbetreuung 36.20.0200 Jugendsozialarbeit (auch an Schulen) 36.20.0500 Sonstige Förderung junger Menschen
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Außer Kinderferienprogramm: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Leistungen der Produktgruppe 36.20 soll die Entwicklung junger Menschen fördern. In der Jugendsozialarbeit werden vor allem sozial benachteiligte und auch individuell beeinträchtigte junge Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, gefördert. Ziel der Schulsozialarbeit ist es, angemessene, soziale Verhaltensweisen zu entwickeln, das Selbstwertgefühl der Schüler zu stärken, den Umgang mit Regeln und Normen einzuüben und bei der Bewältigung schulischer und häuslicher Probleme zu helfen. Dies wird versucht mit Präsenzzeit, Einzelfallhilfe, Kooperation mit anderen Stellen / Einrichtungen, Prävention und Übergang Schule und Beruf, umgesetzt zu werden. In Bühlertal steht Jershon Torke jederzeit als Ansprechpartner für die Schüler zur Verfügung, wenn sie Probleme haben. Dafür werden sie bei Bedarf auch vom Unterricht freigestellt. Es kann sich um Probleme im Elternhaus handeln, aber auch um den klassischen Streit oder um „Cybermobbing“. Auch die Vorbereitung aufs Berufsleben ist ein Teil der Schulsozialarbeit. So werden etwa Bewerbungsgespräche eingeübt. Daneben wird aber auch von jüngeren Schüler zunehmend Kontakt im Umgang mit sozialen Medien und Smartphones gesucht. Im Jugendtreff im ehemaligen Postgebäude Hauptstr. 145 haben die Kinder und Jugendlichen einen Bereich, in dem soziale Kontakte geknüpft und persönliche Kompetenzen ausgebildet werden können. Darüber hinaus werden in dieser Produktgruppe Aufwendungen und Erträge im Rahmen des Kinderferienprogramms sowie die Unterstützung von Vereinen, deren Vereinszweck der Förderung junger Menschen dient, abgebildet.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	125,00	1.600	2.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.488,50	3.800	3.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.613,50	5.400	5.700
12	- Personalaufwendungen	5.390,61	6.100	6.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.385,07	58.100	57.400
15	- Abschreibungen	152,64	200	100
17	- Transferaufwendungen	4.746,72	6.700	6.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.825,33	2.000	3.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	65.500,37	73.100	73.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 61.886,87	- 67.700	-68.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	43.990,51	22.400	44.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 43.990,51	- 22.400	-44.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 105.877,38	- 90.100	-112.200

36200500 sonstige Förderung junger Menschen - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	zusätzlich Investitionszuschuss Royal Rangers 1.300 €
-------	---

Teilergebnishaushalt

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktgruppe

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Enthaltene Produkte	36.50.0101 Tageseinrichtungen für Kinder
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung und Unterhaltung der beiden Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet, wobei die Trägerschaft hier jeweils bei den Kirchengemeinden liegt.</p> <p>Die Gemeinde beteiligt sich derzeit jedoch mit annähernd 90 % des Defizits am laufenden Betrieb sowie mit 70 % Anteil an den Investitionen (insbesondere an den Gebäuden, die im Eigentum der Kirchengemeinden stehen).</p> <p>In der Gemeinde Bühlertal gibt es ein breitgefächertes Angebot für die Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 1 bis Schuleintritt. Die unterschiedlichen Angebotsformen reichen von Halbtags- über Ganztagsgruppen, bis hin zum Ganztagesangebot und Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten.</p> <p>Somit wird in beiden Kindertageseinrichtungen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein breit gefächertes Betreuungsangebot vorgehalten, damit sich die Vereinbarung von Familie und Beruf leichter gestalten lässt.</p> <p>Das Ziel, seitens der Verwaltung, ist es den quantitative und qualitative Bedarf an Plätzen zu sichern.</p>
Auftragsgrundlagen	§§ 24, 24a Kinder- und Jugendhilfe Gesetz (SGB VIII)

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.020.214,83	1.126.000	1.389.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.020.214,83	1.126.000	1.389.200
15	- Abschreibungen	186,92	0	600
17	- Transferaufwendungen	2.071.401,75	2.358.500	2.528.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.071.588,67	2.358.500	2.529.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.051.373,84	- 1.232.500	-1.139.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	8.061,08	5.500	6.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 8.061,08	- 5.500	-6.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.059.434,92	- 1.238.000	-1.146.800

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Zuschüsse vom Land (178,1 "gewichtete Kinder" x 3.573 € für Ü3-Kinder 42,7 "gewichtete Kinder" x 15.116 € für U3-Kinder Es gilt der Stichtag 1.3.2020 inkl. zusätzlich ab 2021 Förderung pädagogische Leitungszeit 77.378 €	1.359.200 €
	Zuweisungen von anderen Gemeinden für deren Kinder, die einen Bühlertaler Kindergarten besuchen	30.000 €

Teilergebnishaushalt

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen		
Notiz	Betriebskostenzuschüsse an Kirchengemeinden (seit 2019: 90 % vom Defizit)	2.425.900 €
	davon St. Michel (Untertal)	974.200 €
	davon St. Marien (Obertal)	1.451.700 €
	Zweitkinderzuschuss	13.000 €
	Tagesmütterzuschuss	5.000 €
	Zuschüsse für laufende Maßnahmen am Gebäude Durchführung 2020 - Auszahlung 2021:	
	St. Michael: Fußboden erneuern im Bewegungsraum 10.000 €	7.000 €
	St. Marien: Umgestaltung Bankanlage und Erhöhung Geländer 3.600 €	2.500 €
	neue Dachfenster 24.000 €	16.800 €
	Versiegelung Holzboden 7.500 €	5.300 €
Zuweisungen für den Besuch Bühlertäler Kinder in Kindergärten anderer Gemeinden	53.000 €	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder												
Maßnahme: 002-Kindergarten St. Marien (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	50.000	0,00	0	12.200	0	7.000	0	0	-19.200
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	50.000	0,00	0	12.200	0	7.000	0	0	-19.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-50.000	0,00	0	-12.200	0	-7.000	0	0	19.200
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	50.000	0,00	0	12.200	0	7.000	0	0	-19.200

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder 002 Kindergarten St. Marien																					
Notiz	<p>Vorhaben aus 2020, die in 2021 voraussichtlich abgerechnet werden</p> <table> <tr> <td>Doppelstabmattenzaun zum Bach hinter Hauptgebäude</td> <td>6.000 €</td> <td>70 %</td> <td>4.200 €</td> </tr> <tr> <td>Sonnenschutz Außengelände U3 über Sandkasten, Klettergerät mit Rutsche</td> <td>5.000 €</td> <td>90 %</td> <td>4.500 €</td> </tr> <tr> <td>Sonnenschutz Außengelände Ü3 über Schaukel und Sandfläche/Spielturm</td> <td>5.000 €</td> <td>70 %</td> <td>3.500 €</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td>12.200 €</td> </tr> </table> <p>Vorhaben 2021 - jedoch in Planung 2022 da die Maßnahmen voraussichtlich dort abgerechnet werden</p> <table> <tr> <td>Brandschutzmaßnahmen</td> <td>10.000 €</td> <td>70 %</td> <td>7.000 €</td> </tr> </table>	Doppelstabmattenzaun zum Bach hinter Hauptgebäude	6.000 €	70 %	4.200 €	Sonnenschutz Außengelände U3 über Sandkasten, Klettergerät mit Rutsche	5.000 €	90 %	4.500 €	Sonnenschutz Außengelände Ü3 über Schaukel und Sandfläche/Spielturm	5.000 €	70 %	3.500 €	Summe			12.200 €	Brandschutzmaßnahmen	10.000 €	70 %	7.000 €
Doppelstabmattenzaun zum Bach hinter Hauptgebäude	6.000 €	70 %	4.200 €																		
Sonnenschutz Außengelände U3 über Sandkasten, Klettergerät mit Rutsche	5.000 €	90 %	4.500 €																		
Sonnenschutz Außengelände Ü3 über Schaukel und Sandfläche/Spielturm	5.000 €	70 %	3.500 €																		
Summe			12.200 €																		
Brandschutzmaßnahmen	10.000 €	70 %	7.000 €																		

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder												
Maßnahme: 003-Kindergarten St. Michael (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	-20.000
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	15.000	15.388,27	0	0	0	30.000	0	0	-30.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	15.000	15.388,27	0	20.000	0	30.000	0	0	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-15.000	- 15.388,27	0	-20.000	0	-30.000	0	0	50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	15.000	15.388,27	0	20.000	0	30.000	0	0	-50.000

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder 003 Kindergarten St. Michael	
Notiz	Planungsrate für weitere Kindergartenentwicklung
Notiz	Vorhaben 2021 - jedoch in Planung 2022 da die Maßnahmen voraussichtlich dort abgerechnet werden neuer Gruppenraum 30.000 € 90 % 27.000 €

Teilergebnishaushalt

42.10 Förderung des Sports

Produktgruppe

42.10 Förderung des Sports

Produktbereich

42 Sport und Bäder

Enthaltene Produkte	42.10.0000 Förderung des Sports
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Hauptamtsleiterin Ulla Meier (Sportlerehrung)
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Produktgruppe 42.10 beinhaltet Leistungen zur ideellen, materiellen und finanziellen Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports. Maßnahmen der Gemeinde Bühlertal in diesem Bereich sind z.B. die Kontaktpflege zum Sportausschuss und zu den Sportvereinen sowie die Sportlerehrung. Darüber hinaus werden die örtlichen Vereine, wie z.B. der Sportverein, Turnverein, Tischtennisverein, Budo-Kai, das DLRG, der Radsportverein, Schachclub, Schützenverein und das Tai-Chi-Zentrum von der Gemeinde Bühlertal mit der Gewährung eines Zuschusses gefördert. Ziel ist die Bereitstellung eines vielfältigen, bedarfsgerechten und attraktiven Sportangebots.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

42.10 Förderung des Sports

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.289,80	3.000	500
15	- Abschreibungen	398,36	0	400
17	- Transferaufwendungen	28.242,00	30.000	30.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	31.930,16	33.000	31.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 31.930,16	- 33.000	-31.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	6.311,66	5.200	6.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 6.311,66	- 5.200	-6.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 38.241,82	- 38.200	-37.600

Teilergebnishaushalt

42.40 Bühlot-Bad

Produktgruppe

42.40 Bühlot-Bad

Produktbereich

42 Sport und Bäder

Enthaltene Produkte	42.40.0100 Bühlot-Bad
Verantwortung	Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt
Kurzbeschreibung / Ziele	Zur Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und zur Gesundheitsfür- und Gesundheitsvorsorge (auch für Touristen) betreibt die Gemeinde Bühlertal ein Freibad. Bereitgestellt werden Schwimmflächen mit Nebenanlagen sowie Liegeflächen. Zudem wird ein Kiosk mit einer Minigolfanlage verpachtet. Der Kiosk kann auch geöffnet sein, wenn der Schwimmbadbetrieb nicht stattfindet, da er auch von außerhalb besucht werden kann. Eine optimale Auslastung der vorhandenen Kapazitäten des Freibades, eine umfassende Versorgung der Schulen und der Betrieb eines attraktiven, hygienischen und sicheren Bades sind Ziele dieser Produktgruppe. Auch die Erstellung der Gebührensatzung und Vereinnahmung der Eintrittsgebühren gehört zum Aufgabenspektrum dieses Produktes.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung. Ertrags- und

42.40 Bühlot-Bad

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.065,25	3.100	3.100
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.133,25	100	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.198,50	3.200	3.100
12	- Personalaufwendungen	4.448,29	0	13.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.553,18	4.800	8.300
15	- Abschreibungen	21.647,24	21.600	21.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.556,98	5.400	5.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	33.205,69	31.800	48.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 29.007,19	- 28.600	-45.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	13.438,70	15.000	13.400
23	- kalkulatorische Kosten	9.357,53	8.600	7.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 22.796,23	- 23.600	-21.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 51.803,42	- 52.200	-66.700

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen

Notiz	Einstellung einer der beiden Fachangestellten für Bäderbetriebe ab 01.10.2021 zur Begleitung der Bauphase
-------	---

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 42.40.0100-Bühlertal-Bad (Freibad)												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.110.000	300.000	300.000	0,00	0	1.000.000	0	810.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	2.110.000	300.000	300.000	0,00	0	1.000.000	0	810.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.305.000	3.275.000	2.969.400	278.369,58	0	2.700.000	1.330.000	1.380.000	0	0	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	7.305.000	3.275.000	2.969.400	278.369,58	0	2.700.000	1.330.000	1.380.000	0	0	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.195.000	-2.975.000	-2.669.400	- 278.369,58	0	-1.700.000	-1.330.000	-570.000	0	0	50.000
15	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	17.146,15	30.000	50.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	7.305.000	3.275.000	2.969.400	295.515,73	30.000	2.750.000	1.330.000	1.380.000	0	0	-50.000

42400100 Bühlertal-Bad (Freibad) 001 Allgemein	
Notiz	300.000 € per Übertragungsvermerk aus 2019 insgesamt 1.500.000 € aus der Tourismusförderung und 610.000 € aus dem Ausgleichstock
Notiz	weitere Mittel per Übertragungsvermerk aus 2019 insgesamt Einplanung von Kosten in Höhe von 7.300.000 €
Notiz	aktiviert Eigenleistungen (Leistungen Verwaltung) je 50.000 € in 2021/2022

Teilergebnishaushalt

42.41 Sportstätten

Produktgruppe

42.41 Sportstätten

Produktbereich

42 Sport und Bäder

Enthaltene Produkte	42.41.0100 Mittelberghalle 42.41.0200 Mittelbergstadion 42.41.0400 Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Bereitstellung und der Betrieb von Hallen und Freisportanlagen durch die Gemeinde Bühlertal sind in der Produktgruppe 42.41 abgebildet. Sie besteht u.a. aus der Bereitstellung der Flächen, für den Schulsport und die Vermietung bzw. Überlassung, für sportliche und sonstige Zwecke. Auch die Unterhaltung der Gebäude und Pflege der Freisportanlagen ist darin enthalten. Zudem werden die örtlichen Vereine bezuschusst. Das Ziel ist es, den Sport durch die Bereitstellung der Sportanlagen zu fördern und zu sichern.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

42.41 Sportstätten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	30.000	30.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.277,71	35.200	35.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.830,20	24.700	25.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.685,04	12.000	14.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	72.792,95	101.900	105.500
12	- Personalaufwendungen	25.623,97	24.400	27.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.802,99	192.000	167.900
15	- Abschreibungen	122.500,83	122.000	122.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.075,93	3.800	3.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	292.003,72	342.200	321.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 219.210,77	- 240.300	-215.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	123.337,35	85.500	136.200
23	- kalkulatorische Kosten	85.121,30	81.900	78.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 208.458,65	- 167.400	-215.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 427.669,42	- 407.700	-430.900

42410400 Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	bereits bewilligter Zuschuss Sportstättenbauförderung für Belagsanierung Tennisplatz, Erneuerung Ballfangzaun, Umbau Kugelstoßanlage, Boule-Anlage
-------	--

42410100 Mittelberghalle - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Mittelberghalle: u.a. Wartung/Unterhaltung 20.000 € und Putzausbesserungen im Sockelbereich 10.000 €
-------	---

42410200 Mittelbergstadion - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Herrichten des Laufbahn-Umfahrungsweg
-------	--

42410400 Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	Sanierung/Teiltrückbau Laufbahn, Belagsanierung Tennisplatz, Erneuerung Ballfangzaun, Umbau Kugelstoßanlage, Boule-Anlage 120.000 € per Übertragungsvermerk, zusätzlich weitere 20.000 €, somit insgesamt 140.000 €
-------	---

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 42.41.0200-Mittelbergstadion												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.062,36	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	3.062,36	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 3.062,36	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	3.062,36	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	111.078,34	106.800	113.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	270.461,98	246.400	255.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	894.347,50	943.000	1.022.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	225.720,72	224.100	242.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.969,63	44.300	46.600
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	45.806,13	42.000	50.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	190.693,15	277.700	272.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.790.077,45	1.884.300	2.003.100
12	- Personalaufwendungen	393.362,86	405.000	390.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.152.016,32	1.199.600	1.150.600
15	- Abschreibungen	484.229,04	450.600	460.300
17	- Transferaufwendungen	462.289,70	527.600	543.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.565,37	145.500	151.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.686.463,29	2.728.300	2.696.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 896.385,84	- 844.000	-692.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	270.165,40	307.600	316.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.288.137,49	1.117.600	1.377.600
23	- kalkulatorische Kosten	102.233,58	114.600	100.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 1.120.205,67	- 924.600	-1.162.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.016.591,51	- 1.768.600	-1.855.000

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.833.528,70	1.508.200	1.615.100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.156.213,09	2.277.700	2.235.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 322.684,39	- 769.500	-620.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	82.199,65	100.000	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	930,47	10.000	10.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.991,00	0	10.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	85.121,12	110.000	20.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.075,80	225.000	565.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	348.820,06	607.000	847.100
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.530,41	53.000	16.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.815,58	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	372.241,85	888.000	1.431.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 287.120,73	- 778.000	-1.411.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 609.805,12	- 1.547.500	-2.032.200

Teilergebnishaushalt

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Enthaltene Produkte	51.10.0010 Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne) 51.10.0020 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 51.10.0030 Sonstige Maßnahmen
Verantwortung	Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne): Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Sonstige Maßnahmen (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum): Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist
Kurzbeschreibung / Ziele	Zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Bühlertal werden Strategien, Konzepte und Stellungnahmen erarbeitet sowie alle Felder der Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Versorgung, Freiraumplanung, u.a.) prozessorientiert gesteuert. Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung wird der Flächennutzungsplan zur Ausweisung von Wohnbau-, Gewerbe- und sonstigen Flächen aufgestellt. Die verbindliche Bauleitplanung findet im Rahmen der Erstellung von Bebauungs-, Vorhabens- und Erschließungsplänen statt, um die Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen usw. vorzunehmen. Hierbei werden auch gemeindegestalterische Vorgaben definiert. Ferner werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um gemeindebauliche Missstände und Mängel zu beseitigen. Im Vorfeld von Baugenehmigungsverfahren erfolgen gemeindebauliche Planungs- und Gestaltungsberatungen sowie Lärmaktionsplanungen. Bei überörtlichen und nachbargemeindlichen Planungen wirkt die Gemeinde zur Wahrung ihrer Interessen mit. Seit dem Jahr 2017 beantragt die Gemeinde Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für öffentliche und private Vorhaben. Auch dieses Programm dient ähnlich wie das derzeit laufende Städtebauliche Erneuerungsprogramm für den Bereich Hauptstraße insbesondere der Beseitigung von gemeindebaulichen Missständen im Ortskern.
Auftragsgrundlagen	Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz, Bundesfernstraßengesetz, Landesplanungsgesetz, Landesenteignungsgesetz- und Entschädigungsgesetz, Förderrichtlinien Stadterneuerung, Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und andere Förderprogramme, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	29.000	16.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	200	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.693,00	18.200	20.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.448,37	42.000	50.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	58.141,37	89.400	86.000
12	- Personalaufwendungen	95.444,23	81.300	102.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.185,99	21.500	13.100
17	- Transferaufwendungen	42.110,17	35.000	20.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.854,67	20.500	12.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	174.595,06	158.300	147.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 116.453,69	- 68.900	-61.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	41.458,00	38.200	41.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	48.432,68	34.700	48.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 6.974,68	3.500	-6.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 123.428,37	- 65.400	-68.800

51100020 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Zuschuss für Leistungen Beratungs- und Abwicklungsfirma Teilersatz Zuschüsse an Private (bis 2019 im FH geplant) (Quote jeweils 60 %)	6.000 € 10.000 €
-------	---	---------------------

Teilergebnishaushalt

51100010 Bauleitplanung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. Bauleitplanung Untertal und städtebauliche Entwicklung im Sanierungsgebiet Obertal 10.000 € - weitere 15.000 € per Übertrag aus 2020

51100020 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
Notiz	Zuschüsse an Private (bis 2019 im Finanzhaushalt geplant)

Teilergebnishaushalt

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktgruppe

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Enthaltene Produkte	Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 51.11.0000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung
Verantwortung	Bauamt, Amtsleiter Norbert Graf Geoinformationssystem: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 51.11 sind die Grundlagen und Daten von Flächen und Grundstücken angesiedelt. Hierzu gehören u.a. die grundstücksbezogenen Basisinformationen wie z.B. Straßenbenennungen (Widmungen) und die Festlegung der Hausnummerierungen. Auch die Bereitstellung von raumbezogenen Informationssystemen und Karten sowie Geo-Daten ist hier zugeordnet. Wenn bei Grundstücksgeschäften oder Bauvorhaben die Durchführung einer Liegenschaftsvermessung erforderlich wird, beantragt die Gemeindeverwaltung diese bei einem öffentlich bestellten Vermesser. Um baurechtswidrige Zustände zu beseitigen und die Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben zu gewährleisten, werden Neuordnungen von Grundstücken vorgenommen. Der Gutachterausschuss der Gemeinde Bühlertal erstellt auf Antrag unter anderem Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken und von Rechten an Grundstücken.
Auftragsgrundlagen	Baugesetzbuch, Vermessungsgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	3.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	3.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.269,08	3.900	800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.984,87	31.000	35.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	30.253,95	34.900	35.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 30.253,95	- 34.900	-32.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	10.232,92	0	10.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	13.605,86	8.900	13.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 3.372,94	- 8.900	-3.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 33.626,89	- 43.800	-35.700

51110000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	u.a. Kostenumlage gemeinsamer Gutachterausschuss 28.000 €
-------	---

Teilergebnishaushalt

52.10 Bauordnung

Produktgruppe

52.10 Bauordnung

Produktbereich

52 Bauen und Wohnen

Enthaltene Produkte	52.10.0000 Bauordnung und Denkmalschutz
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel Bauamt, Amtsleiter Norbert Graf
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Zur Produktgruppe 52.10 gehört die Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags sowie die Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben.</p> <p>Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens werden Anträge angenommen, auf Vollständigkeit geprüft, die Nachbarbeteiligung durchgeführt, Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange verfahrenstechnisch beteiligt und genehmigungspflichtige bauliche Anlagen bauplanungs- und bauordnungsrechtlich geprüft und darüber entschieden. In diesen Rahmen fallen insbesondere auch die Bearbeitung von bzw. Entscheidungen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilbaugenehmigung - Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige - Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme/ Prüfung von Prüfberichten - Baufreigabe, Teilbaufreigabe - Verlängerung von Baugenehmigungen - Änderungs- und Ergänzungsgenehmigungen - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder Kirchen - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen (Veränderungssperren usw.) - Erlaubnisverfahren nach VfF - Stellplatzablösung - Prüfung und Entscheidung über Nachbareinwendungen bzw. -bedenken - Mitwirkung in anderen Bereichen/ Verfahren, u.a. vorbeugender Brandschutz, als Fachbehörde (Baurecht) usw. <p>Ziel dieser Maßnahmen ist die Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen und sonstigen von der Baurechtsbehörde zu prüfenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, Abwehr von Gefahren für Leib und Leben sowie Schaffung von Rechtssicherheit für den Bauherrn. Zur Beschleunigung von Bauvorhaben wird - sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen - auf entsprechenden Antrag das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren oder das Kenntnissgabeverfahren durchgeführt.</p> <p>Die Baurechtsbehörde stellt zudem Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG aus und erteilt auf Antrag selbstständige Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen bei verfahrensfreien Vorhaben und entscheidet über die Behandlung von Nachbareinwendungen.</p> <p>Zudem werden Kontrollen und Prüfungen an bestehenden Gebäuden und Prüfungen bzw. Abnahmen während und nach Ende der Bauausführung des Bauvorhabens durchgeführt (Übereinstimmung mit Baugenehmigung; bautechnische Prüfungen - Standsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragenden Bauteilen; Wärmeschutznachweis, Schallschutznachweis). In bestimmten Zeitabständen werden auch Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften z.B. VwV Brandverhütung, VersammlungsstättenVO durchgeführt, nebst Mängelmitteilung und Nachschau.</p> <p>Die Baurechtsbehörde nimmt auch die Aufgabe des Vollzugs über die Erbringung der Nachweise der erneuerbaren Energien- bzw. Wärmegesetze im Neubaubereich als auch im Bestandsbau wahr. Ferner ist die Verfolgung der Behebung von Beanstandungen an Feuerungsanlagen nach Feuerschau durch den Bezirksschornsteinfegermeister sowie Einhaltung der 1. BImSchV bei Nachbarschaftsbeschwerden einschließlich der einzuleitenden förmlichen Vollstreckungsmaßnahmen und OwiG-Verfahren Aufgabe der unteren Baurechtsbehörde.</p> <p>Neben dem Erlass förmlicher Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände (Baueinstellung, Abbruchverfügung, Nutzungsuntersagung etc.) und Einleitung sowie Durchführung von OwiG-Verfahren, übernimmt die Gemeinde die Führung des Baulastenbuchs und die Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren.</p> <p>Außerdem werden in dieser Produktgruppe die Aufgaben des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege abgebildet.</p> <p>Hierzu gehören der Schutz und die Pflege von Kulturdenkmälern, die Überwachung des Zustandes der Kulturdenkmäler, sowie die Abwendung von Gefährdungen und das Hinwirken zur Bewahrung von Kulturdenkmälern.</p> <p>Kulturdenkmäler sind Sachen, an deren Erhaltung aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht.</p> <p>Im Rahmen der Unterschutzstellung werden Gebäude auf Kulturdenkmaleigenschaften, im Einvernehmen mit dem Konservator des Referates Denkmalpflege bei der höheren Denkmalschutzbehörde, überprüft und erfasst.</p> <p>Ferner entscheidet die Gemeinde, als untere Denkmalschutzbehörde, über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und wirkt bei der Antragsprüfung von Fördermitteln mit und erteilt Auskünfte und berät über z.B. Art und Umfang der Denkmaleigenschaft.</p>

Teilergebnishaushalt

52.10 Bauordnung

Auftragsgrundlagen	Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, örtliche Bauvorschriften, Baunutzungsverordnung, 1. BImSchV, EEWärmeG, EwärmeG, EnEV, Landesdenkmalschutzgesetz Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften im Umfeld des Baurechts
---------------------------	---

52.10 Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	967,13	1.000	1.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	49.135,50	40.000	60.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	3.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	50.102,63	42.000	64.000
12	- Personalaufwendungen	4.955,42	46.000	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257,25	1.700	1.700
15	- Abschreibungen	71,75	100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.912,82	10.000	10.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	14.197,24	57.800	11.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	35.905,39	- 15.800	52.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	86.702,64	59.800	86.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 86.702,64	- 59.800	-86.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 50.797,25	- 75.600	-34.500

52100000 Bauordnung und Denkmalschutz - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Seit 2019 werden die Personalkosten der Mitarbeiter ausschließlich beim Hauptprodukt angesetzt und per interner Leistungsverrechnung verteilt.

Teilergebnishaushalt

52.20 Wohnungsversorgung

Produktgruppe 52.20 Wohnungsversorgung
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Enthaltene Produkte	52.20.0000 Mietwohnhäuser
Verantwortung	Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Die Gemeinde Bühlertal besitzt folgende (teilweise zukünftige) Mietwohnhäuser:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Hauptstraße 145 -Liehenbachstraße 5 -Hauptstraße 131 -Liehenbachstraße 7 <p>Die Mietwohnhäuser Liehenbachstraße 5 und 7 wurden erworben, um mittelfristig eine positive städtebauliche Entwicklung im Untertal sicherzustellen. Gleichzeitig ist hier die Sicherung und Ausweitung des Wohnungsangebotes das Nebenziel. Das Gebäude Hauptstraße 145 beinhaltet die Vereinsräume des Budo Kai e.V., den Jugendtreff und zwei Wohnungen. Neben der Jugend- und Vereinsförderung ist hier ebenfalls die Bereitstellung von Wohnraum das Ziel. Hauptstraße 131 diente bis März 2019 als Rathausnebengebäude. Seit Ende 2020 dient es nach einer Umgestaltung und Teilsanierung mit 2 Wohnungen der Wohnnutzung sowie im Erdgeschoss mit Räumlichkeiten für die Bürgerbeauftragten.</p> <p>Die Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen soll sich durch die Wohnungsbereitstellung verbessern. Außerdem sollen die Mietwohnhäuser der Dämpfung des Mietanstieges zugutekommen.</p>

52.20 Wohnungsversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.004,35	29.100	44.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	30.004,35	29.100	44.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.477,22	23.000	31.800
15	- Abschreibungen	12.374,06	0	12.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.120,59	1.200	1.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	56.971,87	24.200	45.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 26.967,52	4.900	-900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	24.084,84	11.400	24.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	9.100	8.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 24.084,84	- 20.500	-32.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 51.052,36	- 15.600	-33.600

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser												
Maßnahme: 002-Hauptstr. 131 (ehemaliges Rathaus II) (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	14.000	5.835,20	280.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	14.000	5.835,20	280.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-14.000	- 5.835,20	- 180.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	14.000	5.835,20	280.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser												
Maßnahme: 003-Hauptstr. 145 (ehem. Postgebäude) (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	325.000	0	0	0,00	0	0	0	325.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	325.000	0	0	0,00	0	0	0	325.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	760.000	20.000	0	0,00	20.000	300.000	440.000	440.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	760.000	20.000	0	0,00	20.000	300.000	440.000	440.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-435.000	-20.000	0	0,00	- 20.000	-300.000	-440.000	-115.000	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	760.000	20.000	0	0,00	20.000	300.000	440.000	440.000	0	0	0

52200000 Mietwohnhäuser 003 Hauptstr. 145 (ehem. Postgebäude)	
Notiz	275.000 € städtebauliches Erneuerungsprogramm, 50.000 € Ausgleichstock
Notiz	weitere Mittel (Planungskosten) Übertragung aus 2020

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser												
Maßnahme: 004-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	581.100	31.100	0	2.297,89	0	550.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	581.100	31.100	0	2.297,89	0	550.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-581.100	-31.100	0	- 2.297,89	0	-550.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	581.100	31.100	0	2.297,89	0	550.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser												
Maßnahme: 005-Liehenbachstr. 7 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	465.000	20.000	0	0,00	20.000	445.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	465.000	20.000	0	0,00	20.000	445.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-465.000	-20.000	0	0,00	- 20.000	-445.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	465.000	20.000	0	0,00	20.000	445.000	0	0	0	0	0

52200000 Mietwohnhäuser 005 Liehenbachstr. 7	
Notiz	Umbau zur Flüchtlingsunterkunft - weitere Mittel (Planungskosten) - Übertragung aus 2020

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser												
Maßnahme: 006-Grundstück (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	210.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	210.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 210.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	210.000	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Produktgruppe

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Produktbereich

53 Ver- und Entsorgung

Enthaltene Produkte	53.50.0000 Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser
Verantwortung	Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>In dieser Produktgruppe werden die Konzessionsabgaben im Bereich der Versorgung mit Strom und Gas sowie eine evtl. weitere Beteiligung am Eigenbetrieb Gemeindewerke abgebildet. Die Konzessionsabgaben für die Benutzung und die Verlegung sowie für den Betrieb von Strom- und Gasleitungen auf öffentlichen Verkehrswegen werden vom Pächter des Stromnetzes (Süwag Energie AG) an die Gemeinde entrichtet. Dieses Entgelt berechnet sich nach den Vorschriften der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Pächter des Netzes und der Gemeinde.</p> <p>In der Gemeinde Bühlertal ist die Versorgung mit frischem Trinkwasser im Eigenbetrieb Gemeindewerke als wirtschaftliches Unternehmen ausgegliedert. Wirtschaftliche Unternehmen sollen gemäß § 102 III GemO einen Ertrag für den Haushalt erwirtschaften. Beim Eigenbetrieb Gemeindewerke - Sparte Wasserversorgung ist jedoch eine Gewinnerzielungsabsicht bisher nicht gegeben. In Abstimmung mit dem Gemeinderat ist hier lediglich eine 100%-Kostendeckung ohne Erhebung eine Konzessionsabgabe vorgesehen. Bei der Sparte Strom/Gas hingegen ist nach Tilgung der Kredite für die Beteiligung an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG mittelfristig eine Gewinnabführung geplant.</p>
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Vertragliche Regelung, GemO, KAV

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	190.693,15	190.000	190.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	190.693,15	190.000	190.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	190.693,15	190.000	190.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	28,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 28,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	190.665,15	190.000	190.000

Teilergebnishaushalt

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktgruppe 53.60 Telekommunikationseinrichtungen
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Enthaltene Produkte	53.60.0000 Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen
Verantwortung	Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>In dieser Produktgruppe sind die Planung, die Herstellung und der Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen abgebildet.</p> <p>Der Landkreis baut derzeit ein kreisweites überörtliches Netz zur Anbindung aller Kommunen des Landkreises Rastatt an Glasfaserleitungen auf, das sogenannte Backbone Netz. Zur Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune hat die Gemeinde Bühlertal sich dem Breitbandprojekt des Landkreises angeschlossen.</p> <p>Die Entscheidung, wann welche Gebiete ausgebaut werden sollen obliegt den jeweiligen Kommunen. Beim Ausbau wird der Kreis die Kosten für das Backbone-Netz tragen, die nicht von einer Förderung abgedeckt sind.</p> <p>Die Kosten für den Ausbau des Netzes innerhalb der Gemeinde, die nicht von einer Förderung oder der Kostenbeteiligung der Anschließenden gedeckt sind, muss die Gemeinde tragen.</p>

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.000,00	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	50.000,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64,60	500	500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.785,34	100	7.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	50.849,94	600	8.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 849,94	- 600	-8.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.029,33	6.600	12.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 12.029,33	- 6.600	-12.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 12.879,27	- 7.200	-20.100

53600000 Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	u.a. jährliche Kostenbeteiligung für Backboneleitung an Landratsamt 7.500 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.60.0000-Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	205.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	205.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 205.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	205.000	0	0	0	0	0	0

53600000 Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen 001 Allgemein	
Notiz	2021: Übertrag Mittel Anbindung Schulen 45.000 €, Gewerbegebiete 12.000 € und Leerrohrverlegung für Rathaus, Tourist-Info und Haus des Gastes 50.000 € aus 2020 Summe der Übertragungen gerundet 110.000 €

Teilergebnishaushalt

53.80 Abwasserbeseitigung

Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Enthaltene Produkte	53.80.0000 Abwasserbeseitigung 53.80.0800 Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen
Verantwortung	Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Globalberechnung und Gebührenveranlagung: Kämmerer, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt
Kurzbeschreibung / Ziele	Hier erfolgt die Bereitstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagung. Außerdem die Bereitstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen (über Abwasserzweckverband Bühl u. Umgebung), die Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern sowie die Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen. Es erfolgt die Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle, Kanalnetzüberprüfungen und Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlan schlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen. Zum Bereich gehören ferner Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen Dritter, Bau- und Unterhaltungsleistungen an privaten Hauskontrollschächten, fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen sowie Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen und Abnahmen
Auftragsgrundlagen	Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Abwassersatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

53.80 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	147.559,47	137.400	146.700
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	711.397,42	809.100	855.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	500	500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	87.700	82.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	859.456,89	1.034.700	1.085.100
12	- Personalaufwendungen	79.229,11	80.800	81.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.229,63	243.800	243.900
15	- Abschreibungen	235.495,13	233.200	229.400
17	- Transferaufwendungen	412.077,73	485.600	515.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.955,54	16.000	14.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	800.987,14	1.059.400	1.084.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	58.469,75	- 24.700	500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	163.721,12	186.900	185.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	75.614,41	34.100	75.700
23	- kalkulatorische Kosten	83.304,78	77.800	76.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	4.801,93	75.000	33.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	63.271,68	50.300	34.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	618.600	0	0	0,00	0	0	0	618.600	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	40.000	0	0	930,47	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	658.600	0	0	930,47	10.000	10.000	0	628.600	10.000	10.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	290.000	0	0	0,00	0	50.000	0	240.000	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.000	0	0	2.815,58	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	302.000	0	0	2.815,58	3.000	53.000	0	243.000	3.000	3.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	356.600	0	0	- 1.885,11	7.000	-43.000	0	385.600	7.000	7.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	302.000	0	0	2.815,58	3.000	53.000	0	243.000	3.000	3.000	0

53800000 Abwasserbeseitigung 001 Allgemein	
Notiz	2022: Weitergabe Zuschussanteil 4. Reinigungsstufe vom Abwasserzweckverband
Notiz	2021/22: Regenüberlaufbecken Steckenhalt 290.000 €
Notiz	Vermögensumlage Abwasserzweckverband 3.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung												
Maßnahme: 003-Denniweg (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	- 346,69	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	- 346,69	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	346,69	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	- 346,69	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung												
Maßnahme: 005-Haabergstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	13.310,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	13.310,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 13.310,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	13.310,00	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

54.10 Gemeindestraßen

Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Enthaltene Produkte	54.10.0100 Gemeindestraßen, Wege, Plätze 54.10.0200 Straßenbeleuchtung
Verantwortung	Gemeindestraßen, Wege und Plätze: Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Straßenbeleuchtung: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber
Kurzbeschreibung / Ziele	Zur Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit stellt die Gemeinde Bühlertal öffentliche Straßen, Wege, Plätze und Brunnen bereit (inkl. Kosten für Grund und Boden). Sie betreibt, unterhält und setzt diese instand. Zudem erfolgt die Abrechnung der Erschließungsbeiträge für diese Anlagen über die Gemeinde. Zusätzlich wird die Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen bereitgestellt, betrieben und unterhalten. Zur Verkehrsausstattung gehören u.a. die Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen. Sie dienen der Steuerung der verschiedenen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Der Produktgruppe 54.10 sind außerdem die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und der Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken und Stützwände sowie deren Ausstattung zugeordnet. In der Vergangenheit wurde ein Großteil der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED- Lampen umgestellt.
Auftragsgrundlagen	Straßengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

54.10 Gemeindestraßen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.111,21	42.400	42.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	101.745,41	87.900	87.900
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.491,24	300	300
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	7.357,76	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	170.705,62	130.800	130.800
12	- Personalaufwendungen	23.790,28	24.100	24.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	503.918,71	410.800	290.800
15	- Abschreibungen	156.278,30	147.400	141.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.899,35	16.400	16.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	705.886,64	598.700	473.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 535.181,02	- 467.900	-342.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	18.234,00	17.200	18.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	439.534,89	429.300	502.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 421.300,89	- 412.100	-484.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 956.481,91	- 880.000	-826.600

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	u.a. Verkehrslastenausgleich vom Land 42.400 €: 11 km x 2.500 € und 1.769 ha x 8,40 €
-------	---

Teilergebnishaushalt

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Straßensanierungen 240.000 € u.a. Eugen-Seelos-Weg unterer Abschnitt 90.000 € 2022: 480.000 € davon 140.000 € für mehrere Brückensanierungen 2023: 340.000 € 2024: 340.000 €

54100200 Straßenbeleuchtung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	evtl. Entflechtung und Erneuerung alter Kabel der Straßenbeleuchtung Bereich Untertal z.B. Laubenstraße 20.000 € per Übertrag aus 2020 sowie Pauschale 10.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	41,00	0	10.000	0	0	0	0	-10.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	41,00	0	10.000	0	0	0	0	-10.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	2.000	2.100	0	2.200	2.300	2.400	-9.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	-6.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	7.000	13.100	0	7.200	7.300	7.400	-35.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	41,00	- 7.000	-3.100	0	-7.200	-7.300	-7.400	25.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	7.000	13.100	0	7.200	7.300	7.400	-35.000

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 001 Allgemein	
Notiz	Grundstücksteil bei Brücke im Albert-Bäuerle-Weg
Notiz	Verkehrsspiegel 2.100 €
Notiz	Erwerb von 2 Geschwindigkeitsmessgeräten 6.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze												
Maßnahme: 003-Denniweg (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	- 5.105,79	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	- 5.105,79	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	5.105,79	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	- 5.105,79	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze												
Maßnahme: 005-Haabergstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000	116.436,86	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	200.000	116.436,86	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-200.000	- 116.436,86	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	200.000	116.436,86	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze												
Maßnahme: 006-Hindenburgstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.000	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	20.000	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	0	0,00	20.000	0	0	0	200.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	200.000	0	0	0,00	20.000	0	0	0	200.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-180.000	0	0	0,00	- 20.000	0	0	0	-180.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	200.000	0	0	0,00	20.000	0	0	0	200.000	0	0

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 006 Hindenburgstraße

Notiz	Ausgleichstockmittel
Notiz	3. Bauabschnitt von der Hauptstraße bis zur evang. Kirche

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0200-Straßenbeleuchtung												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	0	0	0,00	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	25.000	0	0	0,00	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-25.000	0	0	0,00	- 10.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	25.000	0	0	0,00	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000	0

54100200 Straßenbeleuchtung 001 Allgemein

Notiz Straßenlampe an Bushaltestelle L83 und Pauschale 5.000 €

Teilergebnishaushalt

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Produktgruppe

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen

Enthaltene Produkte	54.50.0100 Straßenreinigung 54.50.0200 Winterdienst
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Um die Straßen der Gesamtgemeinde sauber und frei zu halten, sind in dieser Produktgruppe die Straßenreinigung und der Winterdienst angesiedelt.</p> <p>Die Aufgaben der Straßenreinigung umfassen die manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs auf allen als „Fahrbahn“ gewidmeten Verkehrsflächen, Geh- und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen, welche speziell auf die örtlichen Gegebenheiten angepasst sind.</p> <p>Auch die Beseitigung von Laub, das Aufstellen und Leeren von Papierkörben sowie lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung nach Gemeindeveranstaltungen und nach dem Rosenmontagsumzug (Kostenbeteiligung durch Fastnachtsvereine) fallen in diesen Bereich.</p> <p>Der Winterdienst sorgt durch manuelles und maschinelles Räumen und Streuen für die Verkehrssicherheit auf den Straßen. Zudem wird hierdurch ein sauberes Gemeindebild gewährleistet.</p>
Auftragsgrundlagen	Straßengesetz, Streupflichtsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.499,48	50.000	45.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	23.499,48	50.000	45.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 23.499,48	- 50.000	-45.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	144.900,58	108.000	144.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 144.900,58	- 108.000	-144.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 168.400,06	- 158.000	-189.900

Teilergebnishaushalt

54.60 Parkierungseinrichtungen

Produktgruppe

54.60 Parkierungseinrichtungen

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen

Enthaltene Produkte	54.60.00000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen
Verantwortung	Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber
Kurzbeschreibung / Ziele	In dieser Produktgruppe ist die Bereitstellung von öffentlichen Parkplätzen und Parkraumbewirtschaftung angesiedelt. Es werden die Parkierungsbauwerke (z.B. Parkdeck im Obertal) einschließlich deren bauwerkspezifischen Ausstattung bereitgestellt. Hierzu gehören auch die Parkflächen, sofern sie nicht anderweitig z.B. als Bestandteil der öffentlichen Straßen, zugeordnet sind. Ziel ist die Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze in der Gesamtgemeinde Bühlertal.
Auftragsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz u.a., Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

54.60 Parkierungseinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.714,44	7.400	7.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.150,00	3.000	3.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.027,28	21.800	22.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	34.891,72	32.200	32.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486,28	5.400	6.300
15	- Abschreibungen	12.440,43	12.000	12.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	516,60	600	600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	18.443,31	18.000	18.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	16.448,41	14.200	13.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.375,11	9.100	5.400
23	- kalkulatorische Kosten	4.702,49	4.500	4.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 10.077,60	- 13.600	-9.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	6.370,81	600	4.100

Teilergebnishaushalt

54.80 Buswartehäuschen

Produktgruppe 54.80 Buswartehäuschen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Enthaltene Produkte	54.80.0000 Buswartehäuschen
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann
Kurzbeschreibung / Ziele	Unterhaltung der Buswartehäuschen Ziel ist eine bürgerfreundliche und attraktive Hilfe für die Nutzer des ÖPNV zur Verfügung zu stellen.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

54.80 Buswartehäuschen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39,88	100	25.100
15	- Abschreibungen	437,71	400	400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	477,59	500	25.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 477,59	- 500	-25.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.339,94	900	2.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 2.339,94	- 900	-2.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.817,53	- 1.400	-27.800

54800000 Buswartehäuschen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	2023/2024 Förderung von barrierefreien Bushaltestellen 75 % nach VwV-LGVFG

54800000 Buswartehäuschen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen 2021: Planung Fahrbahnverengung und Haltestelle/neues Buswartehäuschen beim Bühlot-Bad 19.000 €, Untersuchung zur Realisierung barrierefreier Haltestellen 6.000 € Umsetzung barrierefreie Haltestellen 2022: 100.000 €; 2023: 300.000 € und 2024:100.000 €

Teilergebnishaushalt

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Produktgruppe 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Enthaltene Produkte	54.90.0000 Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann
Kurzbeschreibung / Ziele	Aufgabe der Produktgruppe 54.90 ist die Bereitstellung, die Unterhaltung, die Instandhaltung, der Betrieb und auch die Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen. Öffentliche Toilettenanlagen befinden sich derzeit im Gewölbekellergeschoss der Grundschule Untertal, im Kellergeschoss der Tourist-Info und im Parkdeck im Obertal. Ziel ist es, eine ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen, die sauber und hygienisch einwandfrei sind, an geeigneten Standorten vorzuhalten.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	3.558,25	3.400	3.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	3.558,25	3.900	4.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 3.558,25	- 3.900	-4.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.576,25	4.100	11.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 11.576,25	- 4.100	-11.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 15.134,50	- 8.000	-15.600

Teilergebnishaushalt

55.10 Park- und Gartenanlagen

Produktgruppe

55.10 Park- und Gartenanlagen

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Enthaltene Produkte	55.10.0100 Park- und Gartenanlagen 55.10.0200 Spielplätze und Freizeitanlagen
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Gemeinde Bühlertal stellt für ihre Einwohner Grün- und Parkanlagen bereit und unterhält diese. Im Bereich der Freizeitanlagen und Spielflächen wird ein vielfältiges Spielangebot geschaffen und unterhalten. Das Angebot der Spielflächen dient der familiengerechten Wohnumfeldgestaltung und soll die körperliche, geistige und soziale Entwicklung von verschiedenen Altersgruppen fördern. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität gibt es in der Gemeinde zahlreiche Kinderspielplätze. Ziel ist u.a. die Gemeindebildpflege, die Förderung der Artenvielfalt in den Bereichen Flora und Fauna, die Erhöhung der Standortqualität und die Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld.
Auftragsgrundlagen	Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Sicherheitsvorschriften, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

55.10 Park- und Gartenanlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	560,67	600	600
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	220,50	0	300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	457,36	0	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.238,53	600	1.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.359,06	82.700	74.700
15	- Abschreibungen	27.058,74	18.700	26.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	751,46	900	900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	107.169,26	102.300	101.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 105.930,73	- 101.700	-100.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	21.434,67	24.500	21.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	228.172,68	268.800	255.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	11.400	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 206.738,01	- 255.700	-233.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 312.668,74	- 357.400	-334.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.10.0100-Park- und Gartenanlagen												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	68.000	0	0	6.903,49	52.000	7.000	0	47.000	7.000	7.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	68.000	0	0	6.903,49	52.000	7.000	0	47.000	7.000	7.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-68.000	0	0	- 6.903,49	- 52.000	-7.000	0	-47.000	-7.000	-7.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	68.000	0	0	6.903,49	52.000	7.000	0	47.000	7.000	7.000	0

55100100 Park- und Gartenanlagen 001 Allgemein	
Notiz	2021-2024: Eratz Geräte und Anschaffung von Akku-Geräten je 7.000 € 2022: zusätzlich Ersatz Kombi für Gärtner 40.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.10.0100-Park- und Gartenanlagen												
Maßnahme: 003-Park am Haus des Gastes (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	450.000	0	0	0,00	0	0	0	0	250.000	225.000	-25.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	450.000	0	0	0,00	0	0	0	0	250.000	225.000	-25.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	785.000	0	25.000	0,00	0	40.000	0	35.000	400.000	285.000	25.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	785.000	0	25.000	0,00	0	40.000	0	35.000	400.000	285.000	25.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-335.000	0	-25.000	0,00	0	-40.000	0	-35.000	-150.000	-60.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	785.000	0	25.000	0,00	0	40.000	0	35.000	400.000	285.000	25.000

55100100 Park- und Gartenanlagen 003 Park am Haus des Gastes	
Notiz	Zuschuss städtebauliches Erneuerungsprogramm 60 % (450.000) in 2023/2024 und Ausgleichstockmittel 25.000 €
Notiz	2020-2022 Planungskosten / 2023-2024 Ausführung

Teilergebnishaushalt

55.20 Öffentliche Gewässer

Produktgruppe

55.20 Öffentliche Gewässer

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Enthaltene Produkte	55.20.0000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann
Kurzbeschreibung / Ziele	In dieser Produktgruppe sind alle Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers sowie des Hochwasserschutzes abgebildet. Die Maßnahmen dienen der Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses. Hierbei werden die Belange des Naturschutzes berücksichtigt. Mit der Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen, Schutzkonzepten für Grundwasser und Konzepten zur Gewässerpflege soll die Retentionswirkung der Gewässer und die Erholungsfunktion der Landschaft verbessert werden.
Auftragsgrundlagen	Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetzen des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Wasserrahmenrichtlinie, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung lfd.

55.20 Öffentliche Gewässer

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.697,84	11.700	11.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.697,84	11.700	11.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.945,79	103.200	78.700
15	- Abschreibungen	19.106,74	19.100	19.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.053,32	7.100	7.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	127.105,85	129.400	104.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 115.408,01	- 117.700	-93.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	20.438,79	28.600	20.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 20.438,79	- 28.600	-20.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 135.846,80	- 146.300	-113.600

55200000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Bachmauernsanierungen 75.000 €
-------	-------------------------------------

55200000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	u.a. Anteil Gemeinde Bühlertal Starkregenrisikomanagement 5.000 € (8.100 x 0,52 €)
-------	--

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.20.0000-Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.626,92	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.626,92	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.626,92	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.626,92	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktgruppe

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Enthaltene Produkte	55.30.0000 Friedhofs- und Bestattungswesen
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Die Gemeinde stellt zwei Friedhöfe und Einsegnungshallen - jeweils im Obertal und im Untertal für Bestattungen zur Verfügung.</p> <p>Neben der Bereitstellung der Grabstätten liegen auch der Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen und des Vorratsgeländes in der Zuständigkeit der Gemeinde. Durch die Erhebung von Gebühren sollen die Kosten für diese Maßnahmen überwiegend gedeckt werden.</p> <p>Um die Friedhofsanlagen zu gliedern und zu strukturieren, werden gestalterische Grünflächen angelegt und gepflegt.</p> <p>Des Weiteren werden die Erdbestattung der Verstorbenen sowie die Beisetzung der Aschen, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise, der Produktgruppe zugeordnet.</p>
Auftragsgrundlagen	Bestattungsgesetz, Privatrechtliche Verträge, Friedhoffsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	128.664,58	90.700	100.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.090,00	2.000	1.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.886,80	1.500	1.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	133.641,38	94.200	103.700
12	- Personalaufwendungen	65.892,66	65.500	69.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.477,45	81.400	150.000
15	- Abschreibungen	15.731,29	15.700	14.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	896,59	1.400	1.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	188.997,99	164.000	234.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 55.356,61	- 69.800	-131.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.401,16	2.000	2.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	94.737,20	75.300	94.700
23	- kalkulatorische Kosten	9.668,20	8.900	8.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 102.004,24	- 82.200	-100.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 157.360,85	- 152.000	-232.100

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. Erneuerung Elektroverteilung Einsegnungshallen Ober- und Untertal 8.000 € - weitere 12.000 € per Haushaltsübertragung Malerarbeiten Fassade Einsegnungshalle Obertal 10.000 € neue Schließanlage 2.000 €
Notiz	<p>Friedhof Obertal: Stützmauersanierung 30.000 € Übertrag aus Vorjahr und zusätzlich 10.000 €, Anlage Urnen-Baum-Feld 5.000 €, Wegekreuzsanierung 5.000 € Übertrag aus Vorjahr</p> <p>Friedhof Untertal: Anlage Urnen-Baum-Feld 5.000 € Umgestaltung Feld 2 50.000 € weitere 15.000 € für allgemeine Unterhaltungsarbeiten an beiden Friedhöfen</p>

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.30.0000-Friedhofs- und Bestattungswesen												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	8.777,91	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	535,50	50.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	-4.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	9.313,41	51.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	-4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 9.313,41	- 51.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	9.313,41	51.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	-4.000

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen 001 Allgemein	
Notiz	Übertrag 30.000 € aus 2020 zur Schaffung von Parkplätzen am Friedhof Obertal
Notiz	Bohrhammer 1.000 €

Teilergebnishaushalt

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktgruppe

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Enthaltene Produkte	55.40.0000 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>In der Produktgruppe 55.40 dreht sich alles um den Naturschutz und die Landschaftspflege. Im Rahmen dessen ist der Gemeinde u.a. der Schutz von den Landschaftsschutzgebieten auf der Gemarkung Bühlertal auferlegt. Die Gemeinde Bühlertal beteiligt sich z.B. mit Zuschüssen für Tierhalter, deren Tiere für Freihaltung der Landschaft sorgen. Zudem sind in dieser Produktgruppe die Maßnahmen für Biotopschutz und Biotoppflege (z.B. Trockenmauerkomplexe nach § 32 NatSchG) abgebildet.</p> <p>Dies soll durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen im Rahmen des Naturschutzes erfolgen. Ziele dieser Maßnahmen sind der Schutz, die Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft sowie der Erhaltung und die Förderung der Arten- und Biotopvielfalt.</p>
Auftragsgrundlagen	Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Pflege des Öko-Kontos und Ersatzmaßnahme BIOTOP.

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	29.400	30.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	29.400	30.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.478,53	66.800	77.500
15	- Abschreibungen	9,10	0	0
17	- Transferaufwendungen	8.101,80	7.000	7.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	503,29	1.400	400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	115.092,72	75.200	85.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 115.092,72	- 45.800	-55.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	23.060,60	12.100	23.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 23.060,60	- 12.100	-23.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 138.153,32	- 57.900	-78.400

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Zuschuss Trockenmauersanierung Engelsberg 60 % aus 50.000 €

Teilergebnishaushalt

55.50 Forstwirtschaft

Produktgruppe

55.50 Forstwirtschaft

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Enthaltene Produkte	55.50.0000 Forstwirtschaft
Verantwortung	Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Revierleiter Klaus Vollmer
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Zur Aufgabe der Gemeinde gehört die Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes, z.B. zur Produktion von Holz und anderen Waldprodukten. Hierzu zählen insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion. Auch der Waldschutz, die Bestandspflege und Walderschließung sind hier angesiedelt.</p> <p>Die Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur und Artenvielfalt im „Ökosystem Wald“, werden durch den Biotop- und Artenschutz, die Sicherung von Schutzwald und den ökologisch angepassten Wildbeständen abgebildet.</p> <p>Auch die Maßnahmen zur Förderung der Nutzung des Waldes als Naherholungsgebiet sowie zur Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, wie z.B. Gertelbachwasserfälle, Hütten und weitere Erholungswege, sind dieser Produktgruppe zugeordnet.</p> <p>Weiterhin zugeordnet sind hier die Einnahmen aus der Jagdpacht sowie aus der Verpachtung bzw. Erbpacht des Hundseck-Skihangs. Weiterhin wird auch die Pflege des stillgelegten Rotenberg-Steinbruchgeländes hier abgewickelt.</p>
Auftragsgrundlagen	Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz, Landschaftsschutzgesetz, Landschaftsplan, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

55.50 Forstwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	5.000	23.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.184,15	1.200	1.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	168.887,35	170.900	173.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.432,47	23.100	20.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	199.503,97	200.200	219.800
12	- Personalaufwendungen	120.492,91	103.900	108.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.327,37	104.300	110.100
15	- Abschreibungen	5.225,79	4.000	5.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.330,93	38.900	45.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	268.377,00	251.100	268.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 68.873,03	- 50.900	-49.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	12.683,53	38.800	36.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	57.503,69	25.900	57.500
23	- kalkulatorische Kosten	4.558,11	2.900	2.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 49.378,27	10.000	-23.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 118.251,30	- 40.900	-72.400

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.50.0000-Forstwirtschaft												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.950,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	1.950,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-40.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0	-2.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	10.000	12.500	0	10.000	10.000	10.000	-42.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	1.950,00	- 10.000	-12.500	0	-10.000	-10.000	-10.000	42.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	10.000	12.500	0	10.000	10.000	10.000	-42.500

55500000 Forstwirtschaft 001 Allgemein

Notiz | Leitersystem mit Gurten zur Hochastung 2.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.50.0000-Forstwirtschaft												
Maßnahme: 003-Brücke Gertelbachstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	82.199,65	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	82.199,65	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	82.199,65	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	54.888,20	107.900	148.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.616,75	18.600	18.600
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	24.061,39	20.000	17.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.432,49	59.100	58.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	155.998,83	205.600	242.000
12	- Personalaufwendungen	205.956,43	209.800	218.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.215,64	160.400	273.800
15	- Abschreibungen	32.871,39	32.400	32.500
17	- Transferaufwendungen	1.090,00	2.800	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.216,97	20.900	12.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	413.350,43	426.300	536.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 257.351,60	- 220.700	-294.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	232.437,00	226.000	232.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	317.341,32	247.300	354.600
23	- kalkulatorische Kosten	18.859,15	18.200	17.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 103.763,47	- 39.500	-139.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 361.115,07	- 260.200	-434.700

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	136.323,18	187.000	223.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	374.116,86	393.900	504.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 237.793,68	- 206.900	-280.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.318,51	0	30.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	13.318,51	0	30.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	27.500	40.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	27.500	40.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	13.318,51	- 27.500	-10.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 224.475,17	- 234.400	-290.900

Teilergebnishaushalt

57.10 Wirtschaftsförderung

Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Enthaltene Produkte	57.10.0000 Wirtschaftsförderung
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Die Wirtschaftsförderung baut Brücken zwischen Unternehmen, Kooperationspartnern, Investoren und der Kommune.</p> <p>Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Unterstützung bei der Standortsuche · Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und Standortattraktivität <p>Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort Bühlertal attraktiv und wettbewerbsfähig zu machen, um ihn nachhaltig zu stärken und dauerhaft Arbeitsplätze zu gewährleisten. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung einer zielgerichteten und nachhaltigen Entwicklung der Infrastruktur des Gemeindegebiets.</p>
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

57.10 Wirtschaftsförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	250,00	300	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	250,00	500	500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 250,00	- 500	-500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.811,33	1.800	1.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 1.811,33	- 1.800	-1.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.061,33	- 2.300	-2.300

Teilergebnishaushalt

57.50 Tourismus und Freizeit

Produktgruppe

57.50 Tourismus und Freizeit

Produktbereich

57 Wirtschaft und Tourismus

Enthaltene Produkte	57.50.0000 Tourismus und Freizeit
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Aufgrund ihrer Landschaftlichen Reize und der Lage zwischen Rheintal und der Schwarzwaldhochstraße mit der Naturpark-Infostelle vor Ort und dem Nationalpark in unmittelbarer Nachbarschaft ist Bühlertal für Besucher und Gäste attraktiv.</p> <p>Ziel der Gemeinde ist es, den Tourismus in Bühlertal nachhaltig zu fördern, zu unterstützen und langfristig wettbewerbsfähig zu halten und weiter zu entwickeln.</p> <p>Im Bereich Service und Dienstleistungen liegt der Schwerpunkt auf der allgemeinen touristischen Information, dem Vorverkauf von Veranstaltungen sowie dem Verkauf der einheimischen Weine und begleitende Artikel. Daneben sind Meldescheinverwaltung und die Übernachtungsstatistik hier angesiedelt. Im Rahmen der touristischen Information liegen die Zuständigkeit für Wander-, Rad- und Mountainbikewege und deren Beschilderung sowie grundsätzliche strategische Überlegungen bei der Tourist-Information. Als zentrale Veranstaltungen und Projekte werden u.a. die Veranstaltungsreihe „Live im Gewölbekeller“, das Brunnenplatz-Open-Air, die Bühlertäler Weinwochen mit kulinarischem Weinwandertag, Im Tal der 1.000 Lichter sowie ab 2018 neu die Bühlertäler Weintage organisiert. Gemeinsam mit dem Naturpark werden Wanderungen auf dem Engelsberg sowie Sonderveranstaltungen wie das Opening oder die Genussmesse arrangiert. Dazu gehört hier wie bei der Infrastruktur auch die Beantragung von Fördergeldern über den Naturpark. Die Marketingmaßnahmen reichen von der Herausgabe eines Gastgeberverzeichnisses über Themenbroschüren und Faltblätter wie Wanderbroschüre, Wanderkarte, Bühlertäler Weinwochen, Tal der 1.000 Lichter u.a. sowie Anzeigewerbung und Pressereisen bis hin zu Messeauftritten und Präsentationen im Rahmen von Veranstaltungen. Einen stetig großen Raum nehmen dabei die Pflege der Homepage sowie die Social Media Kanäle ein.</p> <p>Zur Bündelung der Marketingaktivitäten hält die Tourist-Information engen Kontakt u. a. zur Schwarzwald Tourismus GmbH, zur Tourismus Marketing Baden-Württemberg, zum Deutschen Tourismusverband, zum Nationalpark Schwarzwald und zur Nationalparkregion, zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie zum Landratsamt Rastatt. Weitere Gremien sind die Arbeitsgruppen im Rahmen der Schwarzwald Tourismus GmbH, Vis-à-Vis, der Loipenförderkreis sowie die Arbeitskreise zum Ortenauer Weinpfad, zum Westweg, zu den Naturpark-Augenblicken und projektbezogen bei Leader.</p>
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

57.50 Tourismus und Freizeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	54.888,20	107.900	148.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.616,75	18.600	18.600
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	24.061,39	20.000	17.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.432,49	59.100	58.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	155.998,83	205.600	242.000
12	- Personalaufwendungen	205.956,43	209.800	218.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.215,64	160.200	273.600
15	- Abschreibungen	32.871,39	32.400	32.500
17	- Transferaufwendungen	1.090,00	2.800	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.966,97	20.600	11.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	413.100,43	425.800	536.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 257.101,60	- 220.200	-294.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	232.437,00	226.000	232.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	315.529,99	245.500	352.800
23	- kalkulatorische Kosten	18.859,15	18.200	17.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 101.952,14	- 37.700	-138.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 359.053,74	- 257.900	-432.400

Teilergebnishaushalt

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Kostenbeteiligung Stadt Bühl Unterhaltung Gertelbachsteig	6.500 €
	Kostensersatz Stadt Bühl Sachgebietsleitung Tourismus (von 40 auf 30 % reduziert)	30.400 €
	Kostenanteile Stadt Bühl und Gemeinde Ottersweier Wanderwegkonzeption (insgesamt 85.900 € bis 2022)	41.300 €
	Summe	78.200 €
Notiz	Spenden und Sponsoring Firmen für Tal der 1.000 Lichter, Live im Gewölbekeller und Open Air	12.500 €
Notiz	Spenden, Sponsoring Tal der 1.000 Lichter, Live im Gewölbekeller, Open Air	1.800 €
	Naturpark-Zuschuss Wanderweg- und MTB-Konzeption (insgesamt 115.400 € bis 2022)	55.800 €
	Summe	57.600 €

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	u.a.	
	Marketing	45.300 €
	Tal der 1000 Lichter	31.500 € (weitere Kosten bei anderen Konten)
	Live im Gewölbekeller	7.000 €
	Open-Air	10.800 €
	Engelsberg-Wanderungen	1.000 €
	Weinwandertag, Novemberlicht, Wein-/Wandertag	3.600 €
	Touristische Wege, Wanderwege- + MTB-Konzeption	113.200 €
	Toiletten Gertelbachsteig	1.300 €
	Einkauf Wein mit Zusatzartikel und touristische Artikel	32.000 €
	KONUS	9.800 €
	Summe	255.500 €
	Wanderwege- und MTB Konzeption: insgesamt Kosten in Höhe von voraussichtlich 234.800 € bis 2022 (brutto da keine Berechtigung Vorsteuerabzug)	
	Zuschüsse in Höhe von 60% vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.	
	restliche Kosten teilen sich die Stadt Bühl (70 %), Gemeinde Ottersweier (5%), Gemeinde Bühlertal (25 %)	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 57.50.0000-Tourismus und Freizeit												
Maßnahme: 003-Wanderweg Gertelbachsteig (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000	0	0	13.318,51	0	30.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	30.000	0	0	13.318,51	0	30.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	0	0	0,00	27.500	40.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	40.000	0	0	0,00	27.500	40.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-10.000	0	0	13.318,51	- 27.500	-10.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	40.000	0	0	0,00	27.500	40.000	0	0	0	0	0

57500000 Tourismus und Freizeit 003 Wanderweg Gertelbachsteig

Notiz	Ersatz verbleibender hälftiger Kosten der Brücke durch Stadt Bühl 10.000 €
Notiz	evtl. Leader-Zuschuss oder Naturpark-Zuschuss 60 % vom Netto-Betrag 20.000 €
Notiz	neue Brücke

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.937.008,20	8.136.400	7.697.800
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.081.672,30	4.994.500	4.286.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	8.493,60	4.800	4.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	804,05	600	800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	14.027.978,15	13.136.300	11.990.300
15	- Abschreibungen	10.782,19	400	600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.205,78	68.600	59.300
17	- Transferaufwendungen	5.453.979,51	5.638.900	6.037.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	5.542.967,48	5.707.900	6.097.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	8.485.010,67	7.428.400	5.892.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	8.485.010,67	7.428.400	5.892.800

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	14.676.444,39	13.136.300	11.990.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.532.308,01	5.707.500	6.096.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	9.144.136,38	7.428.800	5.893.400
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00	0	61.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	100,00	0	61.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 100,00	0	-61.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	9.144.036,38	7.428.800	5.832.400

Teilergebnishaushalt

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktgruppe

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbereich

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Enthaltene Produkte	61.10.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Verantwortung	Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist
Kurzbeschreibung / Ziele	<p>Alle, der Gesamtdeckung des Kernhaushalts dienenden, Zuweisungen, Umlagen und Steuern werden in dieser Produktgruppe zentral ausgewiesen.</p> <p>Zudem werden hier die Vergnügungssteuer sowie die Hundesteuer abgebildet. Auch die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden in dieser Produktgruppe verbucht.</p> <p>Eine weitere bedeutsame Einnahmeposition sind die Mittel des Landes im Rahmen des Finanzausgleichs (FAG; u.a. Schlüsselzuweisungen, nach mangelnder Steuerkraft und kommunale Investitionspauschalen). Auf der Aufwandseite werden hier die Kreisumlage, die FAG-Umlage sowie die Gewerbesteuerumlage verbucht.</p>
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Finanzausgleichsgesetz

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.937.008,20	8.136.400	7.697.800
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.081.672,30	4.994.500	4.286.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	14.018.680,50	13.130.900	11.984.700
17	- Transferaufwendungen	5.453.979,51	5.638.900	6.037.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	5.453.979,51	5.638.900	6.037.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	8.564.700,99	7.492.000	5.947.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	8.564.700,99	7.492.000	5.947.100

Teilergebnishaushalt

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Enthaltene Produkte	61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortung	Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 61.20 werden alle Vorgänge im Bereich der Darlehensaufnahme und der Darlehensabwicklung für kurz-, mittel- und langfristige Kredite sowie alle Vorgänge der Geldanlage abgebildet. Es werden die Zinsen, der aufgenommenen Kassenkredite, als auch die Habenzinsen der Termingeldanlagen, verbucht.
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	8.493,60	4.800	4.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	804,05	600	800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.297,65	5.400	5.600
15	- Abschreibungen	10.782,19	400	600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.205,78	68.600	59.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	88.987,97	69.000	59.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 79.690,32	- 63.600	-54.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 79.690,32	- 63.600	-54.300

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2019 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 61.20.0000-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	100,00	0	61.000	0	0	0	0	-61.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	100,00	0	61.000	0	0	0	0	-61.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 100,00	0	-61.000	0	0	0	0	61.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	100,00	0	61.000	0	0	0	0	-61.000
61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 001 Allgemein												
Notiz		Darlehen an Landkreis Rastatt für innerörtlichen Breitbandausbau laut Refinanzierungsvereinbarung - weitere 46.700 € im HH-Jahr 2020										

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

TEIL A: BEAMTE

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2021				Stellen 2020	nachrichtlich	
		ins- gesamt	darunter				Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zu- lage	Son- der- Schlüs- sel	Leer- stel- len			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	B 2	1,00				1,00	1,00	
G e h o b e n e r D i e n s t								
Gde. Oberamtsrat	A 13	2,00				1,40	1,00	*
Gde. Amtsrat	A 12	0,00				1,00	1,00	*
Gde. Amtmann/-frau	A 11	1,00				1,00	1,00	
Gde. Oberinspektor	A 10							
Gde. Inspektor	A 9							
insgesamt		4,00				4,40	4,00	
* Stellenüberschneidung bis April 2020 aufgrund Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand								
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Seniorenzentrum)								
G e h o b e n e r D i e n s t								
Gde. Amtsrat	A 12	1,00				1,00	1,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

TEIL B: BESCHÄFTIGTE

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2021				Stellen 2020	nachrichtlich	
		ins- gesamt	darunter				Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen zur Stellenanzahl 2020
			mit Zu- lage	Son- der- Schlüs- sel	Leer- stel- len			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TVöD	E12	1,00				1,00	1,00	
	E11	0,00				0,00	0,00	
	E10	5,00				5,00	5,00	
	E9	0,50				0,47	0,47	
	E8	4,76				3,57	3,51	
	E7	2,12				0,58	0,58	
	E6	6,37				7,91	7,91	
	E5	18,80				18,88	18,66	
	E4	1,00				1,00	1,00	
	E3	0,23				0,23	0,23	
	E2	8,18				7,79	8,09	
	E1	0,00				0,00	0,00	
Wald-TV	W3	1,00				1,00	1,00	
	W5	1,00				1,00	1,00	
insgesamt (B)		49,96				48,43	48,45	
Beschäftigte insgesamt (A+B)								
ohne A.II		53,96				52,83	52,45	
mit A.II		54,96				53,83	53,45	

Begründung für Mehrbedarf Stellenanteile

- 0,64 Überschneidende Einstellung bzw. ATZ Hausmeister Haus des Gastes
- 0,44 Rückkehr einer Beschäftigten aus der Elternzeit als Integrationsbeauftragte
- 0,50 Stellenmehrung Informations- und Kommunikationstechnik It. Beschluss GR
- 0,25 Einstellung Fachangestellter Bäderbetriebe ab 01.10.2021
- 0,12 Erhöhung Betreuungspersonal Grundschulen
- 0,42 Wegfall ATZ-Stellen, überschneidende Einstellungen usw.

- 1,53 Summe Erhöhung Stellenanteile

Teil C: -nachrichtlich-

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. B E S C H Ä F T I G T E

Teil- haushalt	Produkt	Bezeichnung	TVöD Entgeltgruppe											WaldTV		Summe	
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	W3		W5
1	11100100	Steuerung								1,00				0,83			1,83
1	11200500	Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen			1,00												1,00
1	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung			1,00				0,54								1,54
1	11220500	Gemeindekasse					1,00				0,50						1,50
1	11250000	Bauhof			1,00		1,00			2,00	6,78	1,00		0,10			11,88
1	11260000	Zentrale Dienstleistungen									0,98						0,98
1	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			1,00						0,77						1,77
1	11320000	Abgabewesen								0,59							0,59
2	12200000	Ordnungswesen							0,58								0,58
2	12210000	Verkehrswesen								0,78							0,78
2	12220000	Einwohnerwesen und Bürgerservice								1,00							1,00
2	12230000	Personenstandswesen					1,00				0,50						1,50
2	12250000	Sozialamt				0,50	0,50				0,50						1,50
3	21100100	Grundschulen									1,41		0,23	3,58			5,22
3	21100400	Realschule									1,52			1,64			3,16
3	25210000	Archiv									0,64						0,64
3	25200000	Museum Geiserschmiede					0,51							0,10			0,61
3	28100400	Haus des Gastes									2,44			0,85			3,29
3	31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge									1,00						1,00
3	31801000	Integration von Flüchtlingen					0,50										0,50
3	42400100	Bühlot-Bad (Freibad)					0,25										0,25
3	42410100	Mittelberghalle												0,62			0,62
4	51100010	Bauleitplanung	1,00														1,00
4	54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze									0,51						0,51
4	54900000	Bereitstellung/Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen												0,10			0,10
4	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen									1,00			0,10			1,10
4	55500000	Forstwirtschaft													1,00	1,00	2,00
5	57500000	Tourismus und Freizeit			1,00				1,00	1,00	0,25			0,26			3,51
	insgesamt		1,00		5,00	0,50	4,76	2,12	6,37	18,80	1,00	0,23	8,18	1,00	1,00	49,96	

Anmerkung: Die Beschäftigten werden bei den Produkten verbucht, wo sie den höchsten Zeitanteil Ihrer Arbeitszeit zugeordnet sind.

Per Innere Verrechnung werden die Kosten der Beschäftigten auf weitere Produkte verteilt.

Teil D: -nachrichtlich-

Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

III. NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen		besetzt am 30.06.2020	Erläuterungen
		2021	2020		
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				geh. Verwaltungsdienst
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	1	Verw.Fachangestellte/r
Praktikanten	fester Satz				
insgesamt		1	1	1	

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand der Schuld	
			01.01.2021	31.12.2021
C33	Landesbank BW	511.291,88 €	40.089,90 €	13.363,28 €
C41	Landesbank BW	1.200.000,00 €	341.000,00 €	279.000,00 €
C42	SKB Bühlertal	1.000.000,00 €	450.000,00 €	400.000,00 €
C43	DG Hyp	500.000,00 €	200.000,00 €	175.000,00 €
C44	DG Hyp	190.000,00 €	61.750,00 €	52.250,00 €
C45	L-Bank	676.500,00 €	218.800,00 €	179.000,00 €
C46	L-Bank	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	968.750,00 €
	Gesamtsummen		2.311.639,90 €	2.067.363,28 €

Nr.	Im Haushaltsplan 2021 sind vorgesehen		Vertrags- beginn ab	Zins- satz in %	Zinsfest- schreibung bis	Vertrags- laufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
C33	618,05 €	26.726,62 €	1999	1,85	30.03.2022	30.03.2022
C41	14.777,70 €	62.000,00 €	2003	4,54	30.09.2023	30.03.2026
C42	15.443,75 €	50.000,00 €	2005	3,53	30.09.2026	30.09.2029
C43	6.490,63 €	25.000,00 €	2005	3,35	30.09.2025	mind. 2027
C44	2.226,56 €	9.500,00 €	2005	3,75	30.11.2025	mind. 2025
C45	6.892,05 €	39.800,00 €	2006	3,20	15.02.2026	15.02.2026
C46	0,00 €	31.250,00 €	2019	0,00	15.11.2029	15.08.2029
	46.448,74 €	244.276,62 €				

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben

GESAMTÜBERSICHT (inklusive Eigenbetriebe)

Gläubiger	Stand der Schuld		Im Haushaltsplan 2021 sind vorgesehen	
	01.01.2021	31.12.2021	Zinsen	Tilgung
Kredite vom Kreditmarkt	2.311.639,90 €	2.067.363,28 €	46.448,74 €	244.276,62 €
Innere Darlehen	250.000,00 €	250.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €
<i>Zwischensumme 1</i>	<i>2.561.639,90 €</i>	<i>2.317.363,28 €</i>	<i>58.448,74 €</i>	<i>244.276,62 €</i>
Kredite Eigenbetriebe				
Gemeindewerke Bühlertal	2.738.735,00 €	2.531.371,00 €	25.411,66 €	207.364,00 €
Seniorenzentrum	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>Zwischensumme 2</i>	<i>2.738.735,00 €</i>	<i>2.531.371,00 €</i>	<i>25.411,66 €</i>	<i>207.364,00 €</i>
Gesamtsumme	5.300.374,90 €	4.848.734,28 €	83.860,40 €	451.640,62 €

Fortschreibung des Schuldenstandes

	2021	2022	2023	2024
Gemeindehaushalt (ohne Eigenbetriebe)				
Schuldenstand zum 01.01.	2.561.600 €	4.717.300 €	4.473.000 €	4.161.700 €
./ Tilgung	244.300 €	244.300 €	311.300 €	311.300 €
+ Neuverschuldung	2.400.000 €	0 €	0 €	0 €
Schuldenstand zum 31.12.	4.717.300 €	4.473.000 €	4.161.700 €	3.850.400 €
Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal				
Schuldenstand zum 01.01.	2.738.700 €	2.684.800 €	2.689.000 €	3.043.800 €
./ Tilgung	207.400 €	223.900 €	179.700 €	90.000 €
+ Neuverschuldung	153.500 €	228.100 €	534.500 €	238.300 €
Schuldenstand zum 31.12.	2.684.800 €	2.689.000 €	3.043.800 €	3.192.100 €
Eigenbetrieb Seniorenzentrum				
Schuldenstand zum 01.01.	0 €	140.200 €	258.100 €	260.800 €
./ Tilgung	0 €	0 €	0 €	0 €
+ Neuverschuldung	140.200 €	117.900 €	2.700 €	9.200 €
Schuldenstand zum 31.12.	140.200 €	258.100 €	260.800 €	270.000 €
Gesamtsummen				
Schuldenstand zum 31.12.	7.542.300 €	7.420.100 €	7.466.300 €	7.312.500 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR	
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.312	4.467
1.2.1	Bund	0	0
1.2.2	Land	2.219	0
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	1.093	4.467
1.2.6	sonstige Bereiche [1]	0	0
1.3	Kassenkredite	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	250	250
1.	Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	2.562	4.717

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung[2]

2.1	Anleihen	0	0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.739	2.825
2.3	Kassenkredite	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2.	Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.739	2.825

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2] [3]

3.1	Anleihen	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.050	7.292
3.3	Kassenkredite	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	250	250
	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	6.300	7.542
	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	319	0
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	5.981	7.542

[1] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7
2021	1.770	1.770	0	0	0	0	0
2020	825	825	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0	0	0
2017	0	0	0	0	0	0	0
Summe:		2.595	0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0			

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	2.427.210,21				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	3.050.000,73				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	203.683,68				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen,	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	5.680.894,62				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	4.056.300,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	786.000,00				
8	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	3.538.600,00	-1.750.200	115.000	900.300	1.124.400
9	= Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	5.949.194,62	4.198.995	4.313.995	5.214.295	6.338.695
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	580.000,00	497.500	415.000	415.000	415.000
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	5.369.194,62	401.495	598.995	1.499.295	2.623.695
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) [7]	306.838,55	306.839	319.443	321.848	325.600

- 1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.
- 2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.
- 3) Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach der dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.
- 4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
- 5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
- 6) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
- 7) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.
- 8) Auf den Druck der Spalte kann im Haushaltsplan verzichtet werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	4.363.173	3.465.673
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.361.369	3.463.869
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.804	1.804
2. Zweckgebundene Rücklagen	580.000	497.500
Rücklagen gesamt	4.943.173	3.963.173

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres
		EUR	
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	435.752	349.652
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	86.296	82.696
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	349.456	266.956
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
	Rückstellungen gesamt	435.752	349.652

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans wie zum Beispiel Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke (§ 61 Nr. 19 GemHVO).

Deckungsfähigkeit

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 9 GemHVO).

Alle Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Teilhaushalt bzw. Budget gehören, sind grundsätzlich nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können im Ergebnishaushalt weitere Positionen für deckungsfähig erklärt werden, wenn diese sachlich zusammenhängen. Die Personal- und Sachaufwendungen können beispielsweise mit sonstigen ordentlichen Aufwendungen für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Unter der Voraussetzung des sachlichen Zusammenhangs können auch Aufwendungen des Ergebnishaushalts zwischen verschiedenen Teilhaushalten für deckungsfähig erklärt werden. Ein sachlicher Zusammenhang besteht beispielsweise zwischen den Personalkosten der einzelnen Teilhaushalte.

Die Regelungen in § 20 Abs. 2 GemHVO gelten für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit entsprechend (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Des Weiteren können gemäß § 20 Abs. 4 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt werden, sofern sie in § 3 Nr. 10 bis 15 aufgeführt sind. Dies können investive Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen, bewegliches Vermögen, Finanzvermögen, Investitionsförderungsmaßnahmen oder für sonstige Investitionen sein.

Letztlich kann nach § 19 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (Zuschussbudgetierung). Ausgenommen sind hiervon Erträge aus Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen. Entsprechende Mehraufwendungen nach § 19 Abs. 2 GemHVO gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen (§ 19 Abs. 3 GemHVO). Die Regelungen gelten für den Finanzhaushalt entsprechend (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

Deckungsfähigkeit bei der Gemeinde Bühlertal

Die Gemeinde Bühlertal hat ihren Gesamthaushalt produktorientiert in 6 Teilhaushalte gegliedert:

- 1 Innere Verwaltung**
- 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit**
- 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales**
- 4 Bauen, Infrastruktur und Natur**
- 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit**
- 6 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Die Deckungsfähigkeit wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28.01.2020 wie folgt beschlossen:

Jedes Produkt bildet jeweils ein Teilbudget im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Davon ausgenommen wird jeweils ein Budget der Franziska-Höll-Schule und der Dr.-Josef-Schofer-Schule, die aus den Sachkostenbeiträgen des Landes errechnet werden. Darin enthalten ist außerdem jeweils eine Pauschale für Auszahlungen der Kontenart 783 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen) im Finanzhaushalt.

Diese Budgetabgrenzung kann nicht durch Produktbudgets oder die Inanspruchnahme von übergreifenden Deckungsvermerken unterlaufen werden.

Außerdem werden folgende Aufwendungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung des Sachkontos	Konten
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4000 0000-4100 0000
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4211 0000
Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb GWGs	4221 0000-4222 0000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4241 0000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4261 0000
EDV-Aufwand	4271 1000
Geschäftsaufwendungen	4431 0000
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4441 0000
Erstattungen an Eigenbetriebe	4455 0000
Abschreibungen	4711 0000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4811 0000
Kalkulatorische Zinsen	4999 9999

Ausgenommen von dieser Regelung bleiben die Konten 4221 0000, 4422 0000, 4261 0000, 4271 1000 und 4431 0000 beim Produkt 1260 0000 Brandschutz.

Baumaßnahmen und sonstige Investitionen

Auszahlungen der Kontenart 782 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Auszahlungen für sämtliche Investitionsmaßnahmen innerhalb eines Produkts werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Investitionen für Straßen und Kanal werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit

Nach § 21 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Voraussetzungen für die Übertragbarkeit sind, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragbarkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen richtet sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO, wonach Ansätze für Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Entsprechendes gilt auch hier für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Übertragbarkeit bei der Gemeinde Bühlertal

Vorschlag der Verwaltung:

Alle Haushaltsansätze, die nach § 21 GemHVO übertragbar sind, werden grundsätzlich für übertragbar erklärt.

Die Übertragung von Mitteln, die sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO ergeben, werden wie bisher dem Gemeinderat Rahmen des Jahresabschlusses zur Beschlussfassung vorgelegt.

Berechnung der Finanzausgleichungen 2021 nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (FAG)

I. Berechnung der Bemessungsgrundlagen für Finanzausgleichungen

Steuerkraftmesszahl

Berechnungsformel	Istaufkommen des zweitvorangeg. Rechnungsjahres (2019)	x	Hebesatz nach FAG	=	
	Hebesatz Bühlertal des zweitvorangeg. RJ (2019)				
1. Grundsteuer A	16.399 €	x	195	=	8.883 €
		360			
2. Grundsteuer B	1.093.213 €	x	185	=	561.790 €
		360			
3. Gewerbesteuer	1.655.537 €	x	290	=	1.333.627 €
		360			
abzügl. Gewerbesteuerumlage	1.655.537 €	x	64,0	=	-294.318 €
		360			
4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
Schlüsselzahl der Gemeinde für das laufende Finanzausgl.jahr	x	Gesamtbetrag des Gemeindeanteils des zweitvorangeg. RJ (2019)			
= 0,0007618	x	6.808.333.613 €		=	5.186.589 €
5. Zuweisungen nach § 29a FAG					
= 0,0007618	x	504.909.568 €		=	384.640 €
6. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
= 80%		des Gemeindeanteils von 345.494 €		=	276.395 €
Summe Steuerkraftmesszahl				=	7.457.606 €

II. Bedarfsmesszahl

1. Einwohnerzahl zum 30. Juni 2020		=	8.109
2. Zahl der Aussiedler und Internatsschüler	0	davon 75%	= 0
3. Erhöhte Einwohnerzahl		=	8.109
4. Kopfbetrag nach § 7 Abs. 3 FAG (wird jährlich durch gemeinsame Rechtsverordnung des IM und des Finanzministeriums festgesetzt)		=	1.543,90 €
Bedarfsmesszahl (II.3 x II.4)		=	<u>12.519.485 €</u>

III. Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl nach II.		=	12.519.485 €
./ Steuerkraftmesszahl nach I.		=	7.457.606 €
Schlüsselzahl nach § 5 FAG		=	<u>5.061.879 €</u>

IV. Mehrzuweisung (Sockelgarantie) nach § 5 Abs. 3 FAG

Voraussetzung ist, dass im vorangegangenen Haushaltsjahr die Hebesätze mindestens bei der Grundsteuer A 195 %, bei der Grundsteuer B 185 % und bei der Gewerbesteuer 290 % betragen haben.

60 % der Bedarfsmesszahl nach Abschnitt II.		=	7.511.691 €
Steuerkraftmesszahl nach Abschnitt I.		=	7.457.606 €
Eine Mehrzuweisung wird nur gewährt, wenn die Steuerkraftmesszahl unter 60 % der Bedarfsmesszahl liegt, somit		=	= 59,57% 54.085 €

V. Steuerkraftsumme

(maßgebend für FAG-Umlage und Kreisumlage)

1. Steuerkraftmesszahl nach Abschnitt I.		=	7.457.606 €		
2. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft im zweitvorangeg. Rechnungsjahr (2019)					
=	5.676.112 €	x	69,93%	=	3.969.305 €
=	785.458 €	x	30,07%	=	236.187 €
Steuerkraftsumme		=	<u>11.663.098 €</u>		

VI. Berechnung der Finanzausweisungen

1. Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft

Ausschüttungsquote auf die Schlüsselzahl

5.061.879 €	x	70%	=	3.543.315 €
Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG				16.226 €
				<u><u>3.559.541 €</u></u>

2. Kommunale Investitionspauschale

Steuerkraftsumme je Einwohner		8.109 Ew		1.438,29 €
im Verhältnis zum Landesdurchschnitt von		1.698,92 €	=	84,66%
(75 v.H. bis unter 85 v.H. liegend, bedeutet Ansatz				
der erhöhten Einwohnerzahl mit 115 %)				

8.109 Ew					
115% =	9.325 Ew	x	78,00 €	=	<u><u>727.377 €</u></u>

5. Familienleistungsausgleich

519.200.000 €	x	0,0007618	=	<u><u>395.527 €</u></u>
---------------	---	-----------	---	--------------------------------

6. Verkehrslastenausgleich

11 km	x	2.500,00 € =	27.500,00 €		
1.769 ha	x	8,40 € =	14.859,60 €	=	<u><u>42.360 €</u></u>

Summe der Finanzausweisungen			=	<u><u>4.724.804 €</u></u>
-------------------------------------	--	--	---	----------------------------------

VII. Berechnung von weiteren Zuweisungen und Umlagen

1. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

voraussichtlicher Anteil der Gemeinden am Steueraufkommen des Landes	x	Schlüsselzahl der Gemeinde	
6.552.000.000 €	x	0,0007618	= <u>4.991.314 €</u>

2. Anteil an der Umsatzsteuer

Anteil der Gemeinde am Umsatzsteueranteil des Landes

1.192.000.000 €	x	0,000284	= <u>338.528 €</u>
-----------------	---	----------	---------------------------

3. Gewerbesteuerumlage

Istaufkommen an Gewst. 2021 :

800.000 €

Umlagehebesatz

35,0%

360%

= **77.778 €**

4. Finanzausgleichsumlage § 1a FAG

Steuerkraftquote =	$\frac{\text{Steuerkraftmesszahl (aus Abschnitt I.)} \times 100}{\text{Bedarfsmesszahl (aus Abschnitt II.)}}$		
	<u>7.457.606 €</u>	x 100	=
	12.519.485 €		<u>59,568%</u>

FAG- Umlagesatz = Steuerkraftquote auf volle % gerundet, abzüglich 60 %

59,00%	-60,00%			
=	-1,00%	x	0,060	-0,060%
		zuzüglich	22,10%	22,100%

Steuerkraftsumme

11.663.098 €	x	22,100%	= <u>2.577.545 €</u>
--------------	---	---------	-----------------------------

5. Kreisumlage

Steuerkraftsumme

x

Hebesatz Kreisumlage

11.663.098 €

x

29,0%

= **3.382.299 €**

Übersicht über die wesentlichen Steuern-, Beitrags- und Gebührensätze 2021

I. S T E U E R N

1. Grundsteuer A	lt. HH-Satzung	360 v.H.
2. Grundsteuer B	lt. HH-Satzung	360 v.H.
3. Gewerbesteuer	lt. HH-Satzung	360 v.H.
4. Hundesteuer	Ersthund	72 €/Jahr
3. Änderungssatzung v. 08.12.09	je weitere(r) Hund(e)	144 €/Jahr
5. Vergnügungssteuer	Geräte m. Gewinnmögl.	600€/Jahr
Satzung vom 13.12.05	Geräte o. Gewinnmögl.	360€/Jahr

II. B E I T R Ä G E

1. Erschließungsbeitrag	nach Nutzungsfläche	95%
Satzung i.d.F. vom 27.03.07		
2. Entwässerungsbeitrag	je m ² Nutzungsfläche	Schmutzwasser 2,60 €
Satzung vom 08.04.2008		Regenwasser 1,61 €
		Klärwerk 1,01 €
3. Wasserversorgungsbeitrag	je m ² Nutzungsfläche	4,58 €
Satzung vom 08.04.2008		

III. G E B Ü H R E N

1. Verwaltungsgebühren	nach Rahmensätzen	
€-Anpassungssatzung vom 13.11.01		
2. Entwässerungsgebühren (wird derzeit kalkuliert und angepasst)		
5. Änderungssatzung vom 08.12.2020 (bei Drucklegung noch nicht vom GR beschlossen)		
a) Schmutzwassergebühr		1,95 €/m ³
b) Niederschlagswassergebühr		0,42 €/m ²
3. Wassergebühr (wird derzeit kalkuliert und angepasst)		
4. Änderungssatzung vom 08.12.2020 (bei Drucklegung noch nicht vom GR beschlossen)		2,59 €/m ³
a) Verbrauchsgebühr		5,20 €/Monat
b) Grundgebühr		+ 7% MWSt.
4. Friedhofsgebühren		
1. Änderungssatzung vom 18.01.2011	Bestattungsgebühr Normallage Erw.	800,00 €
	Bestattungsgebühr Tieflage Erw.	1.200,00 €
	Urnenbestattung	300,00 €
	Einzelwahlgrab Normallage	1.400,00 €
	Einzelwahlgrab Tieflage	2.500,00 €
	Urnenwahlgrab	1.200,00 €
	Reihengrab Erdbestattung	900,00 €
	Urnenreihengrab	600,00 €
	Benutzung Aussegnungshalle	250,00 €
	Benutzung Klimaraum je Tag	30,00 €



Bühlertal
Die Gemeinde

Wirtschaftsplan 2021

Eigenbetrieb

Gemeindewerke Bühlertal

1. Wirtschaftsplan 2021
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan 2021 mit Finanzplanung 2022-2024
4. Vermögensplan 2021 mit Finanzplanung 2022-2024
5. Stellenplan
6. Übersicht Schuldenstand, Nachweis Zins und Tilgung
7. Erfolgsplan –Sparte Wasserversorgung
8. Erfolgsplan –Sparte Strom/Gas

*Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben*



WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Bühlertal“ für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat hat am 15.12.2020 aufgrund der §§ 8 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

§ 1 WIRTSCHAFTSPLAN

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird
im **Erfolgsplan** mit einem Jahresgewinn **58.900 Euro**
im **Vermögensplan** in den Einnahmen und Ausgaben auf **382.200 Euro**
festgesetzt.

§ 2 KREDITE

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt..... **153.500 Euro**

§ 3 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf..... **500.000 Euro**

Bühlertal, 15.12.2020

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“

Allgemeines

Die Gemeinde Bühlertal betreibt die „Gemeindewerke Bühlertal“ als Eigenbetrieb. Der ursprünglich bestehende Eigenbetrieb „Gemeindewerke Wasserversorgung Bühlertal“ wurde aufgrund der Entscheidungen der Gemeinde Bühlertal zur Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze um ein weiteres Aufgabenfeld bzw. Sparte erweitert. Zusätzlich zum bestehenden Bereich der Wasserversorgung wird ab 2012 auch das

Halten und Verwalten von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen
(z. B. der Strom- und Gasversorgung)

im Eigenbetrieb geführt.

Hintergrund ist die Gründung der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG sowie der Komplementärgesellschaft Energie BOL GmbH (mit den Gemeinden Bühlertal, Ottersweier und Lauf) als Verwaltungsgesellschaft der drei Netzgesellschaften. Die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG finanziert und bilanziert die Strom- und Gasnetze in der Gemeinde Bühlertal. In beiden Gesellschaften ist zwischenzeitlich die Süwag AG als Minderheitsgesellschafter (49,9 %) beteiligt. Das Stromnetz ging zum 01.04.2013, von der Süwag Energie AG an die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG über. Zum 01.06.2014 wurde das Gasnetz von der Badenova AG und Co.KG übernommen.

Bei der Finanzierung der Beteiligungen an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG und an der Energie BOL GmbH können steuerliche Vorteile entstehen, d.h. eine gegenseitige Verrechnung von Gewinnen oder Verlusten. Deshalb wurde die Regelung des § 1 Nr. 4 der ursprünglichen Betriebssatzung, wonach der Betrieb keine Gewinne erzielt, aufgehoben. Beide Betriebssparten werden jedoch getrennt dargestellt.

Im Zuge dieser Veränderungen wurde der Name des Eigenbetriebs geändert. Seit 2012 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung

„Gemeindewerke Bühlertal“.

Für die Wirtschaftsführung sind die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“ wurde zum 01.01.2018 von der sogenannten „Betriebskammeralistik“ technisch auf das NKHR umgestellt. Schon zuvor wurde zur Ergebnisverabschiedung eine kaufmännische G+V und eine Bilanz vorgelegt. Dies wird auch zukünftig so bleiben.

Lediglich für die Planung hat sich die Erscheinungsweise des Haushalts geringfügig geändert. Die Vorgänge, die sich im Hintergrund der Buchhaltung abspielen, haben jedoch ähnlich dem Kernhaushalt eine umfangreiche Erneuerung erfahren. Alle Konten mussten den neuen Gegebenheiten angepasst und die Buchungssystematik musste grundlegend umgestellt werden. Es wurde die sogenannte 3-Komponenten-Rechnung eingeführt, bei der wie im Kernhaushalt die Finanzvorgänge neben der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung in einer eigenen Rechnung dargestellt werden.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat hat am 22.01.2019 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun den Wirtschaftsplan 2019 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn von	6.600 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	698.000 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	463.200 €

Im Wirtschaftsplanansatz der Sparte Wasserversorgung war ein Verlust in Höhe von 60.000 € prognostiziert. Die Sparte Wasserversorgung schloss das Jahr 2019 mit einem Jahresverlust in Höhe von 61.114 € ab. Der Wasserverkauf fiel mit 323.800 m³ um 18.932 m³ niedriger als im Vorjahr aus.

Der geringe Gewinnvortrag der Sparte Wasserversorgung aus dem Jahr 2018 wurde durch den Verlust zu einem 60.889 € hohen Verlustvortrag.

Die Sparte Strom/Gas schloss mit einem Jahresgewinn von 63.715 € ab. Der bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 215.884 € wurde dadurch auf 279.599 € erhöht. Den sonstigen betrieblichen Erträgen von 5.000 € standen sonstige betriebliche Aufwendungen von 3.501 € sowie Zinsausgaben in Höhe von 10.685 € gegenüber. Eine Gewinnausschüttung in Höhe von 81.775 € ergab sich aus dem Jahresabschluss 2018 der Netzgesellschaft Bühlertal.

Per Saldo (der beiden Sparten) ergab sich ein Jahresgewinn von 2.601 €. Dieser wurde auf neue Rechnung vorgetragen, so dass der Gewinnvortrag per 31.12.2019 auf 218.710 € erhöht werden konnte.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2020

Der vom Gemeinderat am 28.01.2020 verabschiedete Wirtschaftsplan prognostizierte einen Jahresgewinn von insgesamt 57.100 €.

Davon sollten 3.700 € Gewinn auf die Sparte Wasserversorgung und 53.400 € Gewinn auf die Sparte Strom/Gas entfallen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes wurden mit 510.500 € prognostiziert. An Kreditaufnahmen wurden 287.700 € eingeplant. Die Kreditaufnahme wird im Jahr 2020 nicht vollzogen.

Nach bisherigem Stand wird anstatt eines Gewinns ein Verlust in Höhe von rund 100.000 € in der Sparte Wasserversorgung anfallen, da Unterhaltungsmaßnahmen hö-

her als geplant angefallen sind und darüber hinaus Nachzahlungen an den Wasserverband für zurückliegende und bis dahin noch ausstehende Jahresergebnisse 2017-2019 geleistet werden mussten.

Das endgültige Ergebnis wird letztendlich durch die noch nicht bekannte Wasserverkaufsmenge bestimmt.

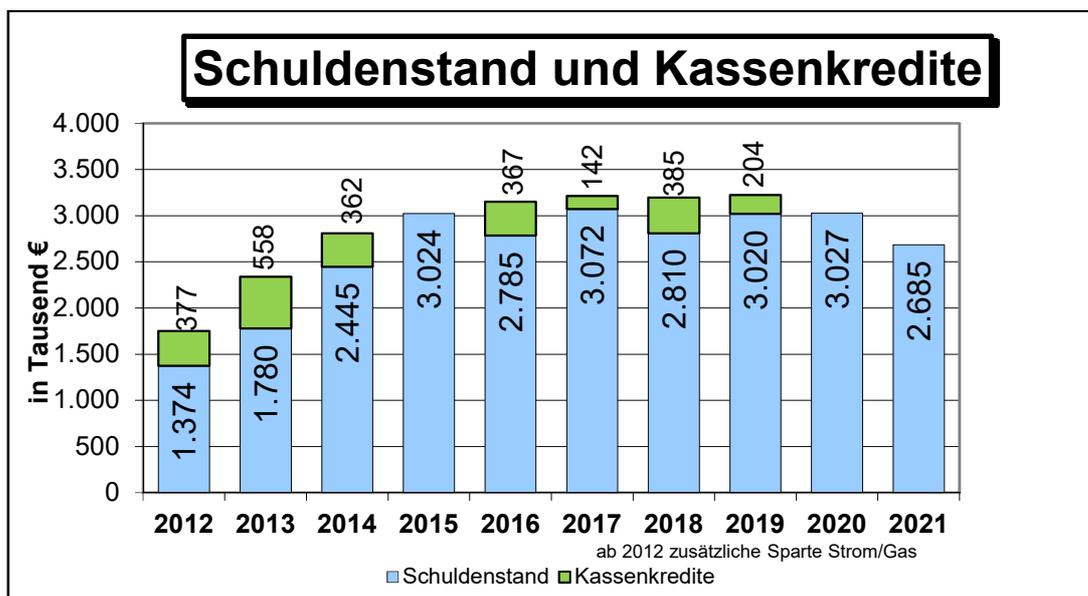
Bei der Sparte Strom/Gas wird der Gewinn voraussichtlich ebenfalls um rund 10.000 € geringer als geplant anfallen, da die Gewinnausschüttung der Netzgesellschaft bei 60.039 € anstatt der geplanten 70.200 € liegen wird.

Das Wirtschaftsjahr 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 sieht folgende Festsetzungen vor:

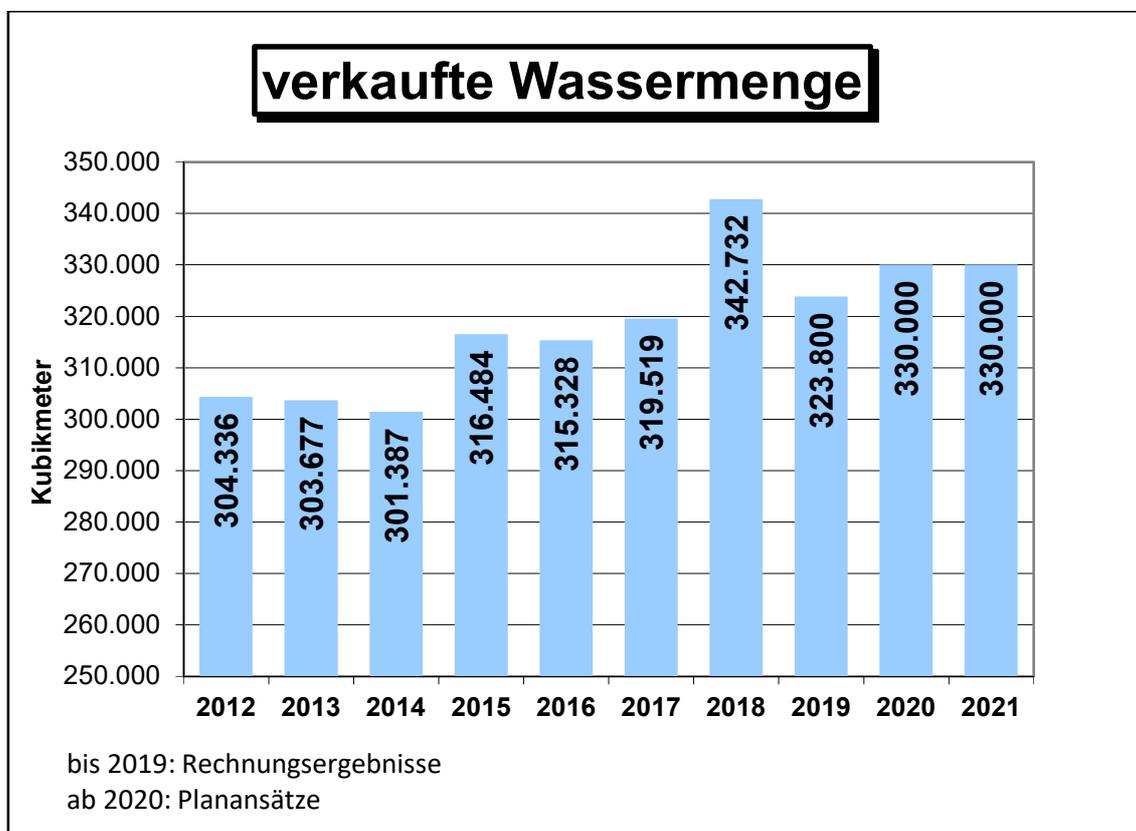
Betriebszweig	Erträge	Aufwendungen	Gewinn/Verlust	Vermögensplan E/A
Wasserversorgung	1.029.600 €	996.000 €	33.600 €	
Strom/Gas	45.000 €	19.700 €	25.300 €	
	1.074.600 €	1.015.700 €	58.900 €	382.200 €

An Kreditaufnahmen ist ein Gesamtbetrag in Höhe von **153.500 €** vorgesehen. Der Schuldenstand beläuft sich per 31.12.2021 voraussichtlich auf insgesamt **2.684.800 €**.



Sparte Wasserversorgung

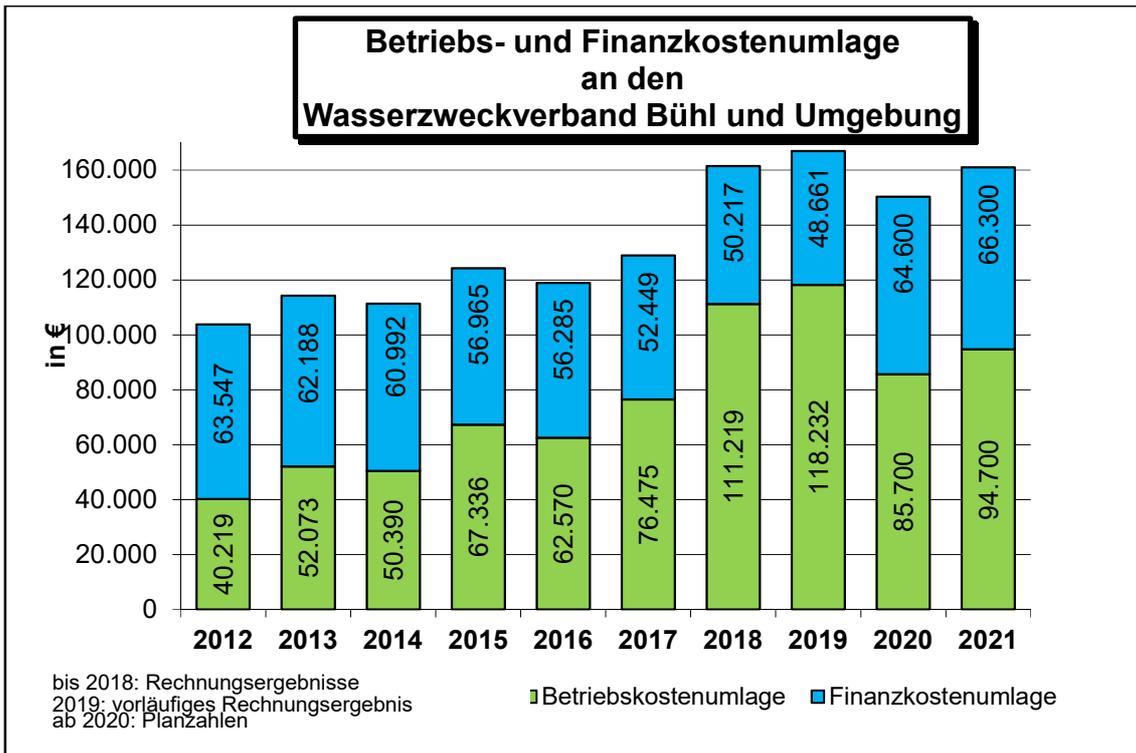
Hier wird in 2021 plangemäß ein Jahresgewinn in Höhe von 33.600 € erwartet. Für den Wasserverkaufserlös wurde eine Wasserverkaufsmenge von 330.000 m³ prognostiziert.



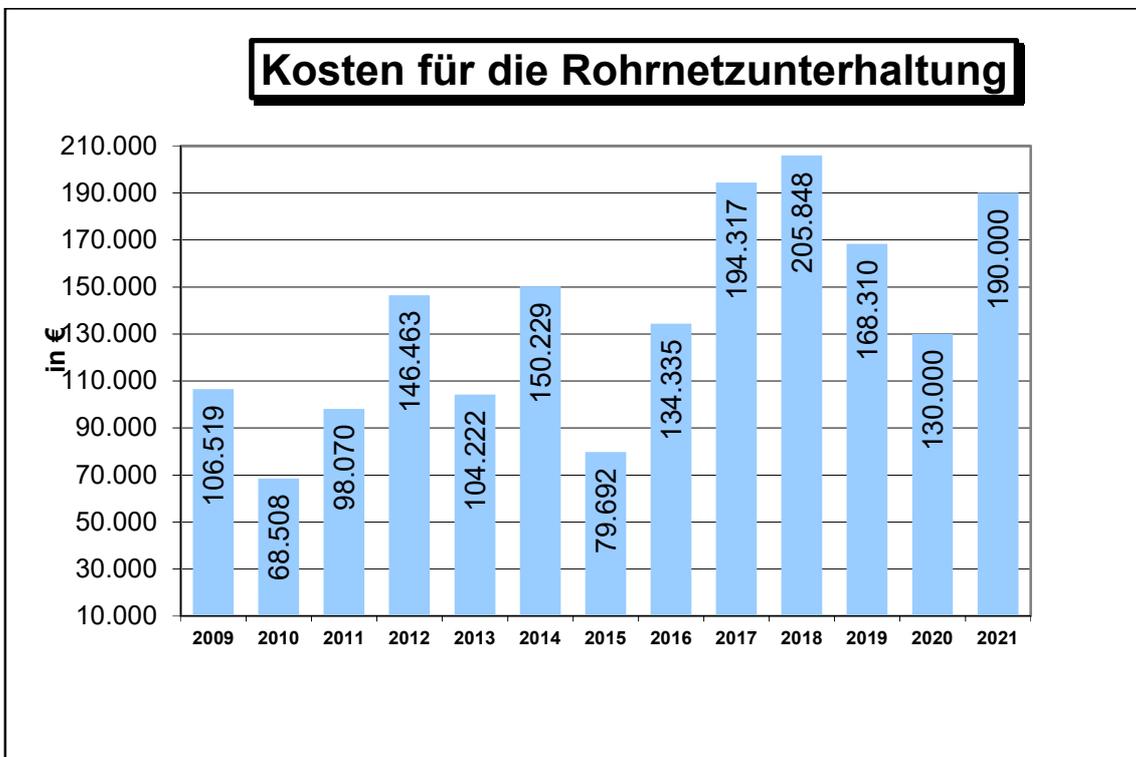
Die Wassergebühren wurden neu kalkuliert. Sie werden – sofern der Gemeinderat den Vorschlag der Verwaltung mitträgt - um 0,30 € je m³ auf 2,59 € je m³ steigen, um die hohen Netzunterhaltungskosten stemmen zu können und den vorhandenen Verlustvortrag abdecken zu können. Die Grundgebühren für den Standardzähler sollen bei 5,20 € je Monat bleiben.

Die Wasser-Umsatzerlöse wurden somit mit erhöhten 999.300 € prognostiziert (2020: 899 T€).

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage des Wasserzweckverbands Bühl und Umgebung wurde mit 161.000 € eingeplant. Inwieweit dieser Ansatz zutrifft hängt unter anderem von der bezogenen Wassermenge ab, die in den letzten 3 Jahren im Durchschnitt bei 66 % unserer verkauften Wassermenge lag. Inzwischen liegt ein Wirtschaftsplanentwurf mit einer Prognose in Höhe von 132.800 € vor. Ein inzwischen fertig gestelltes und den Gemeinderäten aller beteiligten Kommunen vorgestelltes Strukturgutachten wird in den Folgejahren zu hohen Investitionen, die Auswirkung auf die Finanzkostenumlage haben werden, führen.



Ob die geplanten Zahlen im Erfolgsplan so eintreten hängt zum einen von der verkauften Wassermenge aber auch von der Anzahl und Qualität der zu verzeichnenden Rohrbrüche ab.



Im Vermögensplan 2021 soll die Planung der vollumfänglichen Sanierung des Wasserbehälters Haaberg (20 T€) begonnen werden. Außerdem steht eine Leitungsumverlegung bzw. –erneuerung beim Bühlot-Bad an (30 T€).

Sparte Strom/Gas

Unter der Voraussetzung, dass die zuständigen Gremien einen entsprechenden Beschluss fassen, soll im Jahr 2021 eine Gewinnausschüttung aus der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG in Höhe von mindestens 40.000 € erfolgen. Es wurde zunächst ein vorsichtiger Ansatz gewählt, da man noch nicht absehen kann, ob eine Vollausschüttung möglich sein wird. Zinszahlungen werden für die bereits aufgenommenen Darlehen für die Beteiligung bezüglich des Strom- bzw. Gasnetzerwerbes sowie für Kassenkredite aus dem Kernhaushalt in Höhe von 7.700 € erwartet. Nach Abführung von Steuern soll die Sparte Strom/Gas einen Gewinn von 25.300 € erwirtschaften.

Der Vermögensplan bildet insbesondere die eingeplanten Tilgungen für die beiden aufgenommenen Kredite ab, die der Finanzierung der Beteiligung an der Netzgesellschaft zum Erwerb des Strom- bzw. Gasnetzes dienen.

Aufgrund der neuen Zinsregulierungsperiode 2019/2020 hat sich inzwischen eine niedrigere Verzinsung der Investitionen im Strom- und Gasnetzbereich eingestellt. Dies führt zu einem niedrigeren Niveau an Pachteinnahmen und somit zu einem Rückgang der Gewinnausschüttungen aus der Netzgesellschaft. Außerdem zeichnet sich ab, dass zum Erhalt der Eigenkapitalquote mittelfristig nur noch ein Teil des Gewinns von der Netzgesellschaft ausgeschüttet werden kann.

Erfolgsplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" 2021-2024

	Ergebnis 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
1. Umsatzerlöse						
a) Wasserverkauf	881.110	878.800	999.300	999.300	999.300	999.300
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	10.835	11.000	11.800	12.300	12.800	13.300
c) Installationen, sonstige Leistungen	15.268	16.200	15.500	15.500	15.500	15.500
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.246	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	917.460	918.500	1.034.600	1.035.100	1.035.600	1.036.100
4. Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen						
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	155.075	130.800	161.000	164.200	167.500	170.900
b) Kosten der Gewinnung	37.106	51.800	46.000	46.900	47.800	48.700
c) Kosten der Speicherung	3.582	25.000	7.600	7.800	8.000	8.200
d) Kosten der Verteilung	254.933	250.000	270.000	275.600	283.200	292.800
e) Gemeinsamer Aufwand	13.405	26.100	26.000	26.500	27.000	27.500
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	213.521	201.900	215.500	219.800	224.200	228.700
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
6. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm.	168.067	160.200	159.800	156.700	148.800	149.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	104.983	96.700	87.200	83.900	85.700	92.200
	- 33.212	- 24.000	61.500	53.700	43.400	18.100
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung NG)	81.775	79.600	40.000	40.000	40.000	40.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.491	37.000	34.300	31.700	28.300	25.900
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.073	18.600	67.200	62.000	55.100	32.200
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.874	11.700	8.000	8.000	8.000	8.000
12. Sonstige Steuern	598	300	300	300	300	300
13. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	2.601	6.600	58.900	53.700	46.800	23.900

Vermögensplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" 2021-2024

Konto		Maßnahme	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ergebnis 2019 in €	Wplan 2020 in €	Wplan 2021 in €	Wplan 2022 in €	Wplan 2023 in €	Wplan 2024 in €
			Gewinn Wasserversorgung		3.700	33.600	27.200	18.200	-6.100
			Gewinn Strom/Gas	63.715	53.400	25.300	26.500	28.600	30.000
			Abschreibungen	168.067	155.700	159.800	156.700	148.800	149.000
68910000			Beiträge und ähnliche Entgelte	17.978	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
69273000			Kreditaufnahmen	409.600	287.700	153.500	228.100	534.500	238.300
			erübrigte Mittel aus Vorjahren						
			Gesamtsummen	659.360	510.500	382.200	448.500	740.100	421.200

Konto		Maßnahme	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ergebnis 2019 in €	Wplan 2020 in €	Wplan 2021 in €	Wplan 2022 in €	Wplan 2023 in €	Wplan 2024 in €
78311000	001	Allgemein	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen	3.340	2.000	8.000	2.000	2.000	2.000
78710000	100	Pumpwerke	Hochbaumaßnahmen		73.000				
78710000	200	Speicheranlagen	Hochbaumaßnahmen	14.400	20.000	20.000	100.000	200.000	200.000
78710000	250	Aufbereitungsanlagen	Hochbaumaßnahmen						
78710000	300	Fernwirk-Steueranlagen	Hochbaumaßnahmen	15.529	16.000				
78710000	400	Gewinnungsanlagen	Hochbaumaßnahmen						
78720000	001	Allgemein	Tiefbaumaßnahmen	68.147	55.000	90.000	90.000	100.000	100.000
78720000	002	Gartenstraße	Tiefbaumaßnahmen						
78720000	003	Denniweg	Tiefbaumaßnahmen						
78720000	005	Haabergstraße	Tiefbaumaßnahmen	57.861					
78720000	006	Hindenburgstraße	Tiefbaumaßnahmen					175.000	
78720000	012	Jeichelweg	Tiefbaumaßnahmen				5.000	55.000	
78720000	013	Bühlot-Bad	Tiefbaumaßnahmen			30.000			
78720000	026	Boosweg	Tiefbaumaßnahmen						
78720000	400	Quellfassungen	Tiefbaumaßnahmen						
78720000	500	Wassermähler	Tiefbaumaßnahmen	24.008	16.000	15.000	15.300	15.600	15.900
78720000		Hindenburgstraße	Tiefbaumaßnahmen						
			Sonstige						
			Zwischensumme Sachanlagen	183.285	182.000	163.000	212.300	547.600	317.900
			Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	90.000				
			Jahresverlust Wasserversorgung	61.114					
79273000			Tilgung von Krediten	252.993	227.400	207.400	223.900	179.700	90.000
			Auflösung Ertragszuschüsse	10.835	11.100	11.800	12.300	12.800	13.300
			Auflösung Staatszuschüsse						
			Gesamtsummen	508.227	510.500	382.200	448.500	740.100	421.200

Erläuterung der Investitionen 2021

Konto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
78311000	001 Werkzeuge	Desinfektions- und Prüfanlage für Wasserzähler, Standrohre und Installationen	5.600 €
		Hebegerät für Straßenkappen	2.400 €
		Summe	8.000 €
78710000	200 Speicheranlagen	Planung Sanierung Wasserbehälter Haaberg	20.000 €
78720000	001 Allgemein	15 Hausanschlüsse	10.000 €
		kleinere Netzerweiterungen, zusätzliche Hydranten, Schieber (auch im Zuge von Kanalsanierungsmaßnahmen)	80.000 €
		Summe	90.000 €
78720000	013 Bühlot-Bad	Netzumverlegung und -erneuerung im Zuge der Freibaderneuerung	30.000 €
78720000	500 Wasserzähler	30 Patronen-Hauswasserzähler	1.000 €
		2 Wasserzähler zur Netzüberwachung	14.000 €
		Summe	15.000 €

Stellenplan 2021

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Wasserversorgung -

Beschäftigte	Entgeltgruppe	9	7	5	Zahl der Stellen
Stellen 2021		1,21	1,00	1,00	3,21
Stellen 2020		1,21	1,00	1,00	3,21

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Strom/Gas -

Beschäftigte	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen
Stellen 2021		0,00
Stellen 2020		0,00

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben (ohne geplante Neuverschuldung)

Eigenbetrieb "Gemeindewerke"

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand der Schuld	
			01.01.2021	31.12.2021
W10	Landesbank BW	1.022.583,76 €	51.000,00 €	25.500,00 €
W13	DG Hyp	400.000,00 €	100.000,00 €	80.000,00 €
W14	Spar- u. Kreditbank	360.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
SG 1	KfW	600.000,00 €	206.250,00 €	131.250,00 €
SG 2	KfW	400.000,00 €	162.500,00 €	112.500,00 €
W 15	Trägerdarlehen	460.000,00 €	319.000,00 €	319.000,00 €
W16	KfW	878.000,00 €	760.385,00 €	729.021,00 €
W17	L-Bank	550.000,00 €	550.000,00 €	544.500,00 €
W18	L-Bank	409.600,00 €	409.600,00 €	409.600,00 €
	Summen		2.738.735,00 €	2.531.371,00 €

Nr.	Im Erfolgsplan 2021 sind vorgesehen		Vertrag- beginn ab	Zins- satz in %	Zinsfest- schreibung bis	Vertrags- laufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
W10	754,16 €	25.500,00 €	1997	1,69	30.09.2022	30.09.2022
W13	3.562,50 €	20.000,00 €	2005	3,75	30.09.2025	30.09.2025
W14	2.160,00 €	0,00 €	2008	1,20	30.03.2028	30.03.2028
SG1	2.671,88 €	75.000,00 €	2013	1,50	15.08.2023	15.08.2023
SG2	1.509,38 €	50.000,00 €	2014	1,05	15.02.2024	15.02.2024
W15	4.785,00 €	0,00 €	2014	1,50	15.02.2034	15.02.2034
W16	6.513,02 €	31.364,00 €	2015	0,87	15.05.2025	15.02.2045
W17	2.145,00 €	5.500,00 €	2016	0,39	15.08.2026	15.08.2046
W18	1.310,72 €	0,00 €	2019	0,32	15.08.2029	15.08.2049
	25.411,66 €	207.364,00 €				

Erfolgsplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Wasserversorgung 2021-2024

	Ergebnis 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
1. Umsatzerlöse						
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	884.110	899.400	999.300	999.300	999.300	999.300
33211000 Verbrauchsabgrenzung	- 3.000					
31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	5					
31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	10.831	11.100	11.800	12.300	12.800	13.300
34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	12.270	14.000	12.500	12.500	12.500	12.500
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.998	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2. Andere aktivierte Eigenleistungen						
37110000 Aktivierte Eigenleistungen	5.246	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3. Sonstige betriebliche Erträge						
	912.460	929.500	1.029.600	1.030.100	1.030.600	1.031.100
4. Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen						
43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	155.075	150.300	161.000	164.200	167.500	170.900
Kosten der Wassergewinnung						
42110000 Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	30.858	40.000	35.000	35.700	36.400	37.100
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.248	11.000	11.000	11.200	11.400	11.600
Kosten der Wasserpeicherung						
42110000 Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	2.676	5.000	3.300	3.400	3.500	3.600
42120000 Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	2.933					
42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen		3.000	3.300	3.400	3.500	3.600
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Wasserspeicherung	591	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kosten der Wasserverteilung						
42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Wasserverteilung	58.993	70.000	90.000	92.000	95.000	98.000
42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Hausanschlüsse	109.317	60.000	100.000	102.000	105.000	110.000
42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Zähler	16.411	14.000	14.000	14.300	14.600	14.900
42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Steuereinrichtung	37.985	30.000	30.000	30.600	31.200	31.800
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Wasserverteilung	31.803	35.000	35.000	35.700	36.400	37.100
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Steuereinrichtung		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Sonstige	2.073	1.000				
Gemeinsamer Aufwand						
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Werkstatt	5.567	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.153		1.000	1.000	1.000	1.000
42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlage						
42510000 Haltung von Fahrzeugen	6.809	5.500	5.500	5.600	5.700	5.800
42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.009		1.000	1.000	1.000	1.000
44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.837	15.500	15.500	15.800	16.100	16.400
5. Personalaufwand						
40000000 Personalaufwand	213.521	207.900	215.500	219.800	224.200	228.700
6. Abschreibungen						
47110000 auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	168.068	155.700	159.800	156.700	148.800	149.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
42310000 Mieten und Pachten	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
42320000 Leasing	357	1.000	900	900	1.000	1.000
42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.148	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
42711000 Aufwendungen für EDV	7.077	12.700	13.600	8.900	9.200	14.300
44310000 Geschäftsaufwendungen	8.990	15.000	9.000	9.200	9.400	9.600
44410000 Steuern, Schadensfälle, Versicherungen	1.203	2.700	1.500	1.500	1.500	1.500
44550000 Erstattungen an verbundene Unternehmen	53.385	52.600	53.500	54.600	55.700	56.800
47220000 Abschreibungen auf Forderungen	728					
	947.515	897.600	969.100	977.400	988.200	1.014.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.806	27.900	26.600	25.200	23.900	22.900
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 60.861	4.000	33.900	27.500	18.500	- 5.800
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
12. Sonstige Steuern						
42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	253	300	300	300	300	300
13. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	- 61.114	3.700	33.600	27.200	18.200	- 6.100

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Sparte Wasserversorgung

E I N N A H M E N

Konto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	Wasserverkauf an Haushalte, Gewerbe, Gemeinde: 330.000 m ³ x 2,59 €/m ³	854.700 €
		(Wasserpreiserhöhung lt. voraussichtlicher Kalkulation ab 2021 von 2,29 €/m ³ auf 2,59 €/m ³)	
		Grundgebühren für Wasserzähler	137.000 €
		Bereitstellungsgebühren	7.600 €
		Summe	999.300 €
Gesamte Wasserverkaufsmenge		330.000 m³	
davon Haushalte, Gewerbe, Gemeinde		316.000 m ³	
Industrie		13.500 m ³	
Bauwasser		500 m ³	
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	Entschädigung für Erhebung Schmutzwassergebühr ab 2010 lt. GPA ohne Kostenanteil Wasserzähler u. EDV-Verbrauchsabrechnungskosten	7.100 €
		Entschädigung für Erhebung Niederschlagswassergebühr	4.900 €
		Aufträge im Nebengeschäft	500 €
		Summe	12.500 €

A U S G A B E N

43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	laut Wirtschaftsplan 2020 des Zweckverbands Wasserversorgung Bühl und Umgebung zuzüglich 2 % (derzeit keine mittelfristige Planung vorhanden)	161.000 €
42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kostenstelle Wassergewinnung	Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfeffing)	16.600 €
		Wasseranalysen laut Trinkwasserverordnung	4.800 €
		Kalkfiltermaterial für Quellwasserentsäuerung	3.000 €
		Abmähen Quellschutzgebiete durch Fremdfirma	6.600 €
		Wartung UV-Anlage Hof und Sonstiges	4.000 €
		Summe	35.000 €
42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Kostenstelle Wasserverteilung	Wartung Pumpwerke, Hydranten, Schieber, Druckminderungsschächte	55.000 €
		Rohrbruchreparaturen	25.000 €
		Rohrnetzüberprüfung durch Fachfirma mit rechnergestützter Wasserschall-Korrelation	10.000 €
		Summe	90.000 €
42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Kostenstelle Steuereinrichtung	Erneuerung Steuerkabel Verteilerschränke neben Gasthaus Rebstock und in der Liehenbachstraße	20.000 €
		Durchmessung Steuerkabel und Schadstellenreparatur	10.000 €
		Summe	30.000 €
44290000	Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	Einsatz- und Bereitschaftsdienst Stadtwerke Bühl	6.900 €
		DRK-Störmeldestelle Pauschale	3.200 €
		Kundenselbstablesung über Firma Comet	3.000 €
		Fremdfirmen Montagehilfe	1.600 €
		Mitgliedsbeiträge DVGW und SchwarzwaldWasser	600 €
		Betriebs- u. Organisationshandbuch (Aktualisierung)	200 €
		Summe	15.500 €
44310000	Geschäftsaufwendungen	Bürobedarf, Porto, Telefon, Beratung	5.000 €
		hydraulische Rohrnetzberechnung	4.000 €
		Summe	9.000 €
44550000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	Service- und Steuerungsumlage, Personalamt, Kämmerei, Bauamt, Arbeitsplatzkosten	53.500 €



Bühlertal
Seniorenzentrum

Wirtschaftsplan 2021

Eigenbetrieb Seniorenzentrum

1. Wirtschaftsplan 2021
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan 2021 mit Finanzplanung 2022-2024
4. Vermögensplan 2021 mit Finanzplanung 2022-2024
5. Stellenplan und Aufschlüsselung Personalkosten
6. Übersicht Schuldenstand, Nachweis Zins und Tilgung



WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs „Seniorenzentrum“ für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat hat am 15.12.2020 aufgrund der §§ 8 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

§ 1 WIRTSCHAFTSPLAN

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird
im **Erfolgsplan** mit einem Jahresverlust **66.900 Euro**
im **Vermögensplan** in den Einnahmen und Ausgaben auf **228.500 Euro**
festgesetzt.

§ 2 KREDITE

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt **140.200 Euro**

§ 3 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **300.000 Euro**

Bühlertal, 15.12.2020

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

für den Eigenbetrieb „Seniorenzentrum“

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat hat am 22.01.2019 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun den Wirtschaftsplan 2019 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan mit einem Jahresverlust von	2.300 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	192.700 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	109.700 €

Der Eigenbetrieb Seniorenzentrum schloss das Jahr 2019 mit einem Verlust in Höhe von 76.053 € ab.

Die anteilige, noch nicht ausgegebene Instandhaltungsrücklage bei der Wohnungseigentümergeinschaft betrug 120.876 €.

Der Verlustvortrag betrug zum 31.12.2019 zuzüglich des neuen Verlustes 685.500 €.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2020

Der vom Gemeinderat am 28.01.2020 verabschiedete Wirtschaftsplan 2020 prognostizierte einen Jahresverlust von 10.700 €.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes wurden mit 198.400 € angesetzt. An Kreditaufnahmen wurden 111.900 € eingeplant. Auf diese konnte verzichtet werden. Dadurch bleibt der Eigenbetrieb weiterhin schuldenfrei.

Das Wirtschaftsjahr 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 sieht folgende Festsetzungen vor:

Erfolgsplan mit einem Jahresverlust von	66.900 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	228.500 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	140.200 €

Der Erfolgsplan des Seniorenzentrums sieht für 2021 einen Verlust in Höhe von 66.900 € vor. Risiken sind jedoch dabei bei den Pflegesatzerlösen und den Personalkosten zu sehen.

Für die 47 Dauerpflege- und eingestreuten Kurzzeitpflegeplätze ist eine 97 %ige Auslastung eingeplant.

Der Personalkostenaufwand steigt gegenüber der Planung 2020 um 4,4 % auf 2.131.100 €. Zur Steigerung der Personalkosten tragen eingerechnete Tarifierhöhungen in Höhe von jahresdurchschnittlich 3 % bei.

Für die Erneuerung von Böden und Malerarbeiten sind in den nächsten Jahren je 30.000 € eingeplant.

Neben kleinen Anschaffungen und Maßnahmen sind im Vermögensplan Mittel für ein Fahrzeug für den ambulanten Dienst eingeplant. Außerdem vorgesehen ist die Anschaffung von zwei mobilen Küchen im Zuge der Umsetzung der Landesheimbauverordnung.

Die Gespräche mit der Heimaufsicht bzgl. Umsetzung der LHeimBauVO sind noch nicht abgeschlossen. Der strittige Punkt ist, inwieweit ein Umbau entsprechend den Vorgaben der LHeimBauVO oder eine Reduzierung der Platzzahlen zur Unwirtschaftlichkeit der Einrichtung führt.

Der Wirtschaftsplan wurde auf der Grundlage des Gesamtversorgungsvertrages erstellt. Ein Gesamtversorgungsvertrag brächte der Einrichtung mehrere Vorteile, u.a. dass Personal übergreifend eingesetzt werden kann und Synergieeffekte genutzt werden können.

Diese positiven Effekte setzen natürlich erst mit einem zeitlichen Versatz ein, da die Umstellungsphase Zeit in Anspruch nimmt. Außerdem soll im Rahmen des Gesamtversorgungsvertrages ein neues EDV-Programm inklusive Tablets angeschafft werden.

Das hauswirtschaftliche Personal wird aufgrund der hohen Nachfrage aufgestockt, um keinen Kunden absagen zu müssen. Daher ist in der Sparte ambulant zunächst mit einem Verlust zu rechnen.

Getrennt nach Sparten betrachtet wird im stationären Bereich mit einem Verlust in Höhe von 29.400 €, beim ambulanten Dienst mit einem Verlust in Höhe von 26.700 €, beim Betreuten Wohnen mit einem Verlust in Höhe von 12.300 € und bei der Sparte Vermietung (einer Wohnung beim Betreuten Wohnen, die die Gemeinde erworben hat) mit einem Gewinn in Höhe von 1.500 € gerechnet.

Der Schuldenstand des Seniorenzentrums wird zum Ende des Jahres 2021 laut Planung auf 140.200 € ansteigen. Dieser könnte sich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 270.000 € belaufen.

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1.	Umsatzerlöse	2.464.900,39	2.533.100	2.604.200	2.650.900	2.699.500	2.748.400
2.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	26.776,88	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	238.878,15	241.100	330.400	302.700	308.500	314.400
	Summe betriebliche Erträge	2.730.555,42	2.774.200	2.934.600	2.953.600	3.008.000	3.062.800
4.	Personalkosten						
a)	Löhne und Gehälter	1.536.493,10	1.575.900	1.632.600	1.703.400	1.669.300	1.724.400
b)	Soziale Aufwendungen	476.707,32	465.500	498.500	516.000	526.400	536.400
	Zwischensumme Personalaufwand	2.013.200,42	2.041.400	2.131.100	2.219.400	2.195.700	2.260.800
5.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	186.499,41	187.000	207.300	209.400	213.900	222.000
b)	Aufwand für bezogene Leistungen	209.227,22	207.600	219.100	222.600	225.400	228.400
	Zwischensumme Materialaufwand	395.726,63	394.600	426.400	432.000	439.300	450.400
	Zwischenergebnis	321.628,37	338.200	377.100	302.200	373.000	351.600
6.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	35.331,88	38.000	33.600	33.500	33.400	33.300
7.	Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Erträge/Aufwendungen aus Sonderposten	35.331,88	38.000	33.600	33.500	33.400	33.300
8.	Abschreibungen	86.950,76	86.500	88.300	91.300	91.300	91.300
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a)	Leistungen der Gemeinde	134.849,17	123.500	146.300	149.100	152.100	155.000
b)	Sonstige	211.009,84	178.500	243.000	190.000	192.600	194.800
	Zwischensumme Sonstige betriebliche Aufwendungen	345.859,01	302.000	389.300	339.100	344.700	349.800
	Summe Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen	432.809,77	388.500	477.600	430.400	436.000	441.100
	Zwischenergebnis	- 75.849,52	- 12.300	-66.900	-94.700	-29.600	-56.200
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24,44	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227,86	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Zinsen	- 203,42	0	0	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 76.052,94	- 12.300	-66.900	-94.700	-29.600	-56.200
13.	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14.	Außerordentlicher Aufwand	0,00	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
16.	Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	- 76.052,94	- 12.300	-66.900	-94.700	-29.600	-56.200

1) Ansatz einschließlich aller Nachtragshaushalte

2) Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift 'Ansatz Haushaltsjahr +1

3) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum" Wirtschaftsjahr 2021

Pos.

- 1) Bei der Ermittlung der Pflegesatzerlöse wird von einer durchschnittlichen Belegung in der Dauerpflege (45 Plätze) und in der eingestreuten Kurzzeitpflege (2 Plätze) von 97% ausgegangen. Aufgrund von Platzproblemen auf den Wohnbereichen sowie der geringen Nachfrage nach der eingestreuten Tagespflege wurden in der Tagespflege keine Belegungstage angesetzt. Beim Ambulanten Dienst werden 65 Behandlungsfälle angenommen.

- 2) Erstattungen Arbeitsamt

- 3) Erträge aus der Abgabe von Speisen und Getränken für betreute Wohnungen und Cafeteria
fiktiver Zinsertrag der Mühlschlegel-Stiftung (von der Gemeinde)
Erträge aus Betreuungskostenpauschale der betreuten Wohnungen

Personalkostenersatz der Gemeinde - insbesondere für Leistungen im Personalbereich
Ersatz der Personalkosten für Auszubildende, Ersatz der Krankenkassen für Beschäftigungsverbot Schwangere

- 4) Sämtliche Personalkosten für Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung, Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

- 5) a) Kosten für Verpflegung (soweit selbst hergestellt), Energiekosten, medizinischer und pflegerischer Sachaufwand, Leasing Berufskleidung, Wirtschaftsbedarf
b) Kosten für fremdvergebene Leistungen wie Verpflegungslieferung, Wäschereinigung, Hygienefachkraft, Fremdleistungen für die Pflege

- 9) a) Verrechnete Personalkosten für Verwaltungsleistungen und technische Leistungen der Gemeinde
b) Unterhaltung Außenanlagen und Vermögen, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, Ausbildungsumlage, Aufwendungen für EDV, Beratungskosten, Telefon, Versicherungen, Sonstiges

Geplantes Ergebnis nach Sparten:

Ambulanter Dienst	-26.700 €
Stationärer Dienst	-29.400 €
Betreutes Wohnen	-12.300 €
Vermietung	1.500 €
Summe	-66.900 €

Vermögensplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum" 2021 -2024

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €
Jahresgewinn						
Erlös aus Veräußerung bewegl. Vermögen						
Abschreibungen	86.951	86.500	88.300	88.300	88.300	88.300
Kreditaufnahme		111.900	140.200	117.900	2.700	9.200
Gesamtsummen	86.951	198.400	228.500	206.200	91.000	97.500

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €
Investitionen						
Immaterielle Verm.	6.591					
Bewegl. Vermögen	20.891	34.700	88.000	78.000	28.000	8.000
Unbewegl. Vermögen	104.896	115.000				
Jahresverlust	76.053	10.700	66.900	94.700	29.600	56.200
Tilgung von Krediten						
Auflösung von Zuschüssen	35.332	38.000	33.600	33.500	33.400	33.300
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			40.000			
Gesamtsummen	237.172	198.400	228.500	206.200	91.000	97.500

Bewegl. Vermögen 2021:

Waschmaschine, 2 Schreibtische, 5 Pflegebetten, 1 Lifter
2 mobile Küchen 25.000 €, Fahrzeug Ambulanter Dienst 20.000 €

Stellenplan 2021

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

Beamte	Besoldungsgr.	A 12	P13	P 11	P 10	P 9	P 7				P 6	P 5		Anzahl der Stellen
Beschäftigte	Entgeltgr.							E 7	E 6	E 5			2ü/2/1	
I. Verwaltung		1,00						0,75		0,53				2,28
II. Pflegedienst			1,00	1,00	0,00	1,00	13,65				3,73	6,54		26,92
III. Hauswirtschaft									0,66				6,60	7,26
Stellen 2021		1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	13,65	0,75	0,66	0,53	3,73	6,54	6,60	36,46
<i>davon Altersteilzeit</i>														0,20
Stellen 2020		1,00		0,75	1,00	1,00	13,56	0,75	0,50	1,28	3,64	6,74	4,73	34,95
IV. Nachwuchskräfte u. informativ Beschäftigte														
Altenpflegeschüler/innen		0,00												

Aufschlüsselung Personalkosten

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

Personal-aufwand	Gehälter Entgelte	SV-Beiträge Vers./Beih.Um- lagen KVV/ZVK	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
Verwaltung	126.100 €	43.900 €	170.000 €	157.900 €	156.833 €
Pflegedienst	1.257.600 €	368.500 €	1.626.100 €	1.653.100 €	1.534.362 €
Hauswirtschaft	261.800 €	73.300 €	335.100 €	263.000 €	322.006 €
Leistungsentg.	oben enthalten				
Summe	1.645.500 €	485.700 €	2.131.200 €	2.074.000 €	2.013.201 €
nachrichtlich: in Personalkosten enthalten:					
Bildung(+)/Verbrauch (-) Rückstellungen ATZ			23.100 €	8.600 €	
Sonstiger Personalaufw.: Urlaubs-/Überstundenrückstellung			-11.000 €	2.000 €	-31.951 €
nachrichtlich:					
Verwaltungskostenbeiträge an die Gemeinde (siehe "Fremdbezogene Leistungen") ab 2014 inkl. Personalkostenabrechnung			96.800 €	83.600 €	96.046 €
Ersätze Leistung Hausmeister/Bauhof an die Gemeinde (siehe "Fremdbezogene Leistungen")			49.500 €	39.900 €	38.803 €
Erstattung von Leistungen des SZ von der Gemeinde (siehe "sonstige betriebliche Erträge") ab 2014 inkl. Personalkostenabrechnung			-86.900 €	-83.200 €	84.379 €

**Übersicht
über den Schuldenstand
und Nachweis
der Zins- und Tilgungsausgaben
(ohne geplante Neuverschuldung)**

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

derzeit keine Schulden vorhanden